

2. Schulnachrichten.

A) Das Äußere der Schule.

I. Der Lehrkörper.

1. Veränderungen im Personalstande:

Aus dem Lehrkörper
schieden mit Beginn
des Schuljahres 1898/9:

1) Der k. k. Professor
der VIII. Rangklasse **Josef
Schnellinger**, welcher eine
am Staatsgymnasium in
Villach erledigte Lehr-
stelle erhielt (Min. Erl. v.
25. Juni 1898, Z. 13001,
intim. mit dem Erl. des k. k.
m. L.-Sch.-R. v. 26. Juli
1898 Z. 7858.);

2) der k. k. wirkl.
Gymnasiallehrer **Dr. Jo-
hann Müllner**, welchem
eine am k. k. Maximilians-
Gymnasium in Wien er-
ledigte Lehrstelle verliehen
wurde (Min.-Erl. v. 9. Juli
1898, Z. 12911, intim. m.
dem Erl. des k. k. m. L.-
Sch.-R. v. 25. Juli 1898,
Z. 7868);

3) der k. k. Professor
Anton Pischek, welchem
eine Lehrstelle am k. k.
Staatsgymnasium mit deut-
scher Unterrichtssprache

In den Lehrkörper traten ein:

1) Der supplierende Lehrer am k. k. Karl
Ludwig-Gymnasium in Wien **Alois Niederhauser**
(Minist.-Erl. v. 25. Juni 1898, Z. 13001; L.-Sch.-R.-Erl.
v. 26. Juli 1898, Z. 7858).

2) der supplierende Lehrer am k. k. Staats-
gymnasium in **Radautz Johann Mayer**, letzterer
nach Verzichtleistung des Supplenten am k. k.
Staatsgymnasium im VI. Gemeindebezirke Wiens
Alois Kemetter auf die demselben mit dem Min.-
Erl. v. 9. Juli 1898, Z. 12911 (L.-Sch.-R.-Erl. v. 25.
Juli 1898, Z. 7868) verliehene Lehrstelle an der
hierortigen Anstalt (Minist.-Erl. v. 28. August 1898,
Z. 20219; L.-Sch.-R.-Erl. v. 6. Sept. 1898, Z. 10160).

Die Genannten traten ihren Dienst in der
ihnen mit den citierten Erlässen verliehenen Dienstes-
eigenschaft wirklicher Gymnasiallehrer mit Beginn
des Schuljahres an.

3) Der supplierende Lehrer am k. k. Staatsgym-
nasium in **Mähr.-Trübau Dr. Rudolf Pri-
sching**, welcher mit Beginn des Schuljahres zur
Supplierung der infolge der Dienstesresignation des
wirkl. Gymnasiallehrers **Johann v. Vintschger**
vacant gewordenen Lehrstelle berufen, jedoch auf
Grund der mit dem Min. Erl. v. 20. Sept. 1898,
Z. 24410 (L.-Sch.-R.-Erl. v. 3. Oct. 1898, Z. 11424)
erfolgten Wiederbesetzung dieser Lehrstelle seines
Dienstes an der hierortigen Anstalt mit der Rechts-
wirksamkeit vom 30. Sept. 1898 wieder enthoben
wurde und eine Supplentenstelle am k. k. deutschen
Staatsgymnasium in **Troppau** übernahm;

4) der supplierende Lehrer am k. k. Staats-
gymnasium in **Graz Moriz Strobl**, welcher mit
dem Minist.-Erl. vom 20. Sept. 1898, Z. 24410 (L.-
Sch.-R.-Erl. v. 3. Oct. 1898, Z. 11424) an Stelle des
mit Beginn des Schuljahres in den Gymnasialschul-
dienst der Stadtgemeinde **Gmunden** übergetretenen

in Prag - Neustadt (Stephansgasse) verliehen wurde (Min.-Erl. v. 24. Aug. 1898, Z. 22196, intim. mit L.-Sch.-R.-Erl. v. 1. Sept. 1898, Z. 9959);

4) der wirkliche Gymnasiallehrer **Johann v. Vintschger** Ritter von Altenburg zu Neuberg, welcher auf seinen hiesigen Posten bei gleichzeitigem Austritte aus dem Staatsdienste Verzicht leistete und eine ihm verliehene Lehrstelle am Communal-Untergymnasium in Gmunden annahm (Minist.-Erl. v. 20. Sept. 1898, Z. 21410, L.-Sch.-R.-Erl. v. 3. Oct. 1898, Z. 11424).

wirkl. Gymnasiallehrers **Johann v. Vintschger** zum wirklichen Lehrer an der hierortigen Anstalt ernannt wurde und seinen Dienst am 4. October 1898 antrat;

5) der approbierte Lehramts-candidat für Mittelschulen **Otto Simon**, welcher mit der Vertretung des vom 22. September 1898 angefangen krankheits halber beurlaubten und sodann mit dem Min.-Erl. v. 21. Februar 1899, Z. 4106 für die weitere Dauer des II. Semesters 1898/9 den beiden deutschen Gymnasien Brünns zur Dienstleistung zugewiesenen wirklichen Gymnasiallehrers **Alois Niederhäuser** betraut wurde, in der Eigenschaft eines supplirenden Lehrers am 1. October 1898 dessen Lehrpensum übernahm und bis zum Schlusse des Schuljahres in dieser Dienstesverwendung blieb. (L.-Sch.-R.-Erl. v. 28. Oct. 1898, Z. 12142 und vom 19. November 1898, Z. 14465, genehmigt mit dem Minist.-Erl. v. 23. Nov. 1898, Z. 30279 für das I. Semester; L.-Sch.-R.-Erl. v. 5. März 1899, Z. 1844 für das II. Semester 1898/9);

6) der Fachlehrer an der deutschen Mädchenbürgerschule in Ung.-Hradisch **Bartholomäus Hanák** als Aushilfslehrer für den Unterricht aus der Naturgeschichte und

7) der Fachlehrer an derselben Anstalt **Rudolf Lachnit** als Aushilfslehrer für den Unterricht aus der Mathematik.

Die beiden Letztgenannten wurden auf Grund des Erl. des Herrn k. k. Ministers f. C. u. U. v. 6. Oct. 1898, Z. 25642 (L.-Sch.-R.-Erl. v. 15. Oct. 1898, Z. 12738), mit welchem eröffnet wurde, dass die durch den Abgang des Prof. Anton Pischek erledigte Lehrstelle erst mit Beginn des Schuljahres 1899/1900 zur Wiederbesetzung gelangen werde, zur Verseeung des betreffenden Unterrichtes berufen und übernahmen vom 19. October 1898 angefangen den Unterricht aus der Naturgeschichte in der I.—VI. Classe, bezw. aus der Mathematik in der II.—IV. Classe, in welchen sich bis zu diesem Zeitpunkte die übrigen Lehrer der Anstalt getheilt hatten. (Minist.-Erl. v. 3. Dec. 1898, Z. 29522; L.-Sch.-Erl. v. 24. Dec. 1898, Z. 15651 und v. 24. Februar 1899, Z. 1843; Minist.-Erl. v. 10. März 1899, Z. 5909; L.-Sch.-R.-Erl. v. 24. März 1899, Z. 3210.)

Personal-Stand und Dienstes-Verwendung des Lehrkörpers.

| Nr. | Name und Dienstes-Charakter. | Lehrfach. | Stundenzahl nach Classen, bzw. Abth. | Gesamtzahl der wöchentl. Unterrichtsstunden | Ordinarius der Classe | Anmerkung. |
|-----|--|---|---|---|-----------------------|---|
| 1. | Wilhelm Perathoner, k. k. Director. | Griechisch . . | V ₅ | 4 | — | Ertheilte außerdem den nichtobligaten Unterricht aus der Stenographie in einem Anfängercourse 2 St., ferner in einem Fortbildungs- und einem Übungscourse je 1 St. wöchentlich. |
| 2. | Heinrich Götzl, k. k. Professor der VIII. Rangklasse. | Geographie Geographie u Geschichte . . Deutsch . . . | I ₃ ; III ₃ , V ₃ , VI ₄ ; VI ₃ ; | } 16 | I. | Custos des geographisch-historischen Cabinettes und der Progr.-Sammlung. |
| 3. | Josef Strommer, k. k. Professor der VIII. Rangklasse. | Latein Deutsch Böhmisch . . . | I ₃ ; I ₄ ; 1. Abth. A ₂ 3. " 2 4. " 2 | } 18 | I. | — |
| 4. | Adalbert Mottl, k. k. Professor der VIII. Rangklasse. | Zeichnen . . . Mathematik Kalligraphie | I ₄ , II ₄ , III ₄ , IV ₄ , Freicurs für Obergm. 3 St.; I ₃ ; I, II ₁ ; | } 23 | — | Custos der Zeichenlehrmittel-Sammlung. |
| 5. | Dr. Friedrich Vogl, k. k. Professor. | Latein Griechisch . . . Philosoph. Propädeutik . | VII ₅ , VIII ₅ ; VIII ₅ ; VII ₂ , VIII ₂ | } 19 | VIII. | Custos der Unterstützungs-Biblioth. |
| 6. | Wilhelm Pokorny, k. k. Professor. | Latein Griechisch . . | V ₆ ; III ₆ , VI ₆ ; | } 16 | V. (im 1. Sem.) | Custos der Schüler-Bibliothek. |
| 7. | Johann Nevěřil, k. k. Professor. | Kathol. Reli- gionslehre . . Böhmisch . . | I.—VIII ₅ ; 1. Abth. B ₂ 2. " 2 | } 20 | — | Weltpriester. Hielt die Exhorten in 2 Abtheilungen. |
| 8. | Anton Bachlechner, k. k. Professor. | Latein Griechisch . . | IV ₆ , VI ₆ ; VII ₄ ; | } 16 | IV. | Custos des archäologischen Cabinettes. |
| 9. | Josef Nimpfer, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer. | Latein Deutsch | III ₆ ; III ₃ , V ₃ , VII ₃ , VIII ₃ | } 18 | III. | — |

Personalstand und Dienstesverwendung des Lehrkörpers.

| Nr. | Name und Dienstes-Charakter. | Lehrfach. | Stundenzahl nach Clas- sen, bzw. Abth. | Gesamtzahl der wöchentl. Unterrichts- stunden. | Ordinarius der Classe | Anmerkung. |
|-----|---|--|---|---|--------------------------|--|
| 10. | Alois Niederhauser, k.k. wirkl. Gymnasiallehrer. | — | — | — | — | Vom 22. Sept. bis 10. März krankheits- halber beurlaubt; für den Rest des Schuljahres den bei- den deutschen Gym- nasien in Brünn zur Dienstleistung zugewiesen. |
| 11. | Johann Mayer, k.k. wirkl. Gymnasiallehrer. | Geographie u. Geschichte . . Deutsch . . . | II. ₄ , IV. ₄ , VII. ₃ , VIII. ₃ IV. ₃ . | } 17 | VII. | Custos der Münzen- Sammlung . der Lehrer-Bibliothek. |
| 12. | Moriz Strobl, k.k. wirkl. Gymnasiallehrer. | Latein . . . Griechisch . . Deutsch . . . | II. ₈ ; IV. ₄ ; II. ₁ . | } 16 | II. | — |
| 13. | Dr. Josef Burstyn, isr. Religionslehrer. | Mosaische Re- ligionslehre | I. ₂ , II. ₁ , III. ₁ , IV. ₁ , V. ₁ , VI. ₁ , VII. ₁ , VIII. ₁ . | } 9 | — | Orts-Rabbiner |
| 14. | Otto Simon, k.k. suppl. Gymnasiallehrer. | Mathematik . . Physik . . . | V. ₄ , VI. ₃ , VII. ₃ , VIII. ₂ ; IV. ₃ , VII. ₃ , VIII. ₃ . | } 21 | V. im 2. Sem. | Custos d. physika- lischen Cabinettes, des chemischen La- boratoriums und der Lehrmittel-Samm- lung f. Mathematik. |
| 15. | Bartholomäus Hanák, Aushilfslehrer. | Natur- geschichte . . | I. ₂ , II. ₂ , III. ₂ , V. ₂ , VI. ₂ . | } 10 | — | Fachlehrer an der deutschen Mädchen- Bürgerschule. Custos des natur- histor. Cabinettes. |
| 16. | Rudolf Lachnit, Aushilfslehrer. | Mathematik | II. ₃ , III. ₃ , IV. ₃ . | } 9 | — | Fachlehrer an der deutschen Mädchen- Bürgerschule. |
| 17. | Dr. David Schmid, Nebenlehrer. | Französische Sprache . . . | Anfänger- Curs ₂ | 2 | — | Professor an der deutschen Landes- Ober-Realschule in Göding. |
| 18. | Jaroslav Žebro, Nebenlehrer. | Turnen | 1. Curs ₂ , 2. Curs ₁ , 3. Curs ₁ . | } 4 | — | Lehrer an d. deut- schen Knaben- Volksschule, Custos d. Turn- u. Spielge- räthe-Sammlung, Leiter der Jugend- spiele. |
| 19. | Johann Koch, Nebenlehrer. | Gesang . . . | 1. Curs ₂ 2. Curs ₁ . 3. Curs ₁ . | } 4 | — | Musiklehrer. |

Summarische Übersicht des Personalstandes nach den Diensteskategorien.

| Director | Professoren. | | Lehrer. | | | Supplenten. | | Aushilfslehrer. | Nebenlehrer. | | Summe der Lehrpersonen ohne die fremden Nebenlehrer. | Gesamtzahl der Lehrkräfte einschließlich Hoch d. fr. Nebenlehrer. | Dauernd beurlaubte Lehrpersonen | Anmerkung |
|----------|------------------|--------|-----------|---------------|-------------------------|-------------|-------------------|------------------------|--------------|--------|--|---|---------------------------------|----------------------------------|
| | d. VIII. | d. IX. | wirkliche | provisorische | israel. Religionslehrer | approbierte | nicht approbierte | approb. für Bürgersch. | eigene | fremde | | | | |
| | Rang- classse | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 3 | 4 | 4 | — | 1 | 1 | — | 2 | 4 | 3 | 15 | 19 | — | Auf längere Zeit beurlaubt: 1 |
| | 7 | | 5 | | | 1 | | 2 | 7 | | | | | |

3. Beurlaubungen:

Der wirkliche Gymnasiallehrer Alois Niederhauser erkrankte am 22. September 1898 und blieb von diesem Tage an zum Zwecke der Herstellung seiner Gesundheit beurlaubt (Minist.-Erl. v. 23. November 1898, Z. 30279; L.-Sch.-R.-Erl. v. 30. November 1898, Z. 14946).

Im Sinne des Min.-Erl. v. 6. Februar 1899, Z. 2363 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 13. Februar 1899, Z. 1589) wurde derselbe mit dem Min.-Erl. v. 21. Februar 1899, Z. 4106 (L.-Sch.-R.-Erl. v. 6. März 1899, Z. 2291) vom 1. März 1899 angefangen auf die weitere Dauer des II. Semesters des laufenden Schuljahres den beiden deutschen Staatsgymnasien in Brünn zur Dienstleistung zugewiesen und demgemäß am 10. März l. J. seines Dienstes an der hierortigen Anstalt enthoben.

Dem wirklichen Gymnasiallehrer Johann Mayer wurde mit dem Erlasse des h. k. mähr. Landesschulrathes v. 14. October 1898, Z. 12616 der aus Familienrücksichten angesuchte Urlaub für die Zeit vom 13.—27. November 1898 bewilligt.

Die übrigen Beurlaubungen erstreckten sich in keinem Falle auf mehr als eine Woche und erfolgten somit ausschließlich im Wirkungskreise der Direction.

II. Lehrmittel.

Verfügbare Geldmittel.

A) Einnahmen:

a) aus dem Schuljahre 1898/9 (Einnahmen während des Schuljahres nach Abschluss der Lehrmittelgelderrechnung):

| | |
|---|-------------|
| 1) Aufnahmestaxen | — fl. — kr. |
| 2) Lehrmittelbeiträge | — » — » |
| 3) 1 Taxe für 1 Semestralzeugnis-Duplicat . . | 2 » — » |

b) aus dem Schuljahre 1898/9:

| | |
|---|------------|
| 1) 53 Aufnahmestaxen à 2 fl. 10 kr. | 111 » 30 » |
| 2) 230 Lehrmittelbeiträge à 1 fl. | 230 » — » |
| 3) 9 Taxen für Semestralzeugnis-Duplicate à 2 fl. | 18 » — » |

Summe der eigenen Einnahmen der Anstalt pro 1898/9 361 fl. 30 kr.

4) Ergänzung der eigenen Einnahmen auf die Normal-Dotation per 480 fl. 118 fl. 70 kr.

Zusammen . . 480 fl. — kr.

B) Ausgaben.

| | | |
|-----|--|----------------|
| 1. | Für die Lehrer-Bibliothek | 133 fl. 13 kr. |
| 2. | » die Schüler-Bibliothek | 46 » 89 1/2 » |
| 3. | » das geographisch-historische Cabinet | 34 » 80 » |
| 4. | » die Sammlung der mathematischen Lehrmittel | 9 » 20 » |
| 5. | » das physikalische Cabinet | 139 » 54 1/2 » |
| 6. | » das chemische Laboratorium | — » — » |
| 7. | » das naturhistorische Cabinet | 38 » 18 » |
| 8. | » die Zeichenlehrmittel-Sammlung | 40 » — » |
| 9. | » die Musikalien-Sammlung † | — » — » |
| 10. | » die Münzen-Sammlung | 18 » 53 » |
| 11. | » das archäologische Cabinet | 19 » 72 » |

Summe der Ausgaben in der Höhe der Normal-Dotation 480 fl. — kr.

Zuwachs der Lehrmittelsammlungen.

1. Die Lehrerbibliothek.

(Custos: Gymnasiallehrer Johann Mayer.)

- a) Durch Ankauf: 17 Bände, 3 Hefte.
- b) Durch Schenkung: 15 Bände, 2 Hefte.

I. Classe: Encyclopädie

| Fortlau- fende Nr. | Ordnungswort. | Titel der Werke. | Bibliotheks- Signatur (Format u. Invent.-Nr.) | Abthei- lungs- Ziffer. |
|-----------------------------|--|-------------------------------|--|------------------------------|
| 1792.** ₁ | Akademie k. der Wissen- schaften in Prag, | Věstník, 1899, v Praze, 1899. | II. 1957 | 160 |
| 1793.** ₂ | Akademie k. der Wissen- schaften in Wien, | Anzeiger, 1899, Wien, 1899. | II. 1958 | 161 |
| 1794** ₃ a, b | Bulletin international, IV. Heft, 1 und 2, Prag, 1897 (2). | | II. 1959 a, b | 162 a, b. |

III. Classe: Pädagogik.

| | | | | |
|--------|--|--|----------|-----|
| 1795.* | Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens von Neubauer- Diviš, 12. Jahrg., Wien u. Prag, 1899. | | II. 1960 | 185 |
| 1796.* | Lehrproben und Lehrgänge, herausgegeben von Fries und Menge, Heft 54—57, Halle a. S., 1898. | | II. 1961 | 186 |
| 1797* | Mittelschule österreichische, XIII. Jahrg., Wien, 1899 | | II. 1962 | 187 |
| 1798.* | Verordnungsblatt f. d. Bereich des k. k. Ministeriums f. C. u. U., Wien, 1899. | | II. 1963 | 188 |
| 1799.* | Zeitschrift für die österr. Gymnasien v. Schenk-Huemer, 50. Jahrg., Wien, 1899. | | II. 1964 | 189 |

X. Classe: Classische Philologie.

A) Griechisch.

| | | | | |
|----------------------|---|--|----------|-----|
| 1800.** ₄ | Homer, Donner Ilias, deutsch in der Versart der Urchrift, I. Theil, Stuttgart, 1864. | | I. 1965 | 321 |
| 1801.** ₅ | Platon, Cron Christian Dr., Laches f. d. Schulge- brauch erklärt, Leipzig, 1891. | | II. 1966 | 322 |

* Durch Ankauf.

**₁ Geschenk der k. Akademie d. W. in Prag.

**₂ Geschenk der k. Akademie d. W. in Wien.

**₃ Geschenk des Professors in Ung.-Hradisch J. Klvaňa.

**₄ Geschenk des Herrn Statthaltereirathes K. Kramerius in U.-Hradisch.

**₅ Geschenk des Abiturienten Otto Waldstein.

† Die ausgewiesenen Ankäufe wurden aus dem Erträgnisse der Schüler-Akademie bestritten.

B) Latein:

- 1802.**₅ **Horatius Flaccus**, Hohler E. Th., de arte poetica, mit ausführl. Wort- u. Sacherklärung, Wien, 1824. II. 1967 323
- 1803.**₄ **Süpfle**, Karl Friedrich, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen, II. Theil, Karlsruhe, 1880. II. 1968 324

C) Zeitschriften:

- 1804.* **Jahrbücher** neue f. d. classische Alterthum, Geschichte und deutsche Literatur und f. Pädagogik v. Ilberg-Richter, 3. u. 4. Band, 2. Jahrg., 1899 (2). II. 1969 325
a, b a, b
- 1805.* **Kuhn** Friedrich Dr., Bibliotheka philologica, 50. Jahrg. (o. O.), 1897. II. 1970 326

VI. Classe: Moderne Philologie.

A) Germanistik.

- Ergänzung zu Inv.-Nr. 1941.* **Nagl-Zeidler**, deutsch-österreichische Literaturgeschichte 15.—17. Heft.
- 1806.**₆ **Zeitschrift** für deutsches Alterthum und deutsche Literaturgesch. von Schröder-Röthe, 43. Bd., Berlin 1899. II. 1971 209

B) Romanische Sprachen:

- 1807.**₇ **Verhandlungen** des 8. deutschen Neuphilologentages zu Wien, herausg. vom Vorstande der Versammlung, Hannover u. Wien, 1898. II. 1972 210

VIII. Classe: Erd-, Länder- und Völkerkunde.

A) Erd- und Länderkunde:

- 1808.* **Petermanns Mittheilungen** aus Justus Perthes' geograph. Anstalt, 45. Bd., Gotha, 1899. II. 1973 143

B) Ethnographie:

- 1809.**₆ **Revue** österr.-ungarische, 13. Jahrg., 24. u. 25. Bd., Wien, 1898 und 1899 (2). II. 1974 144
a, b a, b
- 1810.* **Zeitschrift** des Vereines f. Volkskunde v. Weinhold, 9. Jahrg., Berlin, 1899. II. 1975 145
- 1811.**₆ **Zeitschrift** f. österr. Volkskunde v. Haberlandt, IV. Jahrg., Wien u. Prag, 1898. II. 1976 146

C) Praehistorik:

- 1812.* **Museum** Franciscum, Annales, 1895 und 1896, Brünn, a, b 1896 und 1897 (2). II. 1977 147
a, b a, b

D) Bildwerke:

- 1813.**₆ **Bilderbogen** f. Schule und Haus, 2 Hefte à 25 Bilder, in Commission beim k. k. Schulbuchverlag, Wien, 1897. II. 1978 148

E) Kartographie:

- 1814.**₈ **Peuker** Karl Dr., Schattenplastik u. Farbenplastik, Beiträge z. Gesch. u. Theorie d. Geländedarstellung, Wien, 1898. II. 1979 149

**₆ Geschenk d. h. k. k. Min. f. C. u. U.

**₇ Geschenk d. Verfassers.

**₈ Geschenk d. Verlagsbuchhandlung Artaria & Comp. in Wien.

IX. Classe: Geschichte (mit Ausschluss der österr.-ung.)

A) **Culturgegeschichte:**

| | | | |
|----------------|--|------------------|------------|
| 1815.* a, b | Henne am Rhyn Otto Dr., Culturgegeschichte d. deutschen Volkes, Berlin, 1897 (2). | II. 1980 a, b | 77 a, b |
|----------------|--|------------------|------------|

XI. Classe: Mathematik.

| | | | |
|--------|--|----------|----|
| 1816.* | Zeitschrift f. mathem. u. naturwissenschaftlichen Unterricht von Hoffmann, 30. Jahrg., Leipzig, 1899. | II. 1981 | 83 |
|--------|--|----------|----|

XII. Classe: Naturgeschichte.

| | | | |
|----------------------|--|----------|-----|
| 1817.* | Verhandlungen der k. k. zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien v. Fritsch, 49. Band, Wien, 1899. | II. 1982 | 139 |
| 1818.** ₆ | Zeitschrift botanische österreichische von Wettstein , 49. Jahrg., Wien, 1899 | II 1983 | 140 |

XIII. Classe: Physik.

| | | | |
|--------|--|----------|-----|
| 1819.* | Jahrbuch der Erfindungen von Gretschl, 34. Jahrg., Leipzig, 1899. | II. 1984 | 118 |
|--------|--|----------|-----|

XVI. Classe: Haus-, Land- und Forstwissenschaft nebst Bergbau.

A) **Bergbau:**

| | | | |
|----------------------|--|----------|----|
| 1820.** ₉ | Buschmann J. Ottokar Freih. von, Das Salz, dessen Production, Vertrieb und Verwendung in Österreich mit besonderer Berücksichtigung der Zeit von 1848—98, Wien, 1898. | II. 1985 | 11 |
|----------------------|--|----------|----|

2. Die Schülerbibliothek.

(Custos: Prof. Wilh Pokorny.)

a) Durch Ankauf: 20 Bände.

| | |
|----------|--|
| Inv.-Nr. | |
| 1065 : | Karl May , Am stillen Ocean. |
| 1066 : | " " Am Rio de la Plata. |
| 1067 : | " " In den Cordilleren. |
| 1068 : | " " Old Surehand (3 Bde). |
| 1069 : | Karl May , Im Lande des Mahdi (3 Bde). |
| 1070 : | Karl May , Satan und Ischariot (3 Bde). |
| 1071 : | Georg Ebers , Die Nilbraut (3 Bde) |
| 1072 : | Die österr.-ung. Monarchie, Band Galizien (Heft Nr. 277, 279, 280, 282, 283, 285—87, 289—292, 294, 295, 297—299, 301, 302, 304, 305, 307—312.) |
| 1073 : | Die österr.-ungar. Monarchie, Ungarn, Band V. 1. Abthlg. (Heft Nr. 278, 281, 284, 288, 293, 296, 300, 303, 306.) |

Inv.-Nr

| | |
|---------------------------------------|--|
| 1074 : | Dr. Leo Smolle , Fünf Jahrzehnte auf Habsburgs Throne. |
| 1075 : | Rob. Rostock , Die Regierungszeit Sr. Majestät des Kaisers und Königs Franz Joseph I. |
| 1076 : | Ferd. Ginzel , Gaudeamus, Blätter und Bilder für die studierende Jugend, Jahrg. I. |
| b) Durch Schenkung: 25 Bände, | |
| a) von der Verlagsbuchhandlung | |
| Graeser in Wien : | |
| 1077 : | Uhland Ludwig der Baier. |
| 1078 : | " Gedichte. |
| 1079 : | Klopstock , Der Messias. |
| 1080 : | Shakespeare , König Lear. |
| 1081 : | " Der Kaufmann von Venedig. |
| b) vom Herrn k. k. Statthaltereirathe | |
| Karl Kramerius in Ung.-Hradisch : | |
| 1082 : | Proschke , Aus Österreichs Seegebiete. |

**₉ Geschenk der Lehrmittelleentrale.

e) vom Director With. Perathoner:

Inv.-Nr.

1083: **Gerstäcker**, Herrn Malhubers
Reiseabenteuer (stenogr.);

d) von dem Abiturienten Johann
A b r a h a m:

1084: **Mitteregger**, Lehrbuch der Chemie
für Oberrealschulen (2 Bde.);

e) von dem Abiturienten Otto W a l d-
s t e i n:

1085: **Hölzel**, Eisenbahnkarte von Öster-
reich-Ungarn.

1086: **Schenk**, Chrestomathie aus Xe-
nophon.

1087: **Lessing**, Minna von Barn-
helm.

1088: " Emilia Galotti.

1089: " Laocoon.

1090: " Hamburgische
Dramaturgie.

1091: **Goethe**, Iphigenie auf Tau-
ris.

1092: " Clavigo.

1093: " Götz von Berli-
chingen.

1094: " Gedichte.

1095: **Shakespeare**, Julius Caesar

1096: " dasselbe.

1097: " Macbeth.

1098: **Kluge**, Geschichte der deutschen
National-Literatur.

1099: **Scheindler**, Homeri Odyssee
Epitome.

f) von dem Schüler der IV. Classe
F r i t z H a h n:

1100: **Huth**, Illustrierte Zeitschrift für
die deutsche Jugend.

Zahl der **Entlehner** im Schuljahre 1898/9
bis zum 30. Juni: 175 Schüler = 80.6%.

Zahl der **entlehnten Bücher**: 1755.

Hievon entfallen auf die

| | | | | | |
|-----------|----|---------|-----|-----|---------|
| I. Cl. | 37 | Schüler | mit | 255 | Bänden, |
| II. Cl. | 32 | " | " | 470 | " |
| III. Cl. | 18 | " | " | 148 | " |
| IV. Cl. | 24 | " | " | 315 | " |
| V. Cl. | 10 | " | " | 119 | " |
| VI. Cl. | 24 | " | " | 269 | " |
| VII. Cl. | 17 | " | " | 111 | " |
| VIII. Cl. | 13 | " | " | 68 | " |

Die Graeser'sche Ausgabe.

3. Die Programmen- Sammlung.

(Custos: Prof. Heinrich G ö t z l.)

Zuwachs im Schuljahre 1898/9: 650.

4. Lehrmittel-Sammlung für Geschichte und Geo- graphie.

(Custos: Prof. Heinrich G ö t z l.)

a) durch Ankauf: 5 Stücke.

Inv.-Nr.

201: **Chavanne-Hardt**, Physikalische
Wandkarte Asiens.

202: **Mayer-Luksch**, Weltkarte zum Stu-
dium der Entdeckungen.

203: **Hölzel**, Mangroveküste in Venezuela.

204: " Sierra Nevada Californiens.

205: " Ansicht des Kintschind-
schinga.

b) durch S c h e n k u n g von den
Verfassern: 2 Stücke und zwar:

206: **Dr. Nabölek**, Der nördliche Ster-
nenhimmel bis zum 40° südl.
Declination. Position der Sterne
für das Jahr 1900, sammt er-
klärendem Texte.

207: **Held**, Übersicht der österrei-
chischen Verwaltung.

5. Sammlung der mathe- matischen Lehrmittel.

(G e g r ü n d e t im Schuljahre 1893/4)

(Custos: Suppl. Gymnasiallehrer Otto
S i m o n.)

Durch A n k a u f: 3 Objecte.

Inv.-Nr.

77: Modell des Euler'schen Lehrsatzes.

78: Transporteur aus Holz, 45 cm lang.

79: Tafeldreieck aus Holz.

6. Das physikalische Cabinet.

(Custos: Suppl. Gymnasiallehrer Otto
S i m o n.)

Durch A n k a u f:

Inv.-Nr.

458: Luftthermometer nach Jolly.

459: Wheatstone'sche Brücke.

Inv.-Nr

460 : Drahtnetzglocke für den Nachweis, dass die Elektrizität nur an der Oberfläche haftet.

7. Das chemische Laboratorium.

(Custos : Suppl. Gymnasiallehrer Otto Simon.)

Im verflossenen Schuljahre erhielt das Laboratorium keinen Zuwachs.

8. Naturhistorisches Cabinet.

(Custos : Hilfslehrer Barthol. Hanák.)

a) Durch Ankauf : 23 Objecte (20 Tafeln, 2 Modelle, 1 Instrument).

Inv.-Nr.

7788 : **Eschner**, Technologische Wandtafeln : Kohlenbergwerk.

7789 : Katze.

7790 : Fuchs.

7791 : Eichhörnchen u. Hamster.

7792 : Hase.

7793 : Pferd.

7794 : Esel.

7795 : Amerikanischer Büffel.

7796 : Hirsch.

7797 : Reh.

7798 : Schwein.

7799 : Specht und Kuckuck.

7800 : Schwalben und Tauben.

7801 : Rabe mit Nest.

7802 : Storch.

7803 : Schwan

7804 : Ameise mit Bau.

7805 : Germanitio v. Phaseolus vulgaris (Modell).

7806 : " v. Secale cereale (Modell).

7807 : Blasebalg.

7808 : **Fr. Toulia**, Karte der nutzbaren Mineralien von Österreich-Ungarn.

7809 : " Bodenkarte von Österreich-Ungarn.

7810 : " Geologische Karte von Österreich-Ungarn ;

Wandtafeln aus Leutemann's Zoolog. Atlas.

b) durch Schenkung : 4 Objecte.

1. vom Herrn A. Plefka in Ung.-Hradisch :

Inv.-Nr.

7811 : Pyrit, in Kohle eingesprengt.

2. vom Herrn Jaroslav Kramerijs in Ung.-Hradisch :

7812 : Nest von Lanius colurio s. Eiern.

3. von Frau Helene May in Ung.-Hradisch :

7813 : Anas clangula (Männchen).

7814 : " " (Weibchen).

9. Sammlung der Zeichenlehrrmittel.

(Custos : Prof. Adalbert Mottl.)

Durch Ankauf : 102 Stücke.

Inv.-Nr.

390 : **Anděl** Anton, Anleitung zum freien Zeichnen nach Modellen, 76 St.

391 : **Storck** Josef, Ritter von, Figurale Vorlageblätter für den Zeichenunterricht an Realschulen u. Gymnasien. 2. Lieferung. 4 St.

392 : **Beyer** Oskar, Die Nadelschrift zur Beschreibung von Zeichnungen. 1 St.

393 : Ergänzungsmodelle Serie I 18 St.

394 : Achteckige Platte. 1 St.

395 : Kreisrunde Scheibe. 1 St.

396 : Voller Würfel. 1 St.

10. Musikalien-Sammlung.

(Custos : Nebenlehrer Johann Koch.)

1. Durch Ankauf (für die Zwecke der Akademie aus dem Ertragnisse derselben).

Inv.-Nr.

23 : **Romberg** Andreas, „O wunderschön ist Gottes Erde“, gem. Chor.

24 : **Grabert** Martin, „Es muss doch Frühling werden“, gem. Chor.

25 : **Kreutzer** Konradin, „Morgenlied“, gem. Chor.

26 : **Weber** M. v., „Gebet“, dreist. Chor.

27 : **Marschner** Heinrich, „Liedesfreiheit“, Männerchor.

Inv.-Nr.

- 28 : **Beethoven** Ludwig v., Ouverture zu Egmont, für Streichorch.
29 : **Brecht**, „Abendgesang“, Andante f. Violinenorchester.
30 : **Gillet**, „Loin du Bal“, Intermezzo f. Streichorchester.
31 : **Banger**, Potpourri aus Gounod's „Faust“ für Streichorch.
32 : **Kloss R.**, „Frieden“, f. Männerchor.

2. Geschenke: a) vom Herrn Musiklehrer G. R. Schön :

- 33 : **Wolf** Cyr., Graduale für 1 Singst. m. Orgel.
34 : **Schön** G. R., Exaudi nos, Domine.
35 : **Schön** G. R., Graduale und Offertorium.
36 : **Schön** G. R., Tantum ergo.
37 : **Reimann** Ig., Kurze Festmesse.
38 : **Schöpf** Fr., Missa brevis.
39 : **Schön** R. G., Messe.
40 : **Schön** R. G., Messe.
41 : 4 Tantum ergo.
42 : **Hekking** Raim., Missa sec. ad un. voc. c. org.
43 : **Hekking** Raim., Missa tertia ad un. voc. c. org.

Geschriebene Stimmen.

b) von ungenannten Spendern :

- 44 : O sanctissima.
45 : **Mozart**, Chor aus der Oper „Die Zauberflöte“.
46 : **Mende**, „Das Schneeglöckchen“.
47 : **Abt** Fr., „Gott grüße dich“.
48 : **Mendelssohn**, „Herbstlied“.
49 : **Schicht**, „Das Ende des Gerechten“.
50 : **Weber**, „Husarenlied“.
51 : **Abt** Fr., „Marschlied“.
52 : **Ölschläger**, „Abendlied“.
53 : **Stunz**, „Ins Freie“.
54 : **Schwert**, „Die Nacht“.

11. Münzensammlung.

Gegründet im Schuljahre 1894/5.
(Custos : Gymnasiallehrer Joh. Mayer.)
a) Durch Ankauf : 24 Stücke galvanoplastischer Abdrücke antiker griechischer und römischer Münzen.
b) Durch Schenkung : 12 Stücke.

12. Archäologisches Cabinet.

Gegründet im Schuljahre 1896/7.
(Custos : Prof. Ant. Bachlechner.)
1. Durch Ankauf : 1 Modell.
Inv.-Nr.
66 : **Hensell** W., Buchrolle (Modell).
2. Schülerzeichnungen : 1.
67 : Der Zug der Zehntausend (Franz Böhler, V. Cl.).

13. Sammlung der Turngeräte.

(Custos : Nebenlehrer Jaroslav Žebro.)
Die Sammlung erhielt im Schuljahre 1898/9 keinen Zuwachs.

14. Sammlung der Geräte f. d. Jugendspiele.

Gegründet im Schuljahre 1891/2.
(Custos : Nebenlehrer Jarosl. Žebro.)
Neu angeschafft wurden :
Inv.-Nr.
65 : Ein Croquet-Spiel.
66 : Ein Tamburinballspiel, bestehend aus 4 St. Tamburins und 12 Gummibällen à 4 cm.
Eine Nachschaffung erwies sich in diesem Schuljahre nicht als notwendig.

Übersicht über die Vermehrung der Sammlungen im Schuljahre 1898/9 und über deren Stand am Schlusse desselben.

| Post-Nr. | Bezeichnung der Sammlung | Stand am Schlusse des Schuljahres 1897/8 | | | | Zuwachs im Schuljahre 1897/8 | | | | Stand am Schlusse des Schuljahres 1897/8 | | | | | | | | | | |
|----------|--|--|-------|--------|--------|---------------------------------|-------|-------|--------|--|----------------------|-------|-------|--------|--------|----------------------|------|-----|-------|------|
| | | Bände | Hefte | Tafeln | Stücke | Inventar- Nummern | Bände | Hefte | Tafeln | Stücke | Inventar- Nummern | Bände | Hefte | Tafeln | Stücke | Inventar- Nummern | | | | |
| | | | | | | durch Ankauf | | | | durch Schenkung | | | | | | | | | | |
| 1. | Lehrer-Bibliothek | 2586 | 705 | — | — | 1833 | 17 | 3 | — | — | 14 | 15 | 2 | — | 15 | 24 | 2618 | 710 | — | 1862 |
| 2. | Schüler-Bibliothek | 1123 | 294 | — | — | 920 | 20 | — | — | 12 | 25 | — | — | — | 24 | 1168 | 294 | — | 956 | |
| 3. | Programmen-Sammlung | — | — | — | 13515 | 13515 | — | — | — | 630 | 650 | — | — | — | 2 | — | — | — | 14165 | |
| 4. | Sammlung der geogr.-hist. Lehrmittel | — | — | — | 181 | 171 | — | — | — | 5 | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 188 | |
| 5. | Sammlung der mathemat. Lehrmittel | — | — | — | 98 | 76 | — | — | — | 3 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 101 | |
| 6. | Physikalisches Cabinet | — | — | — | 921 | 424 | — | — | — | 3 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 924 | |
| 7. | Chemisches Laboratorium | — | — | — | 604 | 156 | — | — | — | 3 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 604 | |
| 8. | Naturhistorisches Cabinet | — | — | — | 3260 | 1323 | — | — | — | 17 | 17 | — | — | — | 3 | — | — | — | 3280 | |
| | a) Zoologie | — | — | — | 4229 | 4125 | — | — | — | 2 | 2 | — | — | — | 1 | — | — | — | 4231 | |
| | b) Botanik | — | — | — | 1767 | 1574 | — | — | — | 4 | 4 | — | — | — | 1 | — | — | — | 1772 | |
| | c) Mineralogie | — | — | — | 1196 | 809 | — | — | — | 102 | 7 | — | — | — | — | — | — | — | 1579 | |
| 9. | Sammlung der Zeichen-Lehrmittel | — | — | — | 134 | 22 | — | — | — | 10 | 10 | — | — | — | 22 | 22 | — | — | 1298 | |
| 10. | Musikalien-Sammlung | — | — | — | 134 | 22 | — | — | — | 10 | 10 | — | — | — | 22 | 22 | — | — | 166 | |
| 11. | Münzen-Sammlung | — | — | — | 484 | 478 | — | — | — | 24 | 24 | — | — | — | 12 | 12 | — | — | 510 | |
| 12. | Archäologisches Cabinet | 12 | 1 | 162 | 3 | 65 | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 1 | — | — | — | 4 | |
| 13. | Sammlung der Turngeräte | — | — | — | 86 | 12 | — | — | — | 45 | — | — | — | — | — | — | — | — | 67 | |
| 14. | Sammlung der Geräte f. d. Jugendspiele | — | — | — | 732 | 64 | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | 12 | |
| 15. | Unterstützungs-Bibliothek | — | — | — | — | 748 | 24 | — | — | 17 | 74 | — | — | — | 74 | — | — | — | 66 | |
| 16. | Hauseinrichtung | 918 | — | — | — | 251 | — | — | — | 27 | 21 | — | — | — | 74 | 1016 | — | — | 839* | |
| | | | | | 1497 | 251 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 272 | |

*) Davon im Schuljahre 1898/9 als unbrauchbar ausgeschieden 15 Bände in 15 Inv.-Nr.; somit effect. Stand am Schlusse des Schuljahres 1001 B. in 824 Inv.-Nr.

Statistik der Schüler.

(S. die Tabelle am Schlusse.)

IV. Unterstützungs-Wesen.

1. Stipendien.

Seminar-Stipendien mit dem Jahresbezüge von je 70 fl. genossen im heurigen Schuljahre 5 Schüler u. zw.: 1. Franz Geschwinder (IV. Cl.) das Johann Scholtis'sche Nr. 1, 2. Johann Saniar (VI. Cl.) das Johann Pogliès'sche, 3. Karl Paul (VII. Cl.) das Gräfin Slavata'sche Nr. 5, 4. Johann Stoklaska (VII. Cl.) das Susanna Majetinin v. Dozzi'sche, 5. Anton Walka (VII. Cl.) das Franz Skurek'sche Nr. 2.

Privat-Stipendien bezogen 2 Schüler u. zw.: 1. Isidor Grünspan (VII. Cl.) das Siegmund Taub'sche (21 fl.) und 2. Franz Směšny (VIII. Cl.) ein Kirchstein-Hassenwein'sches Stipendium i. B. von 52 fl.

Aus der Johann Protzkar'schen Stiftung wurden wie alljährlich vom löbl. Gemeinderathe der kgl. Stadt Ung.-Hradisch 4 Schüler mit je 10 fl. theilt.

Der Gesamtbetrag der von Schülern der Anstalt aus Stiftungen bezogenen Unterstützungen beläuft sich somit auf 463 fl.

2. Studenten-Unterstützungs-Verein in Ung.-Hradisch

a) Rechenschaftsbericht der Vereinsleitung über das Vereinsjahr 1898.

Bei der am 12. März 1899 stattgefundenen General-Versammlung wurden für das Vereinsjahr 1898 folgende p. t. Herren in den Ausschuss gewählt: Protzkar Johann (Obmann-Stellvertreter), Dr. Mannaberg Adolf, Dr. Frenzl Josef, Janisch Josef, Woletz Karl, Strommer Josef (Schriftführer), Götzl Heinrich (Cassier), Dr. Vogl Friedrich, Nevěfil Johann, Pokorný Wilhelm, Bachlechner Anton. Obmann des Vereines ist laut Statuten der jeweilige Gymnasialdirector.

Einnahmen im Vereinsjahre 1898 und zwar:

| | |
|--|------------|
| a) ordentliche | fl. 314.49 |
| b) außerordentliche: | |
| 1. Reinertrag eines Tanzkränzchens | » 22.73 |
| 2. Reinertrag der Akademie (unter diesem die Spende der Herren Julius und Isidor May i. B. v. fl. 10 | » 130.05 |
| 3. Beitrag der städtischen Sparcassa | » 50.— |
| 4. Spende des Fräuleins Menzel | » 1.— |
| 5. Cassarest vom Jahre 1897 | » 23.22 |

daher in Summa fl. 541.49

Ausgaben, und zwar :

| | |
|--|------------|
| 1. Unterstützungen in Geld an würdige und dürftige Schüler | fl. 365·83 |
| 2. Zuwendung an die Unterstützungs-Bibliothek | » 50— |
| 3. Einlage in den Stammfond | » 65— |
| 4. Regie-Auslagen | » 39— |
| <hr/> | |
| daher in Summa | fl. 520·44 |

Der Rest von fl. 21·05 wurde in der städtischen Sparcassa angelegt.

Am Schlusse dess Vereinsjahres 1898 betrug das Vermögen des Vereines fl. 1649·05, wovon fl. 1628 den Stammfond bilden.

Heinrich **Götl**, derzeit Cassier des Vereines

b) Verzeichnis

der Mitglieder des Studenten-Unterstützungs-Vereines
in Ung.-Hradisch.

(Diejenigen p. t. Mitglieder, bei welchen der Wohnort nicht angegeben ist,
sind in Ung.-Hradisch ansässig.)

| | |
|---|---|
| Herr Bachlechner Anton , k. k. Gymnas.-Professor. | Herr Fuchs Hermann , Kaufmann. |
| „ Bauer Christoph , Brauführer in Jaroschau. | „ Fuchs Leopold , Kaufmann in Ung.-Brod. |
| „ Böhal Gottfried , Guardian des Franciscaner-Convents. | „ Fürst Emanuel , Cultus-Vorstand, Hausbesitzer etc. |
| „ Braun Hermann , Modewarenhändler. | „ Fürst Siegmund , Malzfabrikant. |
| „ Braun Ignaz u. Josef , Brauereibesitzer in Jaroschau. | „ Gallia Hermann , Privatbeamter. |
| „ Breier Ferdinand , Kaufmann. | „ Gansel Adolf , Holzhändler. |
| „ Brunn Siegmund , Kaufmann. | „ Gansel Heinrich , Kaufmann. |
| „ Burstyn Josef , Dr., Religionslehrer und Rabbiner. | „ Giržik Robert , Oberförster in Ung.-Brod. |
| Das löbl. Deutsche Casino . | „ Göttl Heinrich , k. k. Gymnasial-Professor. |
| Herr P. Cetkovský Anton , Pfarradministrator. | „ Gross Alfred , Forst-Controllor in Kunowitz. |
| „ Donath Heinrich , Tabak-Districtsverleger (gestorben). | „ Günzburg Bernhard , Dr., k. k. Landesgerichtsrath. |
| „ Ehrenzweig Jacob , Handelsmann. | „ Haas Moriz , Gutspächter in Welka. |
| „ Felber Bernhard , MUDr., Districtsarzt. | „ Haberdast Gustav , Polizei-Commissär. |
| „ Felber Leopold , Bräuhausbesitzer in Göding. | „ Hahn Adolf , Rabbiner in Wien. |
| „ Frankl Hermann , Ökonom in Bisenz. | „ Hahn Jos. , Schnittwarenhändler (gest.) |
| „ Frankl Ignaz , Ökonom in Bisenz. | „ Hahn Samuel , Getreidehändler. |
| „ Frankl Naftali , Productenhändler in Bisenz. | „ Herdler Anton , k. k. Grundbuchsführer. |
| „ Frendl Josef , JUDr., mähr.-chlesischer Landesadvocat. | „ Höfer Josef , Rentmeister in Bisenz. |
| „ Fried Salomon , Bräuhausbesitzer in Odrau. | „ Janisch Josef , Oberbuchhalter u. Hausbesitzer. |
| | Frau Kaiser Henr. , Private in Bisenz |

- Herr Kaiser Johann, JUDr., mähr. schlesischer Landesadvocat.
- „ Kapp Wilhelm, Kaufmann in Napagedl.
- „ Klein Samuel, Sägeleiter in Hohenau.
- „ Kohn Adolf, Kaufmann in Kunowitz.
- „ Kohn Johann, Spiritushändler in Ung.-Brod.
- „ Konečný Stephan, MUDr., k. k. Ober-Bezirksarzt.
- „ Königstein Samuel, Kaufmann in Bisenz.
- „ Kračelik Leopold R., städt. Sparcassa-Director.
- „ Křiwaczek Rudolf, Kaufmann.
- „ Künstler Franz, Notariatsbeamter und Hausbesitzer.
- „ Lachnit Rudolf, Fachlehrer an der Mädchen-Bürgerschule.
- „ Lanzer Karl, Liqueurfabrikant.
- Se. Durchlaucht Johann II. regierender Fürst von und zu Liechtenstein in Wien.
- Herr Lichtenstern Ferdinand, Restaurateur.
- „ Löw Adolf, Hausbesitzer in Wien.
- „ Löwy Abraham, Spediteur und Hausbesitzer (gestorben).
- „ Löwy Pinkus, Kaufmann in W. Klobouk.
- „ Mandler Leopold, Kaufmann in Strassnitz.
- „ Mannaberg Adolf, MUDr., Stadtphysicus, Gerichtsarzt und Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
- „ May Julius und Isidor, Zuckerfabrikanten.
- „ Mayer Friedrich, Fabrikant in Gaya.
- „ Mick Adolf, k. k. Oberlandesgerichtsrath.
- „ Mottl Adalbert, k. k. Gymnasial-Professor.
- „ Müllner Johann, Dr., k. k. Gymnasial-Professor in Wien.
- „ Nevěžil Johann, k. k. Gymnasial-Professor.
- „ Neumann Wenzel, Gastwirt.
- „ Panek Josef, Kaufmann und Hausbesitzer.
- „ Pelikan Ignaz, Bräuer in Buchlowitz.
- „ Perathoner Wilhelm, k. k. Gymnasial-Director.
- „ Perůtka Franz, k. k. Professor und Bezirksschulinspector.
- „ Pokorný Wilhelm, k. k. Gymnasial-Professor.
- „ Protzkar Johann, kaiserlicher Rath, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone etc.
- Herr Reich Adolf, Hausbesitzer in Buchlowitz.
- „ Reich Gottlieb, Hausbesitzer.
- „ Richter Wilhelm, k. k. Hauptsteuereinnnehmer i. P., kaiserl. Rath (gest.)
- „ Rosenfeld David, Kaufmann in Koritschan.
- „ Rosenzweig Karl, Kaufmann in Göding.
- „ Rudroff Emil, Hotelier.
- „ Scherer Karl, JUDr., mähr. schles. Landesadvocat.
- „ Schindler Adolf, Kaufmann.
- „ Schindler Max, Kaufmann in Zlin.
- „ Schön Moriz, Hausbesitzer.
- „ Schulz Ignaz, Gemeindegeseccrätär in Bisenz.
- „ Siebenschchein Elias, Kaufmann in Strassnitz.
- „ Siebenschchein Salomon, Fabrikant in Strassnitz.
- „ Singer Leopold, Privatier in Ung.-Brod.
- „ Singer Siegmund, Großhändler.
- „ Smita Johann, Apotheker in Odrau.
- „ Soják Anton, Hausbesitzer und Cassier der „Rolnická Záložna“.
- „ Spiegler Hermann, MUDr., Stadtarzt in Ung.-Brod.
- „ Spiegler Ignaz, Gastwirt in Ung.-Brod.
- „ Stoklaska Jaromir, JUDr., k. k. Notar.
- „ Strauss Elias, Hausbesitzer.
- „ Sträubler David, Kaufmann in Bisenz.
- „ Strommer Josef, k. k. Gymnasial-Professor.
- Frau Taus Bertha, Hausbesitzerin.
- Herr Vogl Friedrich, Dr., k. k. Gymnasial-Professor.
- „ Wagner Heinrich, Bürgerschuldirector und k. k. Bezirksschulinspector.
- „ Weiss Joachim, Hausbesitzer in Bisenz.
- Herr Winter Karl, Kaufmann.
- „ Woletz Karl, Sparcassa-Oberbuchhalter.
- „ Wondráček Josef, k. k. Postmeister, Bürgermeister u. Kaufmann in Kunowitz.
- „ Zeller Ludwig, Oberförster in Bisenz.

Der Verein zählte im Schuljahre 1898/9 somit 102 Mitglieder.

3.) Unterstützungsbibliothek.

Gegründet im Schuljahre 1892/3.

(Custos Prof. Dr. Fr. Vogl).

Diese der leihweisen Betheilung armer Schüler dienende Bibliothek erfuhr im abgelaufenen Schuljahre folgenden Zuwachs:

a) Durch Schenkung 74 Bände, und zwar vom Director W. Perathoner (8 B.); vom Bezirkshauptmann i. R. Karl Kramerius (4 B.), von der löbl. Verlagsbuchhandlung Tempsky (1 B.), von den Professoren J. Nevefil (2 B.), J. Strommer (2 B.), Dr. D. Schmid (1 B.); von den ehemaligen Schülern der Anstalt: Waldstein Otto (2 B.), Mandl Bruno (3 B.), Löwy Max (1 B.); von den Schülern der Anstalt: Perathoner Walther (8 B.), Hermann Adolf (1 B.), Grünmandl Isidor (10 B.), Fröhlich Anton (10 B.), Saniar Johann (2 B.), Bischoff Stephan (15 B.), Tursa Hugo (1 B.), Wasservogel Ignaz (1 B.).

b) durch Ankauf 24 Bände im Werte von 26 fl. 91 kr., welcher Betrag vom löbl. Unterstützungsvereine in Ung.-Hradisch gespendet wurde.

| | |
|--|----------------------------------|
| Stand am Schlusse des Schuljahres 1897/8 | 1173 Bände in 992 Inv.-Nummern. |
| Zuwachs im Schuljahre 1898/9 | 98 „ „ 91 „ |
| Stand am Schlusse des Schuljahres 1898/9 | 1271 Bände in 1083 Inv.-Nummern. |
| Als unbrauchbar ausgeschieden in den Schuljahren 1893/4—1898/9 | 270 „ „ 259 „ |
| Somit effectiver Stand am Schlusse des Schuljahres 1898/9 | 1001 Bände in 824 Inv.-Nummern. |

Zu Beginn des Schuljahres 1898/9 wurden im ganzen 81 arme Schüler leihweise mit 671 Büchern betheilt (gegen 90 Schüler mit 629 Büchern im Vorjahre), u. zw. aus der I. Cl. 18 Schüler mit 136 B., aus der II. Cl. 12 Schüler mit 113 B., aus der III. Cl. 15 Schüler mit 151 B., aus der IV. Cl. 11 Schüler mit 93 B., aus der V. Cl. 2 Schüler mit 7 B., aus der VI. Cl. 8 Schüler mit 71 B., aus der VII. Cl. 7 Schüler mit 54 B., aus der VIII. Cl. 8 Schüler mit 46 B.

Seit dem siebenjährigen Bestande der Bibliothek wurden im ganzen 525 Schüler zusammengekommen mit 3670 Büchern betheilt.

Zur Förderung der Möglichkeit einer recht ausgiebigen Betheilung erlaubt sich die Direction, hiemit an die p. t. Eltern und Schulfreunde die Bitte zu richten, dieses Unternehmen durch Zuwendung von Spenden an Geld sowie an Schulbüchern, welche ihre Söhne nicht mehr benöthigen, gütigst fördern zu helfen. Die Namen der Spender werden im nächstjährigen Programme ausgewiesen werden.

Allen Wohlthätern wird hiemit im Namen der dürftigen Schüler der wärmste Dank ausgesprochen. Dieselben werden ersucht, auch fernerhin ihre Gewogenheit der mittellosen studierenden Jugend gütigst zuwenden zu wollen.

V. Schulhygiene.

In dem Programme der letztverflossenen Jahre wurden die zur Durchführung der Minist.-Erlässe vom 15. Sept. 1890, Z. 19097 und v. 12. März 1895, Z. 27638 ex 1894, betreffend die Förderung der körperlichen Ausbildung und die Schul-Gesundheitspflege, getroffenen Maßregeln sowie die denselben sehr zugute kommenden besonderen Verhältnisse des Ortes und des Anstaltsgebäudes eingehend erörtert. Unter Bezugnahme auf diese Ausführungen kann der diesjährige Bericht sich im wesentlichen auf den Hinweis darauf beschränken, dass die Anstalt sich die Erhaltung und Ausgestaltung der bestehenden Einrichtungen angelegen sein ließ. Das im vorjährigen Programme p. 82 erwähnte Project der Beleuchtung des Anstaltsgebäudes mit Auer'schem Gasglühlichte erlangte die Genehmigung des h. k. k. Ministeriums f. C. u. U., und auf Grund der diesbezüglichen Erlässe v. 6. Juli 1898, Z. 8132 und vom 7. Februar 1899, Z. 1854 (intim. mit den Erlässen des k. k. m. L. Sch. R. v. 21. Juli 1898, Z. 7766 und v. 14. März 1899, Z. 2563) wurden die Installie-

rungsarbeiten, soweit dies ohne Störung des Unterrichtes möglich war, bereits am 4. Juli d. J. in Angriff genommen. Für die Vollendung derselben ist vertragsrechtlich der 15. August d. J. als äußerster Termin in Aussicht genommen. Aus diesem Anlasse wurde in Fortsetzung der seit dem Jahre 1895 auf die Gewinnung einer Wasserbezugsquelle gerichteten Bemühungen die Einbeziehung des Anstaltsgebäudes in das Röhrennetz der neuen städtischen Trinkwasserleitung u. zw. in Verbindung mit der Legung der Gasrohre beim löblichen Gemeinderathe der kgl. Stadt Ung.-Hradisch neuerdings angestrebt.

Zum Zwecke der Beseitigung bzw. Milderung der hygienischen Übelstände, welche mit der Verwendung eiserner Öfen, wie sie dormalen in den Lehrzimmern im Gebrauche stehen, verbunden sind, wurden dem k. k. mähr. L. Sch. R. auf die Herstellung zweckentsprechender Ofenschirme abzielende Anträge unterbreitet. Ebenso wurde ein Detailproject, betreffend die Herstellung von Blitzableitern auf dem Anstaltsgebäude, hohen Orts vorgelegt und so dieser Mangel, welchem abzuhelpen bisher auf einem anderen Wege, jedoch ohne Erfolg versucht worden war, in einer voraussichtlich zum Ziele führenden Form zu beheben gesucht.

Die seit dem Sommer des Jahres 1894 anhängige Frage der Beseitigung jener mannigfachen hygienischen Übelstände, welche — abgesehen von den pädagogisch-didaktischen und zahlreichen sonstigen Unzukömmlichkeiten — mit der Benützung des gegenwärtig der Anstalt zur Verfügung stehenden Turnlocales verbunden sind, bildete auch im Berichtsjahre den Gegenstand zweier commissioneller Verhandlungen, der sechsten und siebenten, welche in dieser Angelegenheit zwischen den beteiligten Factoren und Sachverständigen bisher gepflogen wurden. Hiebei hat die Direction nach wie vor an dem in den früheren Berichten (s. die Programme der verflossenen Schuljahre) vertretenen Standpunkte festgehalten, dass nur die Erbauung einer der Anstalt allein zur Verfügung stehenden neuen **Turnhalle** eine gedeihliche Lösung dieser wie in allen andern Beziehungen so auch mit Rücksicht auf die Forderungen der Schulhygiene dringenden Frage ermögliche, und hat in diesem Sinne neuerlich auch an maßgebendster Stelle Schritte gethan. Durch den Erlass des h. k. k. Ministeriums f. C. u. U. vom 30. Mai 1899, Z. 11234 (m. L. Sch. R. ddo. 6. Juni 1899, Z. 6627) erscheint diese Angelegenheit in das Stadium der nahe bevorstehenden endgiltigen Entscheidung gerückt.

Bei diesem Anlasse kann der Berichterstatter nicht umhin, dankbarst der überaus ersprißlichen Förderung zu gedenken, welche der Director des k. k. Turnlehrerbildungscurses, Vorstand der k. k. Universitäts-Turnanstalt und Mitglied der k. k. Prüfungscommission für das Lehramt aus dem Turnen an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten in Wien Herr **Gustav Lukas** über Ansuchen der Direction dieser Frage von allem Anbeginne an in den mannigfachen Stadien ihrer Entwicklung durch Rath und That mit einer idealen, kein Opfer an Zeit und Mühe scheuenden Liebe zur Sache angedeihen zu lassen die besondere Güte hatte: Herr Director **Gustav Lukas** hat sich durch wiederholte bereitwillige Ertheilung von wertvollen Winken in Betreff der Entwerfung des Bauplanes und der Kostenvoranschläge, durch Rathschläge, betreffend die innere Ausstattung der Turnhalle und die Wahl der

Turnlehrmittel, durch die mehrmalige Erstattung gründlicher fachmännischer Gutachten, durch die Ausarbeitung von Planskizzen, endlich durch die persönliche Betheiligung an der wichtigen commissionellen Verhandlung vom 6. Juli d. J. ein bleibendes Verdienst um die Anstalt erworben, wofür demselben der wärmste Dank nicht allein des Berichterstatters sondern aller an dieser Frage interessierten Kreise gesichert bleibt.

Auch dem Herrn k. k. Statthaltereirath und Bezirkshauptmann Karl Kramerius, dem Herrn k. k. Bezirkshauptmann Zdenko Wacha, sowie den p. t. Bauorganen der k. k. Bezirkshauptmannschaft und den Vertretern der kgl. Stadt Ung.-Hradisch sei für das in dieser Angelegenheit stets bewiesene Entgegenkommen hiemit der gebührende Dank gezollt.

Über die Mittel zur positiven Förderung der körperlichen Entwicklung im Wege des Betriebes der Jugendspiele, des Eislaufens, Badens und Schwimmens wurde auch heuer wieder in einer eigens zu diesem Zwecke unter Zuziehung des Turnlehrers am 25. November v. J. abgehaltenen Conferenz berathen. Die diesbezüglich gefassten Beschlüsse wurden vom k. k. mähr. L. Sch. R. genehmigend zur Kenntnis genommen. So sehr der Durchführung derselben die in den früheren Jahresberichten hervorgehobenen besonders günstigen Ortsverhältnisse und die nicht minder günstigen Bedingungen der Betheiligung hätten zustatten kommen können, so wenig war sie von der Witterung begünstigt, woraus sich die verhältnismäßig geringe Betheiligung der Schüler, wie sie die am Schlusse dieses Jahresberichtes angefügten Tabellen ausweisen, hinlänglich erklärt.

Von gemeinsamen Spielen aller Classen musste aus dem im Berichte über das Schuljahr 1896/7 angegebenen Grunde auch heuer wieder Umgang genommen werden; es spielten demnach die Schüler des Ober- und die des Untergymnasiums getrennt an je zwei hiefür bestimmten Wochentagen. Hiebei führte stets ein Mitglied des Lehrkörpers die Aufsicht.

Die im Sinne des Ministerial-Erlasses vom 17. December 1897, Z. 26715 vom k. k. mähr. L. Sch. R. im Einvernehmen mit der Landes-Sanitätsbehörde durch den Erlass vom 17. August 1898, Z. 3583 festgestellten »Grundsätze für die hygienischen Forderungen an das Kostzöglingswesen« wurden in Druck gelegt und gelangten nach der bestehenden Vorschrift zugleich mit je einem Exemplare der Disciplinar-Vorschrift für die mährischen Mittelschulen sowie der vom Lehrkörper beschlossenen und mit dem Erlasse des k. k. m. L. Sch. R. vom 24. November 1898, Z. 14515 genehmigten besonderen »Beifügungen zu den die Hygiene betreffenden Instructionen für die Quartiergeber« zur Vertheilung an die einzelnen verantwortlichen Aufseher.

Der Zweck körperlicher Kräftigung neben dem Zwecke geistiger Erholung war auch mit den am 31. Mai unter Führung der einzelnen Classenvorstände veranstalteten Classenausflüge verbunden. Als Ziel hatte sich die I. Cl. die Burg Buchlau, die II. Cl. die Burg Světlau, die III. Cl. Luhatschowitz, die IV. u. V. Cl. Trentschin und Trentschin-Teplitz, die VII. Cl. Kremsier gewählt. Die VI. und die VIII. Cl. nahmen aus triftigen Gründen an dem Ausfluge nicht Theil. Zur Zurücklegung der zu Fuß allein nicht

zu bewältigenden Wegstrecken wurden von sämtlichen Classen die Eisenbahn, von einer Classe theilweise auch Wägen benützt. Die Marschleistungen der einzelnen Classen betruhen 4—8 Stunden.

Der Besitzstand der Anstalt an Spielgeräthen wurde um die auf S. 35 ausgewiesenen Inventarstücke vermehrt. Zur Bestreitung der hieraus sowie aus den erforderlichen Reparaturen und anderen Regieauslagen aufgelaufenen Kosten wurde im Sinne des Min.-Erl. v. 15. Oct. 1893, Z. 18830 von den Schülern mit Ausnahme der mittellosen ein Beitrag von je 40 kr. eingehoben, woraus dem Fonde eine Summe von 67 fl. 20 kr. zufloss.

Am Schlusse dieses Berichtes spricht die Direction in Erfüllung einer angenehmen Pflicht allen Förderern der auf die Pflege des leiblichen Wohles der Jugend abzielenden Maßnahmen den wärmsten Dank aus und kann nicht umhin, insbesondere des schulfreundlichen Entgegenkommens zu gedenken, dessen sich die Anstalt seitens des löblichen Rudervereines »Moravia« und speciell seitens des Herrn Vereinsvorstandes Dr. Jaromir Stoklaska, k. k. Notars in Ung.-Hradisch, in Betreff der Fürsorge für die Ertheilung, Leitung und Beaufsichtigung des Schwimmunterrichtes auch heuer wieder zu erfreuen hatte. Das Verdienst des genannten Vereines ist es u. a., dass 11 unbemittelten Schwimmzöglingen die Begünstigung eines vollkommen unentgeltlichen Genusses des Schwimmunterrichtes zutheil wurde, während für die übrigen Schüler das Unterrichtshonorar mit 3 fl., für die Söhne von Vereinsmitgliedern mit 2 fl. bemessen war; ferner dass die Benützung der Vereinsbadeanstalt am Marchflusse 8 unbemittelten Freischwimmern unter Befreiung von der Taxe, den Söhnen von Vereinsmitgliedern gegen Entrichtung des Betrages von 1 fl., allen übrigen Schülern gegen Erlag der Taxe von 2 fl. für die ganze Saison zugestanden wurde. Nicht unerwähnt darf bleiben, dass der Herr k. u. k. Major und Commandant des hier garnisionierenden 2. Bataillons des Infanterie-Regimentes Freiherr v. Waldstätten Nr. 81 Eduard Buhl die schulfreundlichen Bestrebungen des Vereines und dadurch auch das Interesse der Anstalt durch Beistellung zweier fachtüchtiger Schwimmlehrer zu fördern die Güte hatte. Desgleichen hat der löbliche Gemeinderath der kgl. Stadt Ung.-Hradisch dem Badebedürfnisse der des Schwimmens unkundigen Schüler auch heuer wieder durch die Errichtung einer Auskleidehütte am Marchflusse, welche ebenso wie das Flussbad sämtlichen Schülern vollkommen unentgeltlich zur Verfügung stand, Rechnung getragen und sich dadurch die Anstalt zum Danke verpflichtet.

VI. Zur Chronik der Anstalt.

Die Veränderungen im Personalstande des Lehrkörpers s. S. 25 u. 26.

1898.

Die Eröffnung des Schuljahres 1898/9 erfolgte am **16. September 1898** unter dem niederschmetternden Eindrücke der *Schreckenskunde* von der Herostratus-That eines entmenschten Frevlers, dessen Mordstahl wenige Tage vorher, am 10. September, zu Genf das edle, nur Werken der Menschenliebe geweihte Herz unserer allergnädigsten Landesmutter, Ihrer k. u. k. apostolischen Majestät der Kaiserin **Elisabeth**, meuchlings durchbohrt hatte.

Am **17. September** geleitete im Geiste die ganze civilisierte Welt weherfüllten Herzens die irdische Hülle der hohen Frau, um deren Erdenwallen sich der Zauber überirdischer Verklärung gewoben hatte, zur letzten Ruhestätte nach der altherwürdigen Gruft der Habsburger. Am selben Tage fand in der Stadtpfarrkirche ein solenner Trauergottesdienst statt, welchem gleich den übrigen Corporationen auch das Lehrercollegium beiwohnte. Außerdem gab die Anstalt ihrem patriotischen Schmerz durch eine an das k. k. mähr. Statthalterei-Präsidium geleitete Beileidskundgebung sowie durch die Veranstaltung eines eigenen Schul-Trauergottesdienstes Ausdruck, welcher am 19. September stattfand, worauf den Schülern im Anstaltsgebäude die Bedeutung des schmerzlichen Verlustes, den Se. Majestät unser allergnädigster Kaiser und mit Allerhöchst demselben das ganze Reich erlitten hatten, zu Gemüthe geführt wurde. Der Rest des Tages war unterrichtsfrei: er sollte ungetheilt den Empfindungen patriotischer Trauer geweiht bleiben.

So schwer Entrüstung und Schmerz auf den Gemüthern aller lasteten, so konnte dadurch doch des Dienstes stets gleichgestellte Uhr nicht zum Stillstande gebracht werden sondern musste den ihr vorgezeichneten Gang nehmen:

Am **16. und 17. September** fanden die Aufnahme- und Wiederholungsprüfungen statt, und am **18. September** wurde die Eröffnung des Schuljahres 1898/9 durch einen feierlichen Gottesdienst begangen, welcher seine patriotische Weihe durch die Absingung der Kaiserhymne erhielt, deren Feierklänge freilich bei dem Umstande, dass zum erstenmale die Strophe entfallen musste:

„An des Kaisers Seite waltet,
Ihm verwandt durch Stamm und Sinn,
Reich an Reiz, der nie veraltet,
Un'sre holde Kaiserin,“

durch den Herzenston der Wehmuth und Trauer gedämpft wurden.

19. September: Trauergottesdienst s. o.

20. September: Beginn des regelmäßigen Unterrichtes; Einleitung desselben durch die Verlesung der Disciplinar-Vorschriften und durch die Mittheilung der Stundenpläne.

26. u. 27. September: Ablegung der hl. Beichte, bezw. Empfang der hl. Communion seitens der katholischen Schüler.

1. October: Mündliche Maturitäts-Wiederholungsprüfung unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspectors Joh. Slavík.

4. October: Feier des **A. h. Namensfestes** Sr. Majestät des

Kaisers, begangen durch Abhaltung eines solennen Schulgottesdienstes, an welchen sich die Absingung der Kaiserhymne schloss.

2. November: Schulgottesdienst für die katholischen Schüler zum Andenken an verstorbene Angehörige, Lehrer und Wohlthäter.

19. November: Gedächtnis-Schulgottesdienst anlässlich des A. h. Namensfestes weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth. — Der Rest des Tages war unterrichtsfrei.

Amtsärztliche Visitation des Anstaltsgebäudes durch den Herrn Stadtphysicus Dr. Adolf Mannaberg.

28. November: Amtsärztliche Visitation des Anstaltsgebäudes durch den Herrn k. k. Landes-Sanitätsinspector Dr. Salomon Spitzer.

2. December: *Der 50. Jahrestag des Regierungsantrittes Sr. k. u. k. apostolischen Majestät des Kaisers Franz Joseph I. stand unter dem düsteren Schatten tiefer Trauer des allerhöchsten Kaiserhauses sowie des ganzen Vaterlandes, und die Weihe des Schmerzes über den unter so erschütternden Umständen erfolgten Verlust der geliebten Landesmutter hatte den festlichen Veranstaltungen jubelnder Begeisterung Halt geboten, zu welchen alle Völker des weiten Reiches sich gerüstet hatten. Demnach musste auch die Anstalt die Feier dieses so bedeutungsvollen Tages einengen in den Rahmen eines festlichen Schulgottesdienstes und einer ganz internen schlichten Kundgebung patriotischer Huldigung für den allerdurchlauchtigsten Jubilar. Der Director würdigte in einer Ansprache an die versammelten Lehrer und Schüler der Anstalt einerseits die Bedeutung dieses seltenen Reichsfesttages und hob andererseits die Herrschertugenden des geliebten Monarchen, insbesondere aber die für die studierende Jugend beispiel- und vorbildgebenden Eigenschaften hervor, worauf der Herr Professor Johann Mayer als Lehrer der Geschichte ein Bild der 50jährigen Regierungsepoche vom Standpunkte ihrer historischen und culturellen Bedeutung entrollte. Die Feier schloss nach einem von allen Anwesenden mit Begeisterung ausgebrachten dreifachen Hoch mit den erhebenden Klängen der Kaiserhymne. — Der Tag blieb als vaterländischer Festtag unterrichtsfrei.*

1899. **11. Februar:** Schluss des ersten Semesters, gefeiert durch einen solennen Schulgottesdienst mit Absingung der Kaiserhymne.
- 15. Februar:** Beginn des zweiten Semesters.
- 21. März:** Ablegung der österlichen hl. Beichte,
- 22. März:** Empfang der österlichen hl. Communion seitens der katholischen Schüler.
- 23. März:** Amtsärztliche Visitation des Anstaltsgebäudes durch den Herrn k. k. Landes-Sanitätsinspector Dr. Salomon Spitzer im Vereine mit dem Herrn Stadtphysicus Dr. Adolf Mannaberg.
- 12. April:** Sechste commissionelle Verhandlung, betreffend den projectierten **Bau einer Gymnasial-Turnhalle**, gepflogen zwischen den Vertretern der k. k. Bezirkshauptmannschaft, der Stadtgemeinde Ung.-Hradisch und der Gymnasial-Direction zufolge Erlasses des k. k. mähr. L. Sch. R. vom 10. Jänner 1899, Z. 16021. Hiebei wurden die Bedingungen protokolliert, unter welchen die Stadtgemeinde nach dem Ausschussbeschlusse v. 29. Oct. 1898 sich bereit erklärt, den Bau in eigener Regie auszuführen.
- 28. April:** Betheiligung der gesammten Anstalt am Leichenbegängnisse des am 26. April d. J. nach vieljährigem schweren Leiden hierorts im Ruhestande verstorbenen k. k. Gymnasialprofessors Ludwig Schlögl, welcher an unserer Anstalt durch 20 Jahre u. zw. vom Schuljahre 1872/3 bis zum Schuljahre 1892/3 pflichteifrig gewirkt hat. Ehre seinem Andenken, Friede seiner Asche!
- 29. April:** Theilnahme einer Deputation des Lehrkörpers an dem hl. Requiem für den verstorbenen Prof. Ludwig Schlögl.
- 30. April — 4. Mai:** Eingehende Inspection der Anstalt nach der humanistischen Seite des Unterrichtes und Revision der Lehrmittelsammlungen durch den Herrn k. k. Landesschulinspector Eduard Kučera.
- 2. Mai:** Schul-Trauergottesdienst für den verstorbenen Professor Ludwig Schlögl; an demselben nahmen der gesammte Lehrkörper und die katholischen Schüler theil.
- 2. u. 3. Mai:** Inspection des Zeichenunterrichtes durch den Herrn k. k. Fachinspector Schulrath Anton Anděl.
- 6. Mai:** Musikalische Schüler-Akademie, veranstaltet zum Besten unterstützungsbedürftiger Schüler der Anstalt. Dieselbe ergab ein Reinerträgnis von 155 fl. 65 kr.
- 13., 16. u. 19. Mai:** Inspection des katholischen Religionsunterrichtes durch Se. Hochwürden den Herrn fürsterzbischöflichen Ordinariats-Commissär, Decan, f. e. wirkl. Rath und Assessor Franz Studeny.
- 31. Mai:** Ferialtag, vom Director zum Zwecke der Veranstaltung classenweiser Ausflüge freigegeben.
- 1. Juni:** Betheiligung des Lehrkörpers und der katholischen Schüler an der Frohnleichnams-Procession.
- 5.--9. Juni:** Schriftliche Maturitätsprüfungen.

16. Juni: Die Abiturienten des Jahres 1874 begingen in Wien die 25jährige Erinnerungsfeier ihrer an der hierortigen Anstalt bestandenen Maturitätsprüfung, aus welchem Anlasse dieselben durch den Herrn k. k. Polizei-Obercommissär Leopold Schmidt an die Anstalt ein herzliches Begrüßungs-Telegramm gelangen ließen, das vom Director sofort telegraphisch erwidert wurde.

17. Juni: Schluss des Unterrichtes für die diesjährigen Abiturienten.

26.—28. Juni: Mündliche Maturitätsprüfungen unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Gymnasialdirectors Hugo Horak.

30. Juni: Trauer-Schulgottesdienst zur Sterbegeächtnisfeier für weiland Se. Majestät den Kaiser Ferdinand.

6. Juli: Siebente commissionelle Verhandlung in Angelegenheit der **Gymnasial-Turnhalle**, abgehalten von der k. k. Bezirkshauptmannschaft zufolge des Ministerial-Erlasses vom 30. Mai 1899, Z. 11234 im Sinne des Erl. des k. k. mähr. L. Sch. R. v. 6. Juni 1899, Z. 6627 unter Zuziehung der Vertretung der Stadtgemeinde Ung.-Hradisch, eines Staatstechnikers, des k. k. Ober-Bezirksarztes und der Gymnasial-Direction. Einer diesbezüglichen Bitte der Direction in liebenswürdigster Weise willfahrend, reiste Herr Gustav Lukas, Director des k. k. Turnlehrerbildungscurses und Vorstand des k. k. Universitäts-Turninstitutes in Wien, eigens hieher, um bei der Commission als fachmännischer Experte zu fungieren.

10. Juli: Ablegung der h1. Beichte und

11. Juli: Empfang der h1. Communion seitens der katholischen Schüler.

15. Juli: Schluss des Schuljahres, gefeiert durch einen solennen Dankgottesdienst mit patriotischer Kundgebung.

Der Gesundheitszustand der Schüler sowohl als der Lehrer der Anstalt war im abgelaufenen Schuljahre im allgemeinen sehr günstig, so dass der Unterricht nach dieser Richtung auf kein nennenswertes Hindernis stieß.

Laut des Ministerial-Verordnungsblattes v. J. 1899 St. I. p. 5 wurde die thatsächlich bereits im Schuljahre 1877/8 successive durch Aufhebung der Bifurcation vollzogene Umwandlung der bis dahin als Real- und Obergymnasium organisierten Anstalt in ein normales Gymnasium mit obligatem Zeichenunterrichte in den Unterclassen nunmehr auch formell ausgesprochen. Demgemäß wurde auch der bisher fortgeführte, noch von der ehemaligen Lehrverfassung herrührende officiële Titel der Anstalt »Real- und Obergymnasium« als ihrer gegenwärtigen Organisation nicht entsprechend beseitigt.

Für die Zwecke der **Kaiser-Jubiläums-Stiftung** (s. das Programm vom Jahre 1896/7 S. 45 und v. J. 1897/8 S. 85 f.) spendeten seit dem

Abschlusse des ersten Ausweises über die hiefür gewidmeten Beiträge:*) Se. Durchlaucht Johann der II., regierender Fürst von und zu **Liechtenstein** in Wien: **150 fl.**; Herr Josef Braun*), Brauereibesitzer in Jaroschau: **50 fl.**; die löbliche israelitische Cultusgemeinde in Gaya, ferner Herr Dr. Johann Kaiser, mähr.-schles. Landesadvocat, und Herr Rudolf Solařík*), k. k. Finanzrath in Brünn, je **10 fl.**; die Herren Hermann Gallia, Privatbeamter, Adalbert Mottl, k. k. Gymnasialprofessor, und Wilhelm Pokorny, k. k. Gymnasialprofessor je **5 fl.**; Frau Kreisgerichts-Präsident Marie Simonis: **3 fl.**; endlich der hochw. P. Gottfried Běhal, Quardian des Franciscaner-Convents: **2 fl.**, zusammen somit **250 fl.** Mit Hinzurechnung des im vorjährigen Programme ausgewiesenen Activstandes per 875 fl. 90 kr., ferner der Zinsen des angelegten Capitals u. zw. für die Zeit vom 1. Juli 1898 bis zum 1. Jänner 1899 i. B. v. 18 fl. 20 kr., für die Zeit vom 1. Jänner bis zum 1. Juli 1899 i. B. v. 23 fl. 38 kr., endlich nach Abrechnung der Auslage für eine Quittungsstempelgebür i. B. v. 63 kr. beziffert sich der **Cassastand der Kaiser-Jubiläums-Stiftung** dermalen mit **1166 fl. 85 kr.**

Sämmtlichen im Vorstehenden verzeichneten p. t. Spendern sei hiemit für das der Anstalt bewiesene Wohlwollen im Namen der unterstützungsbedürftigen studierenden Jugend der verbindlichste Dank gezollt.

Weitere Beiträge, um deren gütige Zuwendung hiemit alle ehemaligen Schüler sowie überhaupt alle Gönner der Anstalt höflichst gebeten seien, werden dankbarst entgegengenommen und im nächstjährigen Programme unter derselben Rubrik ausgewiesen werden.

Die Sammlung wird solange fortgesetzt, *bis das Stiftungscapital die Höhe von 1200 fl. erreicht hat*. Sobald der auf diese Summe *noch fehlende Betrag von 33 fl. 15 kr.* aufgebracht ist, wird der Stiftbrief ausgefertigt und nach erfolgter Genehmigung desselben seitens der k. k. mähr. Statthalterei als Stiftungsbehörde die Stiftung activiert werden u. zw. unter dem Allerhöchst genehmigten Titel »Kaiser Franz Joseph-Jubiläums-Stiftung« (Erlass des k. k. Ministeriums des Innern v. 26. April 1899, Z. 3027/M. I., intim. mit dem Erl. d. k. k. mähr. L. Sch. R. v. 15. Mai 1899, Z. 5572.)

VII. Schulbehördliche Verfügungen von allgemeinerem Interesse.

1. Erlass des k. k. mähr. Landeschulrathes v. 17. August 1898, Z. 3583, mit welchem zu einer an die verantwortlichen Aufseher der Schüler hinauszugehenden Instruction die Grundsätze für die hygienischen Forderungen an das Kostzöglingswesen festgestellt werden.

2. Erlass des Herrn k. k. Ministers f. C. u. U. vom 11. Juli 1898, Z. 14129, zufolge dessen für die Lehrer der evangelischen und der mo-

) Die Namen der p. t. Spender sind nach der Höhe der gespendeten Beträge und bei gleicher Höhe alphabetisch geordnet. — Diejenigen Spender, welche ehemals Schüler dieser Anstalt waren, sind durch Beisetzung eines Sternchens () ersichtlich gemacht.

Die Angabe des Wohnortes ist bei den in Ung.-Hradisch ansässigen Spendern der Kürze halber weggelassen.

saischen Religion fortan den Titel »evangelischer«, bezw. »israelitischer Religionslehrer« in Anwendung zu kommen hat, sofern denselben nicht ausdrücklich eine andere Stellung zukommt.

3. Erlass des Herrn k. k. Ministers f. C. u. U. v. 6. Oct. 1898, Z. 2310/C U. M., mit welchem angeordnet wird, dass der 19. November als der Tag des Namensfestes weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth auch künftighin schulfrei zu halten und dass an diesem Tage eine entsprechende kirchliche Feier zu veranstalten ist.

4. Erlass des Herrn k. k. Ministers f. C. u. U., betreffend die Feier des fünfzigjährigen Regierungs-Jubiläums Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers Franz Joseph I. in den Lehranstalten.

5. Erlass des k. k. mähr. L. Sch. R. v. 24. Nov. 1898, Z. 14515, mit welchem die von den Lehrkörpern der Mittelschulen beantragten »Beifügungen zu den die Hygiene betreffenden Instructionen für Kostleute und zu der Disciplinarvorschrift« zur Kenntnis genommen werden.

6. Erlass des k. k. mähr. Landesschulrathes v. 2. Jänner 1899, Z. 15129, dem zufolge Repetenten der ersten Classe auf die Stundung der Schulgeldzahlung keinen Anspruch haben.

7. Erlass des Herrn k. k. Ministers f. C. u. U. vom 21. Februar 1899, Z. 344/C. U. M., mit welchem angeordnet wird, dass im Verkehre mit den Behörden und Lehranstalten gewisse Höflichkeitsformeln und Titulaturen zu entfallen haben.

8. Erlass des Herrn k. k. Ministers f. C. u. U. v. 21. Mai 1899, Z. 13089, mit welchem die Norm für die Eintragung der Note aus dem Böhmischem als nicht obligatem Gegenstande in das Maturitätszeugnis theilweise abgeändert wird.

B) Das Innere der Schule.

Unterricht.

I. Obligate Lehrgegenstände.

Durchführung des Lehrplanes.

Dieselbe entsprach genau der hohen Ministerial-Verordnung v. 26. Mai 1884, Z. 10128, beziehungsweise den mit den h. Min.-Verordnungen v. 28. Februar 1887, Z. 4402, v. 2. Mai 1887, Z. 8752, v. 1. Juli 1887, Z. 13276, v. 14. Jänner 1890, Z. 370, v. 17. Juni 1891, Z. 9193, v. 30. Sept. 1891 ¹⁷⁸⁶/_{C. U. M.} und v. 24. Mai 1892, Z. 11372 verfügten Abänderungen. Die Anstalt ist demnach als normales Gymnasium mit obligatem Zeichenunterrichte in den Unterclassen organisiert. Da der so gestaltete Lehrplan schon in den Programmen der Schuljahre 1891/2 und 1892/93 ausführlich dargestellt wurde, so genügt es, die Lectüre sowie den Memorierstoff aus der lateinischen, griechischen, deutschen und hebräischen Sprache, ferner die Themen für die schriftlichen Aufsätze im Obergymnasium und für die Redeübungen auszuweisen, im übrigen aber auf die Programme der zwei oben genannten Schuljahre Bezug zu nehmen.

I. Classische Sprachen.

a) Obligatorische Schullectüre.

| L a t e i n. | |
|---|--|
| III. Classe. | |
| IV. Classe. | |
| Cornelius Nepos: Vitae des Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Pausanias, Agesilaus, Epaminondas, Pelopidas, Thrasybulus, Cato. | |
| Caesar, de bell. gall. I.; IV. c. 1—36; VI. 11—24; VIII. 49—55 P. Ovidius Naso: Metamorph.: 1) Die vier Weltalter; 2) die Götterversammlung; die große Flut. (Zus. 224 Verse.) | |
| Classe | Latein. |
| Griechisch. | |
| V. | <p>Livius (ed. Grysar-Bitschofsky): I. I. u. XXI., c. 1—30. Ovid (ed. Sedlmayer): Met. Nr. 5, 6, 14, 17, 18; Fasti: Nr. 3, 5, 6, 11, 16 v. 1—24; Klagelieder: Nr. 1, 8; Briefe vom Pontus: Nr. 1. (Zusammen 1315 Verse.)</p> |
| VI. | <p>Xenophon (ed. Lindner): Kyrup. St. 2, 4 u. 6.; Anab. A.: St. 1—15; B: St. 1—11; C: St. 1—5, 6, 10, 12, 18. (C z. Theile m. Auswahl.) Homer (ed. Christ): Ilias I. u. II. (zusammen 974 Verse.)</p> |
| VII. | <p>Sallust: bell. Jug. — Cicero in Cat. I. — Caes. de bell. civ. III.; Verg. Ecl. I. u. V., Georg. II.: Laudes Italiae; laudes vitae rusticae; III.: Armentorum ac gregum pestis; IV. Aristaei fabula; Aen I. (zusammen 1190 Verse).</p> |
| VIII. | <p>Hom. (ed. Christ.): II. III., VI. VII., VIII., XVI., XIX. (Zus. 2269 Verse) Herodot (ed. Hintner): St. I.—XII., XVIII., XX., XXI., XXV., XXXIV.; XXXVII. Xenophon (ed. Lindner): Apomnem. St. 1, 2, 3, 5, 8.</p> |
| IX. | <p>Cic. in Catil. II. u. IV., de imp. Cn. Pomp., Laelius. — Verg. Aen. II., IV., VI., VII., 199—347; VIII., 152—275, 487—511; IX., 381—410; XII., 366—692. (Zus. 2613 V.)</p> |
| X. | <p>Demosthenes: Phil. I.—III.; Olynth I. — Homer: Odys. I., 1—10; V., VI., VII., VIII., IX., X. (Zus. 2116 Verse.)</p> |

| Classe | Latein. | Griechisch. |
|--------|---|--|
| VIII | <p>Tac.: Germ. c. 1—27; Annal. I., c. 1—15, 72—81; II., c. 27—43, 53—61, 69—83; III., c. 1—19; IV., c. 1—13, 39—42, 52—54, 57—60; VI., c. 50—51; XIV., c. 1—22.</p> <p>Horatius' Od. I., 1—3, 7, 10, 14, 15, 20—22, 24, 28, 29, 31, 34, 35, 37. II., 1—3, 6, 7, 10, 13, 14, 18, 20; III., 1—6, 8, 9, 13, 17, 23, 30; IV., 2, 3, 7, 9, 12, 15; Epod. 2, 7, 13; Sat. I., 1, 6, 9; II., 6; Epist. I., 2, 16; II., 2.</p> | <p>Platon: Apologie, Kriton, Phaedon, c. 64—67, Laches. — Sophokles: König Oedipus (1530 Verse). — Hom. Odyssee XX., XXI., XXII. (Zus. 998 Verse.)</p> |

b) Memorierstoff.

| Latein. | | |
|---------|---|---|
| | I. Classe: | II. Classe: |
| | Aus Steiner-Scheindlers Lese- u. Übungsbuch I. Th.: Nr. 30 ⁻¹ , 21 ⁻³ , — 109 ⁻ , 142 ⁻² , — 157 ⁻ , 162 ⁻¹ , — 190 ⁻² , 7 ⁻ , — 201 ⁻ . | Aus Steiner-Scheindlers Übungsbuch II. Th.: Nr. 18 ⁻² , 3; 25 ⁻² ; 63 ⁻⁶ ; 79 ⁻² , 31, 10; 83 ⁻¹ , 2; 87; 91 ⁻³ ; 96 ⁻¹ ; 106 ⁻¹² ; 114 ⁻¹² ; 123 ⁻⁸ ; 127 ⁻⁷ ; 137 ⁻² ; 203 ⁻³ , 15; 240 ⁻² , 4, 6, 9; 249 ⁻⁴ ; 254 ⁻¹ ; 258; Anhang I- ²¹ , 3, 51 ⁻ , 6, 7, 8, 10; 17, 22; II ⁻ , 5, 6, 11, 14, 15; III- ⁻¹ . |
| Classe | Latein. | Griechisch |
| III. | Cornel. Nep.: Miltiades C. 3, 7, Themistoches C. 2, 9; Cimon C. 4; Agesilaus c. 1; Pelopidas c. 4. | Aus Schenkls Elementarbuch Nr. 21, 51, 66, 91, 122, 151. |
| IV. | Caes. de b. g. I., 1 (1—4); I. 13 (3—7). I., 34; IV., 1 (3—10); IV., 33; VIII., 49. — Ovid Metam. (Nr. 2): Die vier Weltalter, Vers 1—52. | Aus Schenkls Elementarbuch Nr. 255, 262 ¹³ , 272 ¹⁰ , 276 ¹⁰ , 280; Epigramme: 1 u. 7; Jamben: 1 u. 4; außerdem mehrere Gedächtnisverse. |
| V. | Liv. I. c. 1 § 1 ⁻² , c. 4, § 8 u. 9; c. 18 § 7—10, c. 24, § 1—4; c. 40. Ovid Met. Nr. 5, v. 36—54; Nr. 17, v. 1—27; trist. Nr. 1., v. 1—24; Nr. 8, v. 1—26. | Xenoph. Kyrup. VIII., 7, 17—21. — Hom. II. (ed. Christ): I. v. 1—51; 105—145; 437—439. — II. v. 77—83; 174—175. |
| VI. | Sall. Ing. 1, 24, 56. — Cic. in Cat. I. 1. — Caes. d. b. civ. III. 6. — Verg. Aen. I., 1 33; 192—201. | Hom. II. III. v. 35—53; VI. v. 334—409; VIII. v. 5—26. XVI. v. 304—316. — Her. VI., § 109; VII. § 140. |
| VII. | Cic. in Catil. I., c. 7, § 18; II., c. 12, § 27; IV., c. 9, § 18; de imp. Cn. Pomp. § 1—3, § 28; Laelius § 65—66. — Verg. Aen. II., 1—13, 199—233; IV., 173—194; VI. 640—666. | Demosth. Phil. I., 1., 51; II. 1—4; III. 1—3, 39—44; Olynth. I. 1; Homer, Odys. I. 1—10; VI. 115—140; IX. 1—18; 90—98. |

| Classe | Latin | Griechisch |
|--------|---|---|
| VIII | T a c. Germ. c. 4. 14, 21, 27; Ann. I., c. 1. — Horat. Od. I., 1; II., 3, 10; III., 9, 30; Epod. 2. | P l a t. Apologie, c. 3. u. 33.; Kriton, c. 12 ₁₋₂₈ ; Phaenon. c. 64 (theilweise.) — Soph. König Oedip. 1—13, 408—428, 707—725, 1524—1530. |

c) Facultative Privatlectüre.

Dieselbe wurde in Gemäßheit des Minist.-Erl. v. 30. Sept. 1891, Z. 1786 unter Anleitung und Überwachung seitens der Fachlehrer betrieben. — Die Namen jener Schüler, welche sich bei den bezüglichen stets außerhalb der Unterrichtszeit vorgenommenen Prüfungen über die Absolvierung eines Jahrespensums in diesem Schuljahre auswiesen, sind mit fetten Lettern gedruckt. Der Klammerausdruck bezieht sich auf die Summe der im ganzen Verlaufe der bisherigen Studien zusammen genommen von den betreffenden Schülern nachgewiesenermaßen absolvierten und theils in diesem Programme, theils in den Programmen der früheren Jahre ausgewiesenen Privatlectüre, wobei Bruchtheile eines Jahrespensums unberücksichtigt blieben.

| Latin | Griechisch |
|--|---|
| V. Classe (Gesamtzahl der Schüler: 12.) | |
| <p>1. Felber Ludwig: Caesar de b. G. lib. II., III., V., VI., VII., VIII. (alles in der Schule nicht Gelesene); aus Corn. Nepos alle in der Schule nicht gelesenen Vitae; Memorabilia Alexandri Magni (ed. Schmidt-Gehlen) Stück I—VIII; Ovid (ed Sedlmayer): sämtliche Versus memoriales, Disticha und die größeren Abschnitte, Nr. 7 Der Neid (zus. 172 Verse); alle 40 Phaedri fabulae selectae nach der Ausgabe von Schmidt-Gehlen. (I. Jahrespensum).</p> <p>2. Klein Rudolf: Liv. XXII. c. 1—20; Ovid. met. Stück 28 (410 Verse).</p> <p>3. Mandler Hugo: Ovid. met. Stück 20 (69 V.).</p> <p>4. Rosenfeld Oskar: Liv. XXII. c. 1—20; Ovid met. Stück 28 (410 V.)</p> <p style="text-align: right;"><i>W. Pokorny.</i></p> | <p>1. Brunn Wilhelm: Xenophon: Hellen. I., 1₁₄₋₂₀, 23; 3₁₄₋₂₀; 5₁₋₁₇. — II., 1₁₋₅. — III., 4₂₁₋₂₄. — IV., 2₁₋₄.</p> <p>2. Felber Ludwig: Kaegis's Übungsbuch II. Th. Nr. 4, 10 u. 13. — Xenophon: Hellen. I., 1₁₄₋₂₀, 23; 3₁₄₋₂₀; 4₁₁₋₂₃; 5₁₋₁₇; 6₁₋₁₆; 24-35; 7₄₋₂₅, 34, 35. — II., 1₁₋₅; 22-32; 2₃₋₂₃; 3₁₁₋₁₈; 9₁₋₃₉; 4₂₋₅₆; 4₁₋₇; 10-23. — Plutarch: Arist. c. 1—7. Homer: II. III. u. IV. — Memoriert: Kyrup VIII., 7, 2, 5-9. (I. Jahrespensum.)</p> <p>3. Kaiser Emil: Xenoph. Hellen. I., 1₁₄₋₂₀, 23; 3₁₄₋₂₀. — III., 1₁₋₆; 3₄₋₁₁.</p> <p>4. Klein Rudolf: Xenoph. Hell. I., 1₁₋₃₇; 2₁₋₁₉; 3₁₋₂₂; 4₁₋₂₃; 5₁₋₂₁; 6₁₋₃₈; 7. — II., 1₁₋₃₂; 2₁₋₂₄; 3₁₋₄. — Kyrup. I., 1₁₋₆. — Homer II. III. u. IV. (I. Jahrespensum).</p> |

G r i e c h i s c h.

V. Classe (Gesamtzahl der Schüler: 12.)

- | | |
|---|---|
| <p>5. Rosenfeld Oskar: Xenoph. Kyrup. I., 1₁₋₃; VII., 4₁₋₇; Anab. IV., 3₃₋₃₄; 4₁₋₂₁; 5₂₁₋₂₇; 3₄₋₃₆; 6₁₋₁₃; 17-27; 7₁₋₂₇; 8₁₋₂₁. — Homer II. III. u. IV. (1. Jahrespensum).</p> <p>6. Weil Emil: Xenoph. Kyrup. VII., 4₁₋₇.</p> <p>7. Weinstein Siegfried: Xenoph. Kyrup. I., 1₁₋₆;</p> | <p>VII. 4₁₋₇. — Hellen. I., 1₁₄₋₂₀; 2₃; 3₁₄₋₂₀. III 1₁₋₉; 3₄₋₁₁; 4₇₋₁₂; 15-19; 21-24; 5₃ 7; 17-25. IV., 1₂₀₋₃₈; 2₁₋₄; 3₁₀₋₂₁; 5₆₋₇; 10-17; 8₁₋₁₀. — Anab. IV. 3₃₋₃₄. — Homer II. III. u. IV. (1. Jahrespensum.)</p> <p style="text-align: right;"><i>W. Perathoner.</i></p> |
|---|---|

L a t e i n.

G r i e c h i s c h.

VI. Classe. (Gesamtzahl der Schüler: 29.)

- | | |
|---|---|
| <p>1. Fischkus Leopold: Sallust: Catilina. Cicero: 2. Rede gegen Catil. (1. Jahrespensum).</p> <p>2. Kornfeld Jakob: Sallust: Catilina; Cicero: 2. Rede gegen Catilina; Caesar: de bell. civ. 1-20.</p> <p>3. Schwieger Ferd.: Sallust: Catilina 1-10.</p> <p>4. Sonnenfeld Karl: Caesar: de bell. civ. 1-20.</p> <p>5. Spiegler Berthold: Sallust: Catilina 1-50. (2. Jahrespensum).</p> <p>6. Weiner Josef: Sallust: Catilina (1. Jahrespensum).</p> <p>7. Weinstein Arthur: Sallust: Catilina.</p> <p>8. Weiß Emil: Sallust: Catilina 1-45.</p> <p style="text-align: right;"><i>Ant. Bachlechner.</i></p> | <p>1. Aufwerber Arnulf: Homer: Ilias IV, 1-200, X.</p> <p>2. Fischkus Leopold: Homer: Ilias V., X., XV., XVIII., zus. 1745 Verse. (1. Jahrespensum).</p> <p>3. Kornfeld Jakob: Homer: Ilias IV., IX., X., XII., XV., XII., zus. 2201 V.; Herodot: Stück 13-17, 19, 22-24, 27-33, 35, 36.</p> <p>4. Morgenstern Emil: Homer: Ilias XVIII. 1-238.</p> <p>5. Rosenzweig Max: Herodot: Stück 13-17.</p> <p>6. Saniař Johann: Homer: Ilias X.</p> <p>7. Spiegler Berthold: Homer: Ilias V., XI., XV., XVII., XXIV., zus. 2467 V.; Herodot: Stück 13, 27-33. (2. Jahrespensum).</p> <p>8. Weiner Josef: Homer: Ilias IV., X., XV., 1-180, zus. 716 Verse.</p> |
|---|---|

G r i e c h i s c h .

VI. Classe. (Gesamtzahl der Schüler : 29.)

- | | |
|--|--|
| <p>9. Weiß Emil: Homer: Ilias IV., XII., zus. 614 V.</p> <p>10. Woletz Victor: Homer: IX., X., XII., XIII. XV., zus.</p> | <p>2032 V.; Herodot: Stück 13—17, 19, 22—24, 27—32. (2. Jahrespensum).</p> <p style="text-align: right;"><i>Wilh. Pokorny.</i></p> |
|--|--|

L a t e i n .

G r i e c h i s c h .

VII Classe (Gesamtzahl der Schüler : 22.)

- | | |
|---|--|
| <p>1. Hovurka Franz: Cicero: in Catil. or. III.</p> <p>2. Körner Max: Cicero: pro Arch., in Cat. or. III., pro Sulla, de offic. I., Cato maior, pro Deiot., pro Ligario, pro Rosc. Am.; Vergil: Aen. V. (374 V.). (3. Jahrespensum).</p> <p>3. Perathoner Walther: Cicero: in Catil. or. III.; Vergil: Aen. V. (374 V.) (1. Jahrespensum).</p> <p>4. Pfannerstill Andreas: Cicero: in Catil. or. III.</p> <p>5. Rosenzweig Emil: Vergil: Aen. IX., 1—84; X., XI. (zus. 1097 V.) (2. Jahrespensum).</p> <p>Tauss Ludwig: Vergil: Aen. III. (677 V.)</p> <p>7. Ullmann Josef: Cicero: in Verrem, IV., 1—12; Vergil: Aen. III., V. (zus. 1051 V.)</p> <p>8. Weissmann Victor: Vergil: Aen. III. (677 V.)</p> <p>9. Winter Friedrich: Cicero: in Cat. or. III., pro Arch.; Vergil: Aen. V. (374 V.) (2. Jahrespensum).</p> <p style="text-align: right;"><i>Dr. Friedrich Vogl.</i></p> | <p>1. Gallia Norbert: Homer: Od. I., 11—311 (ed. Christ).</p> <p>2. Herrmann Adolf: Homer: Od. I., 11—311 (ed. Christ).</p> <p>3. Körner Max: Demosthenes: Rede üb. d. Frieden und 2. olynth. Rede; Homer: Il. X., XI. und XII. ed. Christ); Homer: Od. I., 11—311, II., III. u. IV. (ed. Christ.) (2. Jahrespensum.)</p> <p>4. Perathoner Walther: Homer: Il. XIX (ed. Christ); Demosthenes: Rede üb. d. Frieden und über d. Angelegenheiten auf d. Chersones.</p> <p>5. Pauer Heinrich: Demosthenes: Rede über den Frieden.</p> <p>6. Rosenzweig Emil: Demosthenes: Kranzrede, 1—28; Homer: Od. XV. (ed. Christ.) (1. Jahrespensum).</p> <p>7. Ullmann Josef: Homer: Od. I., 11—311, II., III., IV., XV. und XXIII. (ed. Christ).</p> <p>8. Winter Friedrich: Demosthenes: Rede über den Frieden; Kranzrede. (2. Jahrespensum).</p> <p style="text-align: right;"><i>Ant. Bachlechner.</i></p> |
|---|--|

Ant. Bachlechner.

| Latein. | Griechisch. |
|---|--|
| VIII Classe (Gesamtzahl der Schüler: 231.) | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Boria Anton: Cicero: de imp. Cn. Pomp. c. 1—12. 2. Braun Wilhelm: Tac.: Germ. c. 28—46. 3. Kuhn Heinrich: Tac.: Germ. c. 28—46.; Cic.: pro Sulla: c. 1—15. 4. Siebenschlein Julius: Tac.: ann. XII., XIII. (3. Jahrespensum) 5. Stössler Johann: Tac.: ann. XIII. 6. Vogler Gustav: Cic.: Laelius. <p style="text-align: right;"><i>Dr. Friedrich Vogl.</i></p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Bernfeld Max: Homer: Od. III. 2. Braun Wilhelm: Homer: Od. VII.; Il. X. 3. Brichta Arnold: Homer: Od. XV, XVI. 4. Klein Siegfried: Demosth.: περί πῶν ἐν Χερρ. (1. Jahrespensum.) 5. Kuhn Heinrich: Homer: Od. III. 6. Mottl Emil: Homer: Od. II. 7. Rosenfeld Richard: Homer: Od. III., VIII., XV. 8. Schindler Siegmund: Homer: Od. III. 9. Siebenschlein Julius: Demosth.: περί τοῦ στεφάνου. (3. Jahrespensum). 10. Spitz Alois: Homer: Il. III., XIV.; Od. XV. <p style="text-align: right;"><i>Dr. Friedrich Vogl.</i></p> |

Bei der Maturitätsprüfung aus der freiwilligen Privatlectüre im Umfange eines Jahrespensums geprüft zu werden wünschten:

| a) aus dem Lateinischen: | | | b) aus dem Griechischen: | | |
|----------------------------|-----------------------|--|----------------------------|------------------------|-----------------------------------|
| Zahl | Namen der Examinanden | Angemeldeter Lectüristoff: | Zahl | Namen der Examinanden: | Angemeldeter Lectüristoff: |
| 1. | Siebenschlein Julius | Cicero: in Cat. II., III., IV.; de imp. Cn. Pomp., pro P. Sulla. Tacitus: Annal. lib. XII u. XIII | — | — | — |
| <i>Dr. Friedrich Vogl.</i> | | | <i>Dr. Friedrich Vogl.</i> | | |

Summarische Übersicht über den Betrieb der freiwilligen Privatlectüre.

| Classe | Gesamtzahl der öffentl. Schüler | Im Wege der freiwilligen Lecture absolvierten | | | | | | Gesamtzahl der Schüler, welche überh. Privatlect. betrieben | Gesamtzahl der Schüler, welche in beiden Sprachen zusammen | Gesamtzahl der Schüler, welche nur aus einer Sprache | aus keiner der beiden Sprachen |
|--------------|---------------------------------|---|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------------|---|--|--|--------------------------------|
| | | aus Latein | | aus Griechisch | | aus beiden Sprachen | | | | | |
| | | weniger als ein Jahrespensum | weniger als ein Jahrespensum | weniger als ein Jahrespensum | weniger als ein Jahrespensum | weniger als ein Jahrespensum | je ein Jahrespensum | | | | |
| III. | 25 | — | — | — | — | — | — | — | — | 25 | |
| IV. | 30 | — | — | — | — | — | — | — | — | 30 | |
| V. | 12 | 1 | 3 | 2 | 5 | 7 | 2 | 3 | 5 | 4 | |
| | | | | | | | | | | | |
| VI. | 29 | — | 8 | 3 | 7 | 10 | — | 5 | 13 | 15 | |
| VII. | 29 | 1 | 6 | 2 | 6 | 8 | 1 | 5 | 12 | 10 | |
| VIII. | 23 | — | 6 | 1 | 9 | 10 | — | 3 | 13 | 16 | |
| Summe | 141 | 2 | 25 | 8 | 27 | 35 | 2 | 14 | 46 | 29 | |
| | | 1.4% | 17.7% | 9.3% | 31.3% | 40.7% | 2.3% | 16.3% | 32.6% | 20.6% | |
| | | | | | | | | | | 67.4% | |

A) Im Schuljahre 1898/9:

| Classe | Gesamtzahl der öffentl. Schüler | Im Wege der freiwilligen Lecture absolvierten | | | | | | Gesamtzahl der Schüler, welche überh. Privatlect. betrieben | Gesamtzahl der Schüler, welche in beiden Sprachen zusammen | Gesamtzahl der Schüler, welche nur aus einer Sprache | aus keiner der beiden Sprachen |
|--------------|---------------------------------|---|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------------|---|--|--|--------------------------------|
| | | aus Latein | | aus Griechisch | | aus beiden Sprachen | | | | | |
| | | weniger als ein Jahrespensum | weniger als ein Jahrespensum | weniger als ein Jahrespensum | weniger als ein Jahrespensum | weniger als ein Jahrespensum | je ein Jahrespensum | | | | |
| III. | 25 | — | — | — | — | — | — | — | — | 25 | |
| IV. | 30 | — | — | — | — | — | — | — | — | 30 | |
| V. | 12 | 1 | 3 | 2 | 5 | 7 | 2 | 3 | 5 | 4 | |
| | | | | | | | | | | | |
| VI. | 29 | — | 8 | 3 | 7 | 10 | — | 5 | 13 | 15 | |
| VII. | 29 | 1 | 6 | 2 | 6 | 8 | 1 | 5 | 12 | 10 | |
| VIII. | 23 | — | 6 | 1 | 9 | 10 | — | 3 | 13 | 16 | |
| Summe | 141 | 2 | 25 | 8 | 27 | 35 | 2 | 14 | 46 | 29 | |
| | | 1.4% | 17.7% | 9.3% | 31.3% | 40.7% | 2.3% | 16.3% | 32.6% | 20.6% | |
| | | | | | | | | | | 67.4% | |

B) Während der ganzen bisherigen Studien zusammengenommen.

| Classe | Gesamtzahl der öffentl. Schüler | Im Wege der freiwilligen Lecture absolvierten | | | | | | Gesamtzahl der Schüler, welche überh. Privatlect. betrieben | Gesamtzahl der Schüler, welche in beiden Sprachen zusammen | Gesamtzahl der Schüler, welche nur aus einer Sprache | aus keiner der beiden Sprachen |
|--------------|---------------------------------|---|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------------|---|--|--|--------------------------------|
| | | aus Latein | | aus Griechisch | | aus beiden Sprachen | | | | | |
| | | weniger als ein Jahrespensum | weniger als ein Jahrespensum | weniger als ein Jahrespensum | weniger als ein Jahrespensum | weniger als ein Jahrespensum | je ein Jahrespensum | | | | |
| III. | 25 | — | — | — | — | — | — | — | — | 25 | |
| IV. | 30 | — | — | — | — | — | — | — | — | 30 | |
| V. | 12 | 1 | 3 | 2 | 5 | 7 | 2 | 3 | 5 | 4 | |
| | | | | | | | | | | | |
| VI. | 29 | — | 8 | 3 | 7 | 10 | — | 5 | 13 | 15 | |
| VII. | 29 | 1 | 6 | 2 | 6 | 8 | 1 | 5 | 12 | 10 | |
| VIII. | 23 | — | 6 | 1 | 9 | 10 | — | 3 | 13 | 16 | |
| Summe | 141 | 2 | 25 | 8 | 27 | 35 | 2 | 14 | 46 | 29 | |
| | | 1.4% | 17.7% | 9.3% | 31.3% | 40.7% | 2.3% | 16.3% | 32.6% | 20.6% | |
| | | | | | | | | | | 67.4% | |

Anmerk. Der Prozent-Berechnung ist bezüglich der Rubriken „aus Griechisch“ und „aus beiden Sprachen“ naturgemäß nur die Schülerzahl der oberen 4 Classen d. i. 86 zugrunde gelegt.

d) **Themen für die Schularbeiten zum Übersetzen aus den classischen Sprachen in das Deutsche im Obergymnasium.**

Aus dem Lateinischen :

- V. Classe : 1. Semester : Liv. II, c. 32 bis »suspensa erant omnia.«
» 2. » Ovid. Met. V. v. 385—405.
VI. Classe : 1. » Sallust. hist. frag. : 2. 96: Epistula Cn. Pompei ad sen. 1—7.
» 2. » Vergil. Aeneid. (ed. Hoffmann) III. 69—98.
VII. Classe : 1. » Cic. in Verrem act. II., lib. IV., § 74—75.
» 2. » Verg. Aen. (ed. Hoffmann) XII. v. 81—94, 102—115.
VIII. Classe : 1. » Tacitus, Histor. I. III, c. 84: Vitellius capta urbe — c. 85 incl.
» 2. » Horatius, Od. I., 4.

Aus dem Griechischen :

- V. Classe : 1. Semester : Xenoph. IV., 5, 28—30; 32 von »καὶ τῷ ζωμάρχῳ« — 33.
» 2. » Hom. II. (ed. Christ) VII. v. 57—80. —
VI. Classe : 1. » Hom. Ilias XXIV, v. 299—321.
» 2. » Herod. VIII, c. 140 bis »ἄνευ δόλου καὶ ἀπάτης.«
VII. Classe : 1. » Demosthenes, »περὶ τῶν ἐν Ἰερῶν. 1—3.«
» 2. » Homer, Odys. (ed. Christ) XIII., 36—62.
VIII. Classe : 1. » Platon, Ion, c. 5 — πετόμενοι.
» 2. » Sophokles, Philokt. v. 343—366.

2 Deutsch.

a) Obligatorische Schullectüre.

- V. Classe : Lectüre (nach dem Lesebuche von Kummer-Stejskal V. Bd.)
Epische Dichtung : Ballade, Romanze, Sage, Legende, Märchen, Mythe; das Volksepos: »Walther und Hildgund«; Auswahl aus dem Nibelungenliede und aus der Gudrun in nhd. Übertragung; das religiöse Epos: Klopstock's »Messias«, 1. u. 4. Ges.; das Thierepos: Goethes »Reineke Fuchs«, 1., 2. u. 5. Ges.; dazu die Inhaltsangabe der übrigen Gesänge; das romantische Epos: Wielands »Oberon«, 1., 2. u. 12. Ges., dazu die Inhaltsangabe der übrigen Gesänge. — Lyrische Dichtung: Lied, Ode, Hymne, Elegie nach den Mustergedichten des Lesebuches. — Didaktische Dichtung: Epigramm und Spruch, Fabel, Parabel, Allegorie nach den Beispielen im Lesebuche. Memoriestoff nach dem Canon f. d. V. Cl.; wiederholt wurden die Gedichte des Canons der i. d. IV. Cl. zu memorierenden Gedichte.
- VI. Classe : Lectüre (nach dem Lesebuche von Kummer-Stejskal VI. Bd. Th. A): Nibelungenlied (1., 3., 4., 8., 15. u. 20. Lied) im mhd. Texte; die Lieder und Sprüche Walthers von der Vogelweide (Nr. 2, 3, 5—26, 28), gleichfalls im mhd. Texte; Auswahl aus

Klopstock's Oden, aus Lessings Fabeln, Epigrammen und Literaturbriefen. Lessing's »Minna von Barnhelm« und vier Privatbriefe des Dichters. — Memorierstoff nach dem Canon f. d. VI. Cl.; wiederholt wurden die Gedichte des Canons f. d. V. Cl.

VII. Classe: Lectüre: Herder: Die im Lesebuche (Kummer-Stejskal VII. Bd. 3. Aufl.) enthaltenen Proben aus den »Gedichten«, aus den »Volksliedern«, aus den Fragmenten »über die neuere deutsche Literatur«, aus den fliegenden Blättern »Von deutscher Art und Kunst«, aus der »Vorrede zum zweiten Theile der Volkslieder«, aus der Abhandlung »Auch eine Philosophie der Geschichte zur Bildung der Menschheit«, aus den »Ideen zur Geschichte der Menschheit«. — Die Homerübersetzungen der Göttinger (Aufsatz von Cholevius). Einige Gedichtproben aus dem Dichtungsschatze des Hainbundes. — Goethe: Die Proben des Lesebuches aus »Dichtung und Wahrheit«, aus den »Briefen aus d. Schweiz«, aus der »Italienischen Reise«, aus den »Briefen«, aus den »Epigrammen«, aus den »Gedichten«. »Iphigenie auf Tauris«. Schiller: Proben der Schiller'schen »Prosa«. Auswahl aus den »Briefen«, aus den »Xenien«, aus den philosophisch-culturgeschichtlichen Gedichten nach dem Lesebuche. »Wilhelm Tell«. Memorierstoff nach dem Canon f. d. VII. Cl.; wiederholt wurden die Gedichte des Canons f. d. VI. Cl.

VIII. Classe: Lectüre. Auswahl aus den Proben des Lesebuches von Kummer-Stejskal (VIII. Bd.). — Coethe: »Hermann und Dorothea«. Lessing: »Laokoon« und eine Auswahl aus der »Hamburgischen Dramaturgie«. Schiller: »Das Lied von der Glocke«. Grillparzer: »König Ottokars Glück und Ende«. Memorierstoff: Schillers »Lied von der Glocke«; wiederholt wurden die Gedichte des Canons f. d. VII. Cl.

b) Obligatorische Privatlectüre,

controlirt durch mündliche Besprechungen
und schriftliche Arbeiten.

VI. Classe: Kleist: »Frühling«. Lessing: »Abhandlungen von der Fabel«, »Miss Sara Sampson«, »Emilie Galotti« und »Nathan der Weise«.

VII. Classe: Hölty: Gedichte. — Goethe: »Dichtung und Wahrheit« (Auswahl), »Götz von Berlichingen«, »Clavigo«, »Egmont«, »Torquato Tasso«. — Schiller: »Räuber«, »Fiesco«, »Cabale und Liebe«, »Don Carlos«, »Wallenstein«, »Maria Stuart«, »Die Braut von Messina«. — Shakespeare: »Macbeth«, »Julius Caesar«, »Coriolanus«.

VIII. Classe: Goethe: »Faust«. — Schiller: »Die Braut von Messina«. Wiederholung der anderen Dramen. — H. von Kleist: »Die Hermannsschlacht«, »Der Prinz von Homburg«. — Grillparzer: »Ahnfrau«, »Der Traum ein Leben«, »Das goldene Vlies«, »Sappho«. — Shakespeare: »König Richard III.« — Uhland: »Herzog Ernst von Schwaben«.

c) Themen zu den schriftlichen Aufsätzen im Obergymnasium.

V Classe: Gymnasiallehrer Josef Nimpfer.

Schularbeiten: 1. Der Troubadour Bertran de Born vor König Heinrich II. (Situationsbild nach dem Gedichte Uhlands). — 2. Welcher poetischen Gattung ist Goethes Gedicht »Erkönig« zuzuweisen und aus welchen Gründen erfolgt die Zuweisung? (Zusammenfassung auf Grund der Schullectüre). — 3. Die Eroberung von Babylon. (Schilderung nach Xenophons Kyrupädie VII., 5, 7—33). — 4. Rom besiegt Alba Longa. (Kampf der Horatier und Curiatier, Schilderung nach T. Livius. I, 25). 5. In den Brunnen, daraus du getrunken, sollst du keinen Stein werfen. (Erklärung des Sprichwortes). 6. Siegfrieds Schuld und Buße. (Abhandlung nach dem Inhaltsauszuge aus dem Nibelungenliede). 7. Der Gegensatz in den Charakteren des Kaiphas und des Philo. (Charakteristik nach Klopstocks »Messias«, IV. Gsg.). — 8. Das Gottesurtheil. (Hüons und Amorys Zweikampf, Schilderung nach Wielands »Oberon« I, 49—56). 9. Die Vorgeschichte zur Situation in Klopstocks Ode »Hermann und Thusnelda. (Abhandlung). — 10. Welche Lehre lässt sich aus Chamissos Parabel »Die Kreuzschau« ziehen? (Abhandlung).

Hausarbeiten: 1. Der Kampf der Giganten gegen die olympischen Götter. (Schilderung nach Ovid, Metamorph. I.). 2. Die Aufforderung zum Sprunge in die Tiefe. (Situationsgemälde nach Schillers Ballade »Der Taucher«). 3. Die staatliche Erziehung der persischen Jugend. (Darstellung nach Xenophons Kyrupädie I, 2, 2—9). 4. Inwieferne zeigt die Handlung der Gedichte »Belsazer« von Heine und »Das Glück von Edenhall« von Uhland Ähnlichkeit? (Vergleichung). 5. Welche Wahrnehmungen und Vorstellungen führten Chamisso zur Abfassung seines Gedichtes »Salas y Gomez«? (Zusammenfassung nach der Schullectüre). 6. Waltharius manu fortis. (Charakteristik.) 7. Das Gerichtswesen in Goethes Thierepos »Reineke Fuchs«. (Abhandlung). 8. Früchte bringet das Leben dem Mann, doch hängen sie selten roth und lustig am Zweig, wie uns ein Apfel begrüßt. Goethe (Chrie.). 9. »Drum sei nicht stolz, o Menschenkind, du bist dem Tod wie Spreu im Wind!« Emanuel Geibel. (Abhandlung). 10. »Drum wohl darfst du stolz und freudig, Austria, dein Haupt erheben; durch der fernsten Zeiten Nebel wird dein Schild noch glänzend schweben. Viel hat dich der Herr gesegnet; doch du darfst auch rühmend sagen, dass bei dir die edlen Keime reich und herrlich Frucht getragen.« (Abhandlung). Anastasius Grün.

VI. Classe: Professor Heinrich Götzl.

Schularbeiten: 1. Hagens Stellung am burgundischen Königshofe vor der Ankunft Siegfrieds in Worms (Abhandlung). 2. Die Burg Bechlarn und ihre Bewohner. (Schilderung.) — 3. Swer an rechte güete wendet sîn gemüete, dem volget saelde unde êre. [Hartmann von der Aue]. (Abhandlung.) — 4. Die literarische Bedeutung des Hans Sachs. (Abhandlung.) — 5. Welche Ideen bilden die Grundlage der Klopstock'schen Odendichtung? (Abhandlung.)

- 6. Der Major von Tellheim in Berlin. (A b h a n d l u n g.) —
7. Die Lösung des dramatischen Knotens in Lessings »Minna von
Barnhelm«. (A b h a n d l u n g.)

Hausarbeiten: 1. Inwiefern ist der Ausspruch des Sallust: »Imperii et
divitiarum causa bella et certamina omnia inter mortales sunt« be-
gründet? (A b h a n d l u n g.) — 2. Gemeinsame Motive der Nibe-
lungensage in der altnordischen und mittelhochdeutschen Fassung.
(A b h a n d l u n g.) — 3. Welche Ursachen führten den Verfall der
römischen Republik herbei? (A b h a n d l u n g.) — 4. »Im Vater-
lande, da sind Liebesbände, da ist deine Welt.« [Goethe.] (A b h a n d l u n g.) — 5. Hat Herodot recht, wenn er den größten
Antheil an der Besiegung der Perser den Athenern beimisst?
(A b h a n d l u n g.) — 6. Hektor als Krieger und Familienvater.
(C h a r a k t e r s c h i l d e r u n g.) — 7. Der Wald im Haushalte
der Natur. (A b h a n d l u n g.)

VII. Classe: Gymnasiallehrer Josef Nimpfer.

Schularbeiten: 1. Woran bemerke ich, dass meine geistige Entwicklung
fortschreitet? (S e l b s t b e t r a c h t u n g.) — 2. Welche Eigen-
schaften empfahlen den Pompejus für den Oberbefehl im Mithri-
datischen Kriege? (Gedrängte Darstellung der Gründe
nach Cicero de imp. Cn. Pomp. 10—17.) — 3. Das lebendige
Wort — der todte Buchstabe. (P a r a l l e l e.) — 4. Was für Früchte
trug die italienische Reise für Goethes innere Entwicklung? (L i t e r a r h i s t o r i s c h e A b h a n d l u n g.) — 5. Welche Berechtigung hat
Schillers Ausspruch über Wallenstein: »Sein Lager nur erklärt
sein Verbrechen?« (A b h a n d l u n g.) — 6. »Ans Vaterland, ans
theure, schließ' dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen!
Hier sind die starken Wurzeln deiner Kraft, dort in der fremden
Welt stehst du allein, ein schwankes Rohr, das jeder Sturm zer-
knickt.« [Schiller, Wilhelm Tell II, 1.] (A b h a n d l u n g.) —
7. Warum muss der Culturmensch stets wieder den Anschluss an
die Natur suchen? (Begründung nach Schillers Gedicht »Der
Spaziergang«.)

Hausarbeiten: 1. Schriftsprache und Mundart. (Vergleichende Be-
trachtung.) — 2. Wie wird Macbeth zum Mörder, Thronräuber
und Tyrannen? (A b h a n d l u n g im Anschluss an die Privatlectüre.)
— 3. Herzog Alba. (Charakteristik nach Goethes »Egmont«.)
— 4. Wozu hat Schiller in seinem Drama »Fiesco« die Rolle des
Mohren geschaffen? (A b h a n d l u n g.) — 5. »Die Stätte, die ein
guter Mensch betrat, ist eingeweiht; nach hundert Jahren klingt
sein Wort und seine That dem Enkel wieder.« [Goethe, Torquato-
Tasso I, 8c. ff. (A b h a n d l u n g.) — 6. Sitte, Gesetz, Ethos. (B e g r i f f s b e s t i m m u n g.) — 7. Wie rechtfertigt der Dichter die
Ermordung Gesslers durch Tell? (A b h a n d l u n g in Anlehnung an
das Drama.)

VIII. Classe: Gymnasiallehrer Josef Nimpfer.

Schularbeiten: 1. Ist Neugierde zu tadeln? (A b h a n d l u n g.) — 2.
Waffenanlegung und Gefolgswesen bei den alten Deutschen.

(Schilderung nach des Tacitus »Germania« cc. 13, 14.) — 3. Das Leben gilt nichts, wo's Vaterland fällt, nichts beut die weite, unendliche Welt für des Vaterlands heiligen Boden! [Theodor Körner.] (Rede.) — 4. »So wie das Brot, das uns die Erde spendet, den Starken stärkt, des Kranken Siechthum mehrt, so sind der Götter hohe Gaben alle, dem Guten gut, dem Argen zum Verderben.« [Grillparzer, »Die Argonauten.« II. (Abhandlung.)] — 5. Hat das Spiel Einfluss auf die Bildung des Gemüthes? (Abhandlung.) — 6. »Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick.« [Goethe, »Faust« I. Thl. (Schilderung.)] — 7. Glücklich der Mensch, der fremde Größe fühlt und sie durch Liebe macht zu seiner eignen! Denn groß zu sein, ist wenigen gegönnt; und wer dem fremden Wert die Brust verschließt, der lebt in einem öden Selbst allein, ein Darbender — wohl etwa ein Gemeiner. [Franz Grillparzer.] (Abhandlung; Maturitätsprüfungsarbeit.)

Hausarbeiten: 1. Der Fall der Größeren sei kein Ergötzen der Kleineren, sondern der Fall der Größeren sei ein Zittern der Kleineren. [Hl. Augustinus.] (Abhandlung.) — 2. Welchen Gewinn können wir aus der Lectüre von Lessings »Laokoon« ziehen? (Untersuchung.) — 3. Οἷ ἂν τις ἑαυτὸν τάξῃ ἡγησάμενος βέλτιστον εἶναι, ἐνταῦθα δὲ, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, μένοντα κινδυνεύει, μηδὲν ὑπολογιζόμενον μήτε θάνατον μήτ' ἄλλο μηδὲν πρὸ τοῦ αἰσχροῦ. Πλάτωνος Ἀπολογία Σωκράτους c. XVI. (Abhandlung.) — 4. »Was die Erde Schönes kennt, was sie hold und lieblich nennet, was sie hoch und heilig glaubt, reicht nicht an des Vaters Haupt.« [Grillparzer »Ahnfrau« V.] (Abhandlung.) — 5. Wie hat Grillparzer den Contrast in den Charakteren Medeas und Kreusas verschärft? (Abhandlung im Anschlusse an Grillparzers Trilogie »Das goldene Vlies.«) — 6. Wechselbeziehungen zwischen Leib und Seele. (Selbstbeobachtungen.) — 7. »Riesin Austria, wie herrlich glänzest du vor meinen Blicken!« [Anastasius Grün.] (Abhandlung.)

d) Themen zu den Redeübungen der beiden obersten Classen.

(Die in der Klammer beige gesetzten Namen beziehen sich auf die vortragenden Schüler.)

VII. Classe: 1. Welche Bedeutung hat der Narr in Shakespeares »König Lear«? (Referent Körner Max — Opponent Grünspan Isidor.) — 2. Inwieferne kann Herder der Vater der Sturm- und Drangperiode genannt werden? (Ref. Paul Karl — Opp. Braun Josef.) — 3. Wodurch sucht Shakespeare die Schuld seines Coriolan zu mildern. (Ref. Perathoner Walther — Opp. Winter Friedrich.) — 4. Elisabeth von Österreich, ein Lebensbild. (Herrmann Adolf.) — 5. Culturbilder aus dem 10. Jahrhundert auf Scheffels Romann »Ekkehard.« (Ullmann Josef.) — 6. Wie schildert Goethe die Zustände des deutschen Reiches zur Zeit Götzens von Berlichingen? (Ref. Gallia Norbert — Opp. Stoklaska Johann.) — 7. Über das Landsknechtwesen. (Smita Alois — Kohn Edmund.) —

8. Wallenstein. Charakteristik nach Schillers Geschichte des dreißigjährigen Krieges. (Pffannerstill Andreas.) — 9. Der Gegensatz zwischen Orest und Pylades nach Goethes »Iphigenie.« (Fried Eduard.) — 10. Die Entwicklung unserer Seemacht. (Scherer Friedrich.) — 11. Gustav Adolf, Charakteristik nach Schillers Geschichte des dreißigjährigen Krieges. (Weißmann Victor.) — 12. Dampf und Elektrizität im Dienste des Menschen. (Tauß Ludwig.) — 13. Unser Planetensystem. (Hovurka Franz.) — 14. Die Tendenz der Sturm- und Drangperiode in Schillers »Räubern.« (Walka Anton.) — 15. Die beiden Piccolomini. Charakteristik nach Schillers Wallensteintrilogie. (Zweigenthal Leopold.) — 16. Der Charakter des Hamlet nach den Untersuchungen Goethes im »Wilhelm Meister.« (Pauer Heinrich.) — 17. Rudolf von Habsburg in Geschichte und Sage. (Von der ganzen Classe vorbereitet, gehalten von Rosenzweig Emil.)

VIII. Classe: 1. Wie hat Lessing in der »Hamburgischen Dramaturgie« den Einfluss der Franzosen gebrochen? (Referent: Boria Anton — Opponent: Brichtha Arnold.) — 2. Die Religion der alten Deutschen nach der »Germania« des Tacitus. (Ref. Mottl Emil — Opp. Braun Wilhelm.) — 3. Gedenkrede auf den 2. December 1898. (Felsenburg Bela.) — 4. Welche Züge vollendeter Dichtkunst bewundern wir an Goethes Epos »Hermann und Dorothea«? (Kuhn Heinrich — Bernfeld Max.) — 5. Athen — Rom — Jerusalem, drei Hauptstätten unserer Cultur. (Siebenschein Julius — Morgenstern Max.) — 6. Welche Verhältnisse bedingten die Hinrichtung der Maria Stuart? (Rosenfeld Richard.) — 7. Österreichs Stellung zur deutschen Literatur vom Wiedererwachen bis zur Gegenwart. (Vogler Gustav.) — 8. Gedanken über das Motto zu Schillers »Lied von der Glocke.« (Klement Adolf.) — 9. Über Cultur und ihre Früchte. (Schindler Siegmund.) — 10. Die Schlacht im Teutoburger Walde. (Klein Siegfried.) — 11. Über die Wichtigkeit der nationalen Festspiele bei den Griechen (Spitz Alois.) — 12. Die Rolle des Goldes in der Weltgeschichte. (Káčer Franz — Sonnenschein Ludwig.) — 13. Ursprung, Zweck und Wesen der Ritterorden. (Směšny Franz.) — 14. Was verdanken wir dem Freundschaftsbunde zwischen Schiller und Goethe? (Fuchs Leo.) — 15. Die Bedeutung der Schlacht bei Aspern. (Stöblier Hugo.) — 16. Wie hat uns das Gymnasium für das Leben ausgerüstet? (Abiturientenrede, von der ganzen Classe ausgearbeitet, gehalten von Stöblier Johann.)

3. Hebräisch.

Für die Schüler mosaischen Glaubens.

- I. Classe: 2. B. Mos.: cap. 3, v. 1—22; 4, 1—18; 10, 1—29; 12, 1—29; 15, 1—10; 20, 1—23. Ausgewählte Gebetstücke.
- II. Classe: 3. B. Mos.: cap. 1, v. 1—16; 3, 1—21; 5, 6—20; 21, 1—24; 25, 1—55; 26, 1—44; 27, 1—9. Ausgewählte Gebetstücke.
- III. Classe: 4. B. Mos.: 1—48; 4, 1—35; 7, 1—80; 11, 1—23; 13,

- 1—33; 14, 1—45; 16, 1—35; 21, 1—16; 22, 1—41; 23. und 24. ganz. Ausgewählte Gebetstücke.
- VI. Classe: 5. B. Mos.: cap. 1; v. 1—45; 2—13. 20. 23. 28. 32 ganz. Ausgewählte Gebetstücke.
- V. Classe: Josua: cap. 1—11, 18., 22., 23., 24. Ausgewählte Gebetstücke.
- VI. Classe: Das Buch der Richter: 1—11, 13, 14. Psalmen: 113—118, 120, 121, 136, 137, 145.
- VII. Classe: Jesaias: Cap. 1—14, 17, 24, 25, 28—30. Psalmen: 113—118, 145.
- VIII. Classe: Jesaias: cap. 17—30, 37—39, 44, 45, 49, 52, 54; 6 Sprüche der Väter.

Maturitäts-Prüfungen.

Nachtrag zum Berichte über das Schuljahr 1897/8.

Die mündlichen Maturitätsprüfungen des Jahres 1898 fanden im Sommertermine am 25. und 26. Juli, im Herbsttermine nach der am 16. September abgehaltenen schriftlichen Prüfung am 1. October statt. Im Herbsttermine hatte sich 1 Abiturient aus der Mathematik, 1 aus dem Griechischen und 1 aus der Geographie und Geschichte der Wiederholungsprüfung zu unterziehen. Den Vorsitz führte in beiden Terminen der Herr k. k. Landesschulinspector Johann Slavík. — Von den 14 Abiturienten, welche sich der Maturitätsprüfung unterzogen, erlangten im Sommertermine 4 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 6 ein Zeugnis der Reife, 1 wurde auf ein Jahr reprobiert, 3 erhielten die Bewilligung zur Ablegung einer Wiederholungsprüfung aus einem Gegenstande. — Bei den im Herbsttermine abgehaltenen Wiederholungsprüfungen wurden alle drei Abiturienten für reif erklärt. Zu einer Nachtragsprüfung war kein Abiturient gemeldet. Somit ergibt sich folgendes

Resultat der Maturitätsprüfungen im Schuljahre 1897/8 :

| Prüfungstermin. Kategorie der Examinanden. | Angemeldet. | Zurückgewiesen. | | | Freiwillig zurückgetreten vollständig geprüft. | Der Prüfung unterzogen sich zum | | | Ergebnis. | | | | | | |
|--|-------------|--|--|----------|--|---------------------------------------|-----------------------|--------------|--|--------------------------------|----------------|--|----------|----------|----------|
| | | Auf Grund der Semesterleistungen nicht zugelassen. | Auf Grund der schriftl. Prüfungen auf 1 Jahr reprobiert. | male. | | 1. 2. 3. | Reif | | Nicht reif, somit re- probiert auf | | | Davon auf Grund einer Wiederholungs-Prüfung im Herbstterm. für reif befunden. | | | |
| | | | | | | | mit Aus- zeichnung | einfach reif | 1 Jahr | 2 Jahre unbestimmte Zeit | immer | | | | |
| Sommertermin 1898: | | | | | | | | | | | | | | | |
| Öffentliche Schüler | 14 | — | — | — | 14 | 13 | 1 | — | 4 | 9 | 1 | — | — | — | 3 |
| Privatisten . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Externisten . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Herbsttermin 1898 : | | | | | | | | | | | | | | | |
| Öffentliche Schüler | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Privatisten . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Externisten . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe . | 14 | — | — | — | 14 | 13 | 1 | — | 4 | 9 | 1 | — | — | — | 3 |
| | | | | | | 14 | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | $28 \cdot 6\%$ | $64 \cdot 3\%$ | $7 \cdot 1\%$ | | | | |
| | | | | | | | | | $\frac{13}{14}$ | $\frac{1}{14}$ | $\frac{1}{14}$ | | | | |
| | | | | | | | | | $= 92 \cdot 9\%$ | $= 7 \cdot 1\%$ | | | | | |

Verzeichnis der für reif befundenen Abiturienten des Schuljahres 1897/8.

Die Namen derjenigen Abiturienten, welche ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung erwarben, sind durch **fatte** Lettern hervorgehoben.

| Post-Nr. | Name | Ort | Land | Jahr | Dauer d. Gymnasial- studien. | Erwählter Beruf. |
|----------|-------------------------|----------------|------------|------|---|---------------------|
| | | der Geburt. | | | | |
| 1. | Abraham Johann, | Wien, | N.-Öster. | 1877 | 9 Abiturienten absolv. d. Studien in 8 Jahren, 8 " " " " " " " " " " " " " " 1 Abiturient absolv. " " " " " " " " " " | Zollwesen. |
| 2. | Brixel Ludwig, | Kromau, | Mähren, | 1879 | | Jus. |
| 3. | Hampala Johann, | Ung.-Hradisch, | " | 1878 | | Jus. |
| 4. | Huppert Jacob, | Ostra-Lhota, | " | 1880 | | Jus. |
| 5. | Jekl Josef, | Ung.-Brod, | " | 1877 | | Jus. |
| 6. | Kohn Emil, | Kunowitz, | " | 1880 | | Jus. |
| 7. | Kohn Heinrich, | Brünn, | " | 1879 | | Jus. |
| 8. | Kohn Robert, | Ung.-Brod, | " | 1880 | | Jus. |
| 9. | Königstein Paul, | Bisenz, | " | 1880 | | Jus. |
| 10. | Schlesinger Isid. | Ung.-Ostra, | " | 1878 | | Jus. |
| 11. | Steiner Hermann, | Wagstadt, | Schlesien. | 1879 | | Jus. |
| 12. | Waldstein Otto, | Wien, | N.-Oster. | 1878 | | Technik. |
| 13. | Winter Arthur, | Ung.-Hradisch, | Mähren, | 1880 | | Jus. |

Schuljahr 1898/9.

Die achte Classe besuchten 23 öffentliche Schüler und 1 Privatist, zusammen somit 24 Abiturienten. Von diesen war ein öffentlicher Schüler krankheitshalber vom 5. April angefangen auf die ganze Dauer des zweiten Semesters beurlaubt. Die übrigen 23 Abiturienten meldeten sich insgesamt zur Ablegung der Maturitätsprüfung im Sommertermine. Die schriftlichen Prüfungen wurden zufolge des Erlasses des k. k. mähr. L.-Sch.-R. v. 24. April 1899, Z. 4834 am 5. Juni begonnen und an den darauffolgenden Tagen bis zum 9. Juni ohne Unterbrechung fortgesetzt. Hiebei wurden folgende Themen zur Bearbeitung vorgelegt:

1. Deutsch (Arbeitszeit 5 Stunden):

- »Glücklich der Mensch, der fremde Größe fühlt
- »Und sie durch Liebe macht zu seiner eignen!
- »Denn groß zu sein, ist wenigen gegönnt.
- »Und wer dem fremden Wert die Brust verschließt,
- »Der lebt in einem öden Selbst allein,
- »Ein Darbender — wohl etwa ein Gemeiner.«

(Abhandlung.)

Grillparzer.

2. Griechisch (Arbeitszeit 3 Stunden.) Xenophon, Memorabilien IV., 4, 15—17.

3. Mathematik (Arbeitszeit 4 Stunden): 1) Bei einer dreiseitigen Pyramide beträgt die Seitenkante $s = 48,5\text{ cm}$. Zwei Seiten der Grundfläche betragen $b = 22,6\text{ cm}$, $c = 13,9\text{ cm}$, der von ihnen eingeschlossene Winkel $\alpha = 72^{\circ}56'30''$. Der Cubikinhalte der Pyramide ist zu berechnen.

2) $\cotg. x + \cotg. 2x = 4 + \operatorname{tg} x.$

3) $\sqrt{5^{-6x} + 3} - \sqrt{5^{6x} - 7} = 12.$

4) Gegeben sind: $x_1 = 5$ und $x_2 = -5$
 $y_1 = \frac{2}{3}$ und $y_2 = 6.$

Über diese Strecke als Durchmesser wird ein Kreis gezeichnet. Wie lautet die Gleichung desselben? In welchen Punkten berühren die Tangenten, welche parallel zum gegebenen Durchmesser gezogen werden, den Kreis?

4. **Deutsch Latein** (Arbeitszeit 3 St.): »Alexander der Große und sein Arzt.« (Nach H. Menge, Materialien zur Repetition der lateinischen Grammatik, S. 184 ff.)

5. a) **Latein-Deutsch** (Arbeitszeit 2 St.): »Otho's Abschiedsrede an die Seinigen.« (Tacit. Histor. lib. II. c. 47—48.)

b) **Böhmisch** (Arbeitszeit 3 St.): »Kodrus.« (Dějepisné vypravování.)

Nach dem 3. Tage der schriftlichen Prüfung wurde ein Abiturient plötzlich krank und musste infolge dessen von der weiteren Theilnahme an derselben abstehen. Über sein mit einem amtsärztlichen Zeugnisse belegtes Ansuchen wurde ihm mit dem Erlasse des k. k. m. L.-Sch.-R. vom 12. Juni 1899, Z. 6913, die Bewilligung erteilt, die schriftliche Prüfung noch im diesjährigen Sommertermine fortzusetzen. Als Zeitpunkt für diese Fortsetzung der unterbrochenen Prüfung wurde der 20. und 21. Juni bestimmt. Hiebei wurden folgende h. O. bestimmte Themen zur Bearbeitung vorgelegt: 1) Latein-Deutsch: Tac. Ann. IV. c. 37—38. — 2) Deutsch-Latein: »Des Agesilaus siegreiches Vordringen im Kampfe gegen die Perser« (Braut, Aufgaben zum Übersetzen in das Lateinische, S. 54 f.)

Die mündlichen Maturitätsprüfungen fanden zufolge des Erlasses des k. k. mähr. L.-Sch.-R. vom 5. Juni 1899, Z. 6621 unter dem Vorsitz des Herrn Hugo Horak, k. k. Directors des II. deutschen Staatsgymnasiums in Brünn, am 26., 27. und 28. Juni statt. Von den 23 Abiturienten, welche sich der schriftlichen Maturitätsprüfung unterzogen hatten, wurde 1 Privatist auf Grund der Semestralleistungen zur Ablegung der Prüfung nicht zugelassen, ein öffentlicher Schüler auf Grund des Ergebnisses der schriftlichen Prüfung für nicht reif erklärt und auf ein Jahr reprobiert. Bei der mündlichen Prüfung, zu welcher 21 Abiturienten erschienen, bzw. zugelassen wurden, erhielten 2 Examinanden ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 13 ein Zeugnis der Reife; zwei wurden für unreif erklärt und auf ein Jahr reprobiert, vier erhielten die Bewilligung, sich im Herbsttermine aus je einem Gegenstande der Wiederholungsprüfung zu unterziehen

II. Nur bedingt obligate Lehrgegenstände.

I. Böhmisch (als zweite Landessprache).

(Lehrer: Im I. Curse Abth. A, ferner im III. u. IV. Curse Prof. Jos. Strommer, im I. Curse Abth. B. und im II. Curse Prof. Joh. Nevěril.)

I. **Curs**: (in zwei Parallelabtheilungen zu je 2 St. w.);

die Formenlehre des Hauptwortes, des Eigenschaftswortes und

theilweise des Zeitwortes, in I. A und I. B nach dem »Lehrgange der böhmischen Sprache von Charvát. — Memorirt: im I. Curse A und I. B: St. III₂; V₃ u₂; VIII; XIV₁; XX₁; XXIII₁; XXVIII₁; LIX₂ 8 Schularbeiten.

- II. **Curs**: 2 St. w.: Wiederholung der Formenlehre des Hauptwortes und des Eigenschaftswortes. Die Lehre vom Fürworte und Zahlworte. Das Verbum bis zum Verbum iterativum. St. 1—50 nach dem Lehrgange der böhmischen Sprache von Charvát und Ouředníček, 2. Theil. — Memorirt: St. 13, 15, 18, 31, 34, 36, 40, 44. — 10 Schularbeiten.
- III. **Curs**: 2 St. w.; Wiederholung der Lehre vom Fürworte und Zahlworte, die Lehre vom Verbum. St. 50—109 zum Übersetzen ins Deutsche und die Stücke 1—35 zum Übersetzen ins Böhmische nach dem »Lehrgang der böhmischen Sprache von Charvát und Ouředníček, 2. Theil. Memorirt St. 44, 52, 57, 59, 72, 76, 102, 107. — 6 Schul- und 6 Hausarbeiten.
- IV. **Curs**: 2. St. Wiederholung des vorjährigen Lehrstoffes. Eintheilung des Verbums rücksichtlich der Qualität der Handlung und die Iteration des Verbums. Präpositionen, Wiederholung des Transgressivs. Der Infinitiv und Imperativ. Die Casuslehre, Lectüre. (Nach Charvát und Ouředníček, 3 Theil). Memorirt: St. 13, 16, 29, 37, 50, 54, 62. — 6 Schul- und 6 Hausarbeiten.

Themen für die schriftlichen Arbeiten aus dem Böhmischen im III. und IV. Curse.

- III. **Curs**: a) **Schularbeiten**: 1. Zahanbený zloděj (výklad.) — 2. Obec (pojedenání.) — 3. Císař Josef II. (volné vypravování.) — 4. O pokrmech (pojedenání.) — 5. Říše Rakousko-uherská (zeměpisné pojedenání.) — 6. Hry Olympijské (pojedenání.)
- b) **Hausarbeiten**: 1. Křemen (pojedenání.) — 2. Zvířata v zimě (pojedenání.) — 3. O vlasti (líčení.) — 4. Druhy soli (pojedenání.) — 5. Solné doly ve Věličce (pojedenání.) — 6. Bruncvíkův meč (národní povídka).
- IV. **Curs**: a) **Schularbeiten**: 1. Včela obecná (pojedenání.) — 2. Spokojenost (volné vypravování.) — 3. Švedský les (líčení.) — 4. Zvířata na jaře (líčení.) — 5. Příklad štědrosti císaře Ferdinanda Dobrotivého (volné vypravování.) — 6. O bohatství (dva příklady.)
- b) **Hausarbeiten**: 1. O smyslech (líčení.) — 2. Stáří máme v úctě mítí (pojedenání.) — 3. Před bouřkou (líčení.) — 4. Bůh (volné vypravování.) — 5. Večer na venkově (líčení.) — 6. Roucho země (líčení.)

2. Kalligraphie.

(Lehrer: Prof. Adalb. Mottl.)

Eine Abtheilung zu 1 Stunde w.: Deutsch-Current, Englisch-Cursiv, unter Bedachtnahme auf die Entwicklung einer schnellen, gut leserlichen Handschrift, nach Vorschreibungen des Lehrers auf der Schultafel.

III. Nichtobligate Lehrgegenstände.

1. Französisch. (Lehrer: Realschul-Professor Dr. David Schmid.)

Anfänger-Curs, 2 St. w.: Aussprache und Formenlehre, Declination, Zahlwörter, Pronomina, regelmäßige Conjugation, die wichtigsten unregelmäßigen Verba, das Nothwendigste aus der Syntax. Übersetzen aus dem Französischen ins Deutsche und umgekehrt (nach Feichtinger), Memorier- und Sprechübungen. — 8 Schularbeiten.

2. Gesang. (Lehrer: Johann Koch.)

1. Abtheilung, 2 St. w.: Vorkenntnisse aus der musikalischen Elementarlehre. Die Intervalle. Treffübungen. Bau und übersichtliche Darstellung aller Tonleitern aus dur und moll. Die chromatische Tonleiter. Einübung ein- und zweistimmiger Lieder.
2. Abtheilung, 1 St. w.: Religiöse und patriotische Lieder, Kriegs- und Marschlieder, Natur- und Trauerlieder, Volksweisen für gemischten Chor von Romberg, Abt, Weber, Silcher, Zöllner, Schuhmann, Mozart, Tauwitz, Kreutzer, Mende, Beethoven, Schubert, Schimek, Mendelssohn, Rossiny.
3. Abtheilung, 1 St. w.: Religiöse und patriotische Lieder, Natur- und Trauerlieder von Romberg, Abt, Weber, Silcher, Mozart, Tauwitz, Kreutzer, Mende, Beethoven, Schubert, Spohr, Marschner, Mendelssohn.

3. Stenographie. (Lehrer: Dir. Wilh. Perahoner.)

- a) Elementarcurs, 2 St. w.: Wortbildungs- und Wortkürzungslehre (nach Scheller) unter sorgfältiger Pflege einer kalligraphischen und correcten Schreibweise. Schreib- und Leseübungen. Die Theorie der Satzkürzung, eingeübt an den Musterbeispielen des Lehrbuches. Vom Monate Jänner angefangen allwöchentlich eine der häuslichen Correctur unterzogene Schularbeit.
- b) Fortbildungscurs, 1 St. w.: Praktische Einübung der Lehre von der Satzkürzung und ihrer Anwendung als Stamm-, Form-, gemischte und logische Kürzung; Übungen im Lesen der Debattenschrift (nach Scheller.) Schnellschriftliche Dictate bis zu 80, in der Unter-Abtheilung der geübteren Schüler bis zu 90 Wörtern in der Minute. Übungen im Wiederlesen, theilweise mit Übertragung in die stenographische Correspondenzschrift.
- c) Übungscurs, 1 St. w.: Schriftliche Dictate bis zu 100, in der Unter-Abtheilung der geübteren Schüler bis zu 120 Wörtern in der Minute. Übungen im Wiederlesen mit Besprechung des Kürzungsverfahrens, theilweise mit wörtlicher Aufzeichnung an der Tafel.

4. Freihandzeichnen im Obergymnasium. (Lehrer: Prof. Adalb. Mottl.)

Wöchentl. 3. St.: Erklärung der Gestaltung des menschlichen Kopfes und Gesichtes und Übungen im Kopfzeichnen nach Wandtafeln, Vorlagen und Reliefabgüssen, Masken und Büsten. Wiederholung und Fortsetzung des Stoffes aus dem obligaten Unterrichte im Unter-Gymnasium. Gelegentliche Erklärungen der antiken Säulenordnungen. Übungen im Skizzieren.

5. Turnen. (Lehrer: Jaroslav Žebro.)

1. Abtheilung, 2 St. w.: 1. Ordnungs- u. Freiübungen nach J. C. Lion. 1. Die acht Hauptfreiübungen. Bildung der Stirn- und Flankenreihe. Verbundene, geschlossene und offene Reihen und Reihenkörper. Umsetzen der Reihen und Reihenkörper. Reigen. Gelenk-Freiübungen. — 2. Leichte Geräthübungen: Elementarübungen am Reck, Bock, Barren. Wanderklettern am Klettergerüst. Kreisschwingen im Unterarm- und Oberarmhang, Schwimmhang und andere Übungen an den Schaukelringen. Hoch-, Weit- und Bockspringen. Übungen an der schrägen und wagrechten Leiter und im Rundlauf. Übungen am Reck: Armwelle, Muskelwelle, Kreuzaufzug und Kreuzwelle.
2. Abtheilung, 1 St. w.: 1. Ordnungsübungen: Gegenzüge der Flankenreihe. Schwenken eines Reihenkörpergefüges von zweigliedrigen Zügen. Schwenkungen im Marsche. Reihen nach einander und Reihen mit Ausweichen. Freiübungen: Armkreisen mit Schreiten, Kniebeugen und Ausfall. Reigenaufmärsche, Bein- und Rumpfübungen. — 2. Schwierigere Geräthübungen: Hoch-, Weit-, Tief-, Bock- und Sturmspringen. Übungen an der senkrechten Leiter, Kerze, Sturz und Fahne an den Kletterstangen. Übungen an der Strickleiter und dem Klettertau. Schwierigere Übungen am Barren, an den Schaukelringen, am Reck, am Pferd und im Rundlauf.
3. Abtheilung, 1 St. w.: 1. Ordnungsübungen: Aufmarsch (nach Lion VI. 120). Gegenzüge mit Nebenreihen, Winkelzüge, Gehen und Laufen mit Knieheben und andere Gangarten. Schwenkstern. — Freiübungen: Rist-, Fersen- und Liegehang. Übungen am Reck. Schwerere Wellen mit besonderer Hervorhebung der Riesenwelle und des Riesenfelgeaufschwunges, Übungen an Schaukelringen, Schaukelreck, Pferd, Barren, Klettertau; Rundlauf, Sturmspringen (nach Ravenstein und Maul.)

Lehrtexte und Lehrmittel,

welche im Schuljahre 1899/1900 in Gebrauch
genommen werden.

Die in Klammern beigefügten arabischen Ziffern beziehen sich auf die ausschließlich zulässigen Auflagen, die nicht eingeklammerten auf den amtlich verlaublichen Preis gebundener Exemplare.

- I. C1.: *Religion*: a) f. Kathol.: Fischer, Kath. Relig. (15.—24), 56 kr. — b) f. Israel.: Levy-Badt, Bibl. Gesch. (9.—10.), 90 kr.; — Leteris, B. Moses i. Urt. 1 fl., Mannheimer, Gebete der Isr., 45 kr. — *Latein*: Scheindler, Lat. Schulgr. (2., 3.), 1 fl. 25 kr.; Steiner u. Scheindler, Lat. Lese- u. Übungs- b. I. Th. (2.—4.), 1 fl. 5 kr. — *Deutsch*: Kummerstejskal, Deutsches Leseb. I. B. (3.—6.), 1 fl. 20 kr.; Wilkomitzer, Deutsche Gramm. (6.—8.), 1 fl. 20 kr. — *Geographie*: Kozenn-Jarz, Leitfaden der Geogr. (9.—11.), 45 kr.;

Kozenn, Schulatlas, Ausg. in 84 Karten, 56 Tafeln, (34.—38.), 3 fl. 80 kr. — **Mathematik**: Močnik-Neumann, Lehrb. d. Arith. f. U. 1. Abth. (33.—35), 90 kr.; Močnik-Spielmann, Geom. Anschauungslehre I. Abth. (25.), 75 kr. — **Naturgeschichte**: Latzel-Mik, Thierreich (23. u. 24.), 1 fl. 30 kr.; Pflanzenreich (14., 16., 17., 19., 20.), 1 fl. 15 kr.

II. Cl. : Religion : a) f. Kath. : Fischer, Liturgik (8.—12.), 78 kr.; — b) f. Israel. : Levy-Badt, Mannheimer u. Leteris wie i. d. I. Cl. — **Latein** : Scheindler wie i. d. I. Cl.; Steiner-Scheindler II. Th. (3.), 1 fl. 40 kr. — **Deutsch** : Kummer-Stejskal, II. B. (3.—5.), 1 fl. 20 kr.; Willomitzer wie i. d. I. Cl. — **Geographie und Geschichte** : Kozenn-Jarz, II. Th. (10. u. 11.), 1 fl. 10 kr.; Kozenn, Schulatl. wie i. d. I. Cl.; Mayer, Lehrb. d. Gesch. f. d. u. Cl., I. Th. (2—3.), 95 kr.; Putzger, Hist. Atl. (11., 13., 14., 17—20.), 1 fl. 50 kr. — **Mathematik** : Močnik, Arith. u. Geom. wie i. d. I. Cl. — **Naturgeschichte** : wie i. d. I. Cl.

III. Cl. : Religion : a) f. Kath. : Fischer, Gesch. d. Offenb. d. a. B. (5.—8.), 1 fl. 10 kr.; b) f. Israel. : Levy-Badt, Mannheimer u. Leteris wie i. d. I. Cl. — **Latein** : Scheindler wie i. d. I. Cl., Steiner u. Scheindler, III. Th., 1 fl. 5 kr. — Weidner, Cornelia Nepotis vitae (4), 80 kr. — **Griechisch** : Curtius-Hartel, Schulgramm. (17., 19., 22.), 1 fl. 45 kr.; Schenkl, Elementarbuch (15.—17.), 1 fl. 30 kr. — **Deutsch** : Kummer-Stejskal, III. B. (2.—3.), 1 fl. 20 kr.; Willomitzer wie i. d. I. Cl. — **Geographie u. Gesch.** : Kozenn-Jarz, Leitfaden wie i. d. II. Cl.; Kozenn, Schulatl. wie i. d. I. Cl.; Mayer, II. Th. (1.—2.), 75 kr.; Putzger, wie i. d. II. Cl. — **Mathematik** : Močnik-Neumann, Arithm. f. U., 2. Abth. (25. u. 26.), 80 kr.; Močnik-Spielmann, Geom., 2. Abth. (20.), 75 kr. — **Naturwissenschaften** : Mach-Habart, Naturlehre f. d. u. Cl. (2. u. 3.), 1 fl. 20 kr.; Latzel-Mick, Mineralreich (15., 17., 18. u. 19.), 80 kr.

IV. Cl. : Religion : a) Kath. : Fischer, Gesch. d. Offenb. d. n. B. (5.—8.), 1 fl.; b) f. Israel. : Levy-Badt, Mannheimer u. Leteris wie i. d. I. Cl. — **Latein** : Scheindler wie i. d. I. Cl., Steiner-Scheindler, IV. Th. (1. u. 2.), 1 fl.; Prammer, Caesar de b. g. (1.—5.), 1 fl.; Sedlmayer, Ovid (4.—5.), 85 kr. — **Griechisch** : Curtius-Hartel u. Schenkl wie i. d. III. Cl. — **Deutsch** : Kummer-Stejskal, IV. B. (2.—3), 1 fl. 25 kr.; Willomitzer wie i. d. I. Cl. — **Geographie u. Gesch.** : Mayer, Vaterlandskunde (3. u. 4.), 85 kr.; Mayer,

Geschichte, 3. Th. (1.—2.), 95 kr.; Kozenn, Schlatl. w. i. d. I. Cl.; Putzger wie i. d. II. Cl. — **Mathematik**: Močnik-Neumann-Spielmann, Arithmetik u. Geometrie wie i. d. III. Cl. — **Naturwissenschaften**: Mach-Habart wie i. d. III. Cl.

V. Cl.: **Religion**: a) f. Kath.: Wappler, Lehrbuch der kath. Rel. I. Th. (5.—8.), 1 fl.; b) f. Israel: Hecht-Kaiserling, Isr. Gesch. (2.—5.), 1 fl. 44 kr.; Mannheimer, wie i. d. I. Cl.; Leteris, Erste Propheten i. U., 65 kr. — **Latein**: Scheindler, wie i. d. I. Cl.; Hauler, Stilübungen, I. Th. (1.—5.), 1 fl. 10 kr.; Grysar-Bitschofsky, Livius 1 fl.; Sedlmayer, Ovid wie i. d. IV. Cl. — **Griechisch**: Curtius-Hartel wie i. d. III. Cl.; Hintner, Griech. Aufg. (1.—3.), 1 fl. 30 kr.; Lindner, Ausw. aus Xenophon, 1 fl.; Christ, Ilias, 1 fl. 50 kr. — **Deutsch**: Kummer-Stejskal, V. B. (5.—7.), 1 fl. 40 kr.; Willomitzer wie i. d. I. Cl. — **Geschichte**: Gindely, f. d. ob. Cl., I. Th. (9.), 1 fl. 50 kr.; Putzger, wie i. d. II. Cl. — **Mathematik**: Wallentin, Arithm. f. d. ob. Cl. (2.), 1 fl. 40 kr.; Wallentin, Beispielsamml. f. d. ob. Cl. (1.—4.), 2 fl. 10 kr.; Hočevár, Geom. f. Oberg. (1.—4.), 1 fl. 10 kr.; Hočevár, Geom. Übungsaufg., 1. H. (1.—3.), 40 kr. — **Naturgeschichte**: Hochstetter-Bisching, Mineralogie u. Geologie f. d. ob. Cl. (12. u. 14.), 1 fl. 10 kr.; Burgerstein, Botanik f. d. ob. Cl. (1.—3.), 1 fl. 20 kr.

VI. Cl.: **Religion**: a) f. Kath.: Wappler, II. Th. (5.—7.), 1 fl. 20 kr.; b) f. Israel: Hecht-Kaiserling u. Leteris wie i. d. V. Cl.; Mannheimer wie i. d. I. Cl. — **Latein**: Scheindler wie i. d. I. Cl.; Hauler wie i. d. V. Cl.; Scheindler, Sall. bell. Jug. (1.—2.) 30 kr.; Kornitzer, Cicero in Catil. (1.—4.), 35 kr.; Hoffmann, Vergil (2.—4.), 70 kr.; Paul, Caesar de bello civ., 55 kr. — **Griechisch**: Curtius-Hartel wie i. d. III. Cl.; Hintner, Lindner u. Christ wie i. d. V. Cl.; Hintner, Herodot (2.—5.), 1 fl. 44 kr. — **Deutsch**: Kummer-Stejskal, VI. A. Bd. (3.—6.), 1 fl. 40 kr.; Willomitzer wie i. d. I. Cl. — **Geschichte**: Gindely, II. Th. (8.), 1 fl. 25 kr.; Putzger wie i. d. II. Cl. — **Mathematik**: wie i. d. V. Cl.; dazu Hočevár, Übungsaufg. 2. H. (1.—2.), 40 kr. u. Greve, Logarithmen (1.—7.), 1 fl. 24 kr. — **Naturgeschichte**: Graber-Mick, Zoologie f. d. ob. Cl. (2. u. 3.), 1 fl. 90 kr.

VII. Cl.: **Religion**: a) f. Kath.: Wappler, III. Th. (6.), 1 fl. 20 kr. b) f. Israel: Hecht-Kaiserling wie i. d. V. Cl.; Leteris,

Sprüche Salomos 65 kr., Mannheimer wie i. d. I. Cl.
— **Latein**: Scheindler wie i. d. I. Cl.; Hauler, Stilübungen 2. Abth. (1.—4.), 1 fl.; Kornitzer, Cicero in Catil. wie i. d. VI. Cl., pro Sexto Roscio Amer. (1.—2.), 35 kr., Cato maior de sen. (1.—2.), 30 kr.; Hoffmann, Vergil wie i. d. VI. Cl. — **Griechisch**: Curtius-Hartel wie i. d. III. Cl.; Hintner wie i. d. V. Cl.; Christ, Odyssee (1.—2.), 1 fl. 20 kr.; Wotke, Demosthenes (3. u. 4.), 75 kr. — **Deutsch**: Kummer-Stejskal, VII. B. (1.—4.), 1 fl. 50 kr. — **Geschichte**: Gindely-Mayer, f. d. ob. Cl., III. Th. (9), 1 fl. 60 kr.; Putzger wie i. d. II. Cl. — **Mathematik**: Wallentin, Arith., Wallentin, Beispiels. u. Hočevár, Geom. wie i. d. V. Cl.; Hočevár, Übungsaufg., 2. H., u. Greve, Logar. wie i. d. VI. Cl. — **Physik**: Wallentin, Phys. f. d. ob. Cl. (9.—11.), 1 fl. 40 kr. — **Philosoph. Propädeutik**: Höfler, Logik, (1.—2.), 1 fl. 45 kr.

VIII. Cl.: **Religion**: a) f. Kath.: Kaltner, Kirchengesch. (1. u. 2.), 1 fl. 5 kr. — b) f. Israel.: Hecht-Kaiserling wie i. d. V. Leteris wie i. d. VII., Mannheimer wie i. d. I. Cl. — **Latein**: Scheindler wie i. d. I., Hauler wie i. d. VII. Cl.; Müller-Christ, Tacitus Germania, 40 kr.; Müller, Corn. Taciti opera, vol. I., 1 fl. 10 kr.; I.—II. à 1 fl. 5 kr.; Petschenig, Horaz. (1. u. 2.) 80 kr. — **Griechisch**: Curtius-Hartel wie i. d. III., Hintner wie i. d. V., Christ wie i. d. VII. Cl.; Schubert, Sophokl. Elektra (1. u. 2.) 50 kr.; Christ, Platons Apologie u. Kriton, 45 kr.; Christ, Euthyphron (1. u. 2.), 40 kr. — **Deutsch**: Kummer-Stejskal, VIII. Bd. (2.—4.), 1 fl. 40 kr. — **Geschichte**: Hannak, Vaterlandskunde f. d. Obercl. (10.—12.), 1 fl. 14 kr.; Kozenn, Schulatlas wie i. d. I. Cl. — **Mathematik**: Wallentin, Arithm., Hočevár, Geom. wie i. d. V., Greve, Logarithmen wie i. d. VI. Cl. — **Physik**: Wallentin, wie i. d. VII. Cl. — **Philosoph. Propädeutik**: Höfler, Psychologie, 1 fl. 45 kr.

Freigegenstände: **1. Böhmisch**: 1. *Curs*: Charvát, Lehrg. d. böhm. Sprache, I. Th., 75 kr.; 2. *Curs* u. 3. *Curs*: Charvát-Ouředníček, 2. Th., 1 fl.; 4. *Curs*: Charvát-Ouředníček, 3. Th., 1 fl. 20 kr. — **2. Französisch**: I. u. II. *Curs*: Feichtinger, Lehrg. d. franz. Spr. f. Gymn., I. Th., 1 fl. 30 kr.; II. *Curs*: Filek v. Wittinghausen, Übungsbuch f. d. Mittelst. des franz. Unt. (1.—4.), 86 kr. — **3. Stenographie**: Elem.-*Curs*: Scheller, Lehr- u. Lesebuch. 1. Th. (5. u. 6.), 1 fl. 25 kr. geheftet; Fortb.-*Curs*: Scheller, 2. Th. (5. u. 6.), 80 kr. (Beide Theile in einem Bande 1 fl. 80 kr. geb.). — **Gesang**: Quaerite dominum, Gebet u. Gesangsbuch (f. d. Kirchengesang), 80 kr

Special-Übersicht über die Beteiligung an den Jugendspielen.

| Zahl. | Datum | Ziffer der Beteiligung nach Classen. | | | | | | | | Zusammen. |
|--------------------------------|-------------------|---|------------|------------|------------|-----------|------------|----------|-----------|------------|
| | | I. | II. | III. | IV. | V. | VI. | VII. | VIII. | |
| | | S c h ü l e r | | | | | | | | |
| 1. | 21. Septemb. 1898 | — | — | 14 | 13 | — | — | — | — | 27 |
| 2. | 6. October | — | — | — | — | 8 | 17 | — | 1 | 26 |
| 3. | 11. " " | — | — | 9 | 5 | — | — | — | — | 14 |
| 4. | 12. " " | — | — | — | — | 6 | 13 | 2 | 2 | 23 |
| 5. | 19. April 1899 | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 3 |
| 6. | 21. " " | — | — | — | — | 6 | 20 | — | 5 | 31 |
| 7. | 25. " " | — | — | 14 | — | — | — | — | — | 14 |
| 8. | 26. " " | — | — | 19 | 15 | — | — | — | — | 34 |
| 9. | 28. " " | — | 22 | — | 15 | — | — | — | — | 37 |
| 10. | 2. Mai | — | — | 19 | 11 | — | — | — | — | 30 |
| 11. | 3. " " | — | — | — | — | 3 | 19 | — | — | 22 |
| 12. | 12. " " | 24 | 12 | 10 | 15 | — | — | — | 2 | 61 |
| 13. | 16. " " | 30 | — | — | 10 | — | — | — | — | 40 |
| 14. | 24. " " | 22 | 25 | 13 | 11 | — | — | — | — | 71 |
| 15. | 30. " " | — | — | — | — | 6 | 14 | 2 | — | 22 |
| 16. | 2. Juni | — | — | — | — | 5 | 16 | — | — | 21 |
| 17. | 3. " " | 25 | 17 | 15 | 12 | — | — | — | — | 69 |
| 18. | 6. " " | 12 | 20 | 1 | 6 | — | — | — | — | 39 |
| 19. | 7. " " | — | — | — | — | 11 | 12 | — | — | 23 |
| 20. | 9. " " | 12 | 19 | 5 | 9 | 6 | 9 | — | — | 60 |
| 21. | 15. " " | — | 23 | 14 | 15 | — | — | — | — | 52 |
| 22. | 21. " " | 11 | 21 | — | 3 | — | — | — | — | 35 |
| 23. | 24. " " | 18 | 18 | 5 | 12 | — | — | — | — | 53 |
| 24. | 30. " " | — | — | — | — | 7 | 15 | — | — | 22 |
| Summe der Beteiligungen | | 154 | 177 | 166 | 152 | 58 | 152 | 4 | 13 | 879 |

Statistische Übersicht über die Durchführung der körperlichen Ausbildung und die Stärke der Beteiligung der Schüler.

| Classe | Mittel der körperlichen Ausbildung. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|--|----|---------------|------|---------------|------|-----------|-----|---------------------|-----|-----|-----|-----|------|----|----|---|----|----|----|----|----|----|-----|----|
| | 1. Turnen. | | 2. Eislaufen. | | 3. Schwimmen. | | 4. Baden. | | 5. Classen-Ausflüge | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | im Winter | | im Sommer* | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zahl der öffentl. Schüler am Schlusse des Schulj. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zahl der Turner | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zahl der Eisläufer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zahl der Besuche der Eisbahn | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zahl der Schwimmer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zahl der Schwimmbäder | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zahl der Schwimmzöglinge | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zahl der Schwimmlektionen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zahl der Badenden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zahl der Bäder. (Wannen-, Bassin- oder Flussbäder) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zahl der Bäder | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zahl der Bäder (Wannen-, Bassin- o. Flussbäder.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zahl der Theilnehmer. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zahl der Theilnahmen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | betheiligt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Nie stets | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | an keiner Art | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | an einer Art | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | an zwei Arten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | an drei Arten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | an vier Arten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | an fünf Arten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | an jeder Art | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | In den verflossenen Ferien unternahmen Ferienreisen über einen Tag | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Landaufenthalt außerhalb des Domicils der Eltern nahmen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| I. | 39 | 14 | 23 | 48 | 11 | 90 | 6 | 35 | 16 | 60 | 34 | 54 | 36 | 154 | 2 | 5 | — | 6 | 13 | 8 | 7 | 5 | 18 | 18 | |
| II. | 37 | 28 | 24 | 50 | 12 | 107 | 9 | 70 | 19 | 72 | 10 | 86 | 35 | 177 | 3 | 9 | — | 1 | 6 | 4 | 9 | 11 | 15 | 15 | |
| III. | 25 | 9 | 18 | 77 | 14 | 66 | 1 | 14 | 9 | 17 | 23 | 115 | 22 | 166 | 3 | — | — | 3 | 6 | 6 | 4 | 9 | 9 | 6 | |
| IV. | 20 | 4 | 17 | 38 | 11 | 30 | 2 | 24 | 15 | 26 | 29 | 147 | 28 | 152 | 9 | — | — | 1 | 11 | 11 | 4 | 4 | 18 | 11 | |
| V. | 12 | — | 9 | 40 | 7 | 19 | 1 | ? | 8 | 11 | 9 | 22 | 12 | 58 | 2 | — | — | 1 | 1 | 2 | 4 | 3 | 1 | 8 | |
| VI. | 29 | 6 | 21 | 38 | 20 | 135 | — | — | 12 | 21 | 21 | 267 | — | 155 | 6 | — | — | 9 | 5 | 5 | — | — | 19 | 12 | |
| VII. | 22 | 5 | 9 | 70 | 14 | 70 | 1 | — | 20 | 20 | 20 | 267 | 20 | 4 | 20 | — | — | 2 | — | — | — | — | 11 | 11 | |
| VIII. | 23 | 8 | 11 | 54 | 14 | 27 | — | — | 21 | 140 | 4 | 19 | — | 13 | 15 | — | — | 3 | — | — | — | — | 16 | 3 | |
| Summe | 217 | 74 | 132 | 351 | 108 | 544 | 20 | 151 | 120 | 367 | 131 | 710 | 153 | 879 | 60 | 16 | 6 | 20 | 20 | 48 | 40 | 27 | 22 | 122 | 70 |
| Im Schulj. 1897/8 | 226 | 75 | 172 | 1323 | 123 | 1466 | 11 | 133 | 122 | 247 | 153 | 844 | 205 | 1610 | 40 | 62 | — | 10 | 22 | 34 | 54 | 64 | 45 | 115 | 81 |
| Differenz gegen das Vorjahr | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | — | 1 | 40 | 972 | 15 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

*) Für Nichtschwimmer.

Statistik der Schüler

im Schuljahre 1898/9.

(Die von den Privatisten geltende Zahl ist der correspondierenden Zahl, welche sich auf die öffentlichen Schüler bezieht, über der Zeile in kleinerer Schrift beigeetzt).

| I. Zahl. | C l a s s e | | | | | | | | Zusammen |
|---|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------------------|-------------------------|
| | I. | II. | III. | IV. | V. | VI. | VII. | VIII. | |
| Zu Ende 1897/8 | 45 | 30 | 31 | 30 | 31 | 22 | 23 | 14 | 226 |
| Zu Anfang 1898/9 | 45 | 38 | 27 | 29 | 13 | 29 | 21 | 22 | 224 |
| Während des Schuljahres eingetreten | — | 2*) | — | 1 | — | 1 | 1 | 2 | 6 (7)* |
| Im ganzen also aufgenommen | 45 | 40*) | 27 | 30 | 13 | 30 | 22 | 24 | 230 (231)* |
| Darunter: | | | | | | | | | |
| Neu aufgenommen, u. zw.: | | | | | | | | | |
| aufgestiegen | 42 | 2 | 1 | 2 | — | 1 | — | 1 | 49 |
| Repetenten | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Wieder aufgenommen, u. zw.: | | | | | | | | | |
| aufgestiegen | — | 37 | 26 | 26 | 11 | 27 | 20 | 21 | 168 |
| Repetenten | 3 | 1*) | — | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 12 (13)* |
| Während des Schuljahres ausgetreten | 6 | 3 | 2*) | — | 1 | 1 | — | — | 12 (13)* |
| Schülerzahl zu Ende 1897/8. | 39 | 37 | 25 | 30 | 12 | 29 | 22 | 24 | 218 |
| Darunter: | | | | | | | | | |
| Öffentliche Schüler | 39 | 37 | 25 | 30 | 12 | 29 | 22 | 23 | 217 |
| Privatisten | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 |
| 2. Geburtsort. (Vaterland.) | | | | | | | | | |
| Ung.-Hradisch | 11 | 11 | 10 | 7 | 7 | 7 | 7 | 5 | 65 |
| Andere Orte Mährens | 25 | 19 | 11 | 17 | 5 | 21 | 10 | 13 ¹ | 121 |
| Böhmen | — | — | — | 2 | — | — | 2 | — | 4 |
| Schlesien | — | 3 | — | 2 | — | — | 2 | — | 7 |
| Niederösterreich | 3 | 3 | 3 | 2 | — | 1 | 1 | 4 | 17 |
| Ungarn | — | — | 1 | — | — | — | — | 1 | 2 |
| Russland | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Summe | 39 | 37 | 25 | 30 | 12 | 29 | 22 | 23¹ | 217¹ |
| 3. Muttersprache. | | | | | | | | | |
| Deutsch | { Zahl 29 | { Zahl 29 | { Zahl 15 | { Zahl 23 | { Zahl 12 | { Zahl 26 | { Zahl 19 | { Zahl 20 | { Zahl 173 |
| | { % 74·3 | { % 78·4 | { % 60 | { % 76·7 | { % 100 | { % 89·6 | { % 86·3 | { % 83·3 | { % 79·3 |
| Čechoslawisch | { Zahl 10 | { Zahl 8 | { Zahl 10 | { Zahl 7 | { Zahl — | { Zahl 3 | { Zahl 3 | { Zahl 2 ¹ | { Zahl 43 ¹ |
| | { % 25·7 | { % 21·6 | { % 40 | { % 23·3 | { % — | { % 10·4 | { % 13·7 | { % 12·5 | { % 20·2 |
| Magyarisch | { Zahl — | { Zahl — | { Zahl — | { Zahl — | { Zahl — | { Zahl — | { Zahl — | { Zahl 1 | { Zahl 1 |
| | { % — | { % — | { % — | { % — | { % — | { % — | { % — | { % 4·2 | { % 0·5 |
| Summe | 39 | 37 | 25 | 30 | 12 | 29 | 22 | 25¹ | 217¹ |
| 4. Religionsbekenntnis. | | | | | | | | | |
| Katholisch des lat. Ritus | { Zahl 19 | { Zahl 19 | { Zahl 15 | { Zahl 17 | { Zahl 4 | { Zahl 9 | { Zahl 9 | { Zahl 8 ¹ | { Zahl 100 ¹ |
| | { % 48·7 | { % 51·3 | { % 60 | { % 56·7 | { % 33·3 | { % 31·1 | { % 40·9 | { % 37·5 | { % 46·3 |
| Evangelisch | { Zahl — | { Zahl — | { Zahl 1 | { Zahl — | { Zahl — | { Zahl — | { Zahl — | { Zahl — | { Zahl 1 |
| Augsburg. Conf. | { % — | { % — | { % 4 | { % — | { % — | { % — | { % — | { % — | { % 0·5 |
| Israelitisch | { Zahl 20 | { Zahl 18 | { Zahl 9 | { Zahl 13 | { Zahl 8 | { Zahl 20 | { Zahl 13 | { Zahl 15 | { Zahl 116 |
| | { % 51·3 | { % 48·7 | { % 36 | { % 43·3 | { % 66·7 | { % 68·9 | { % 59·1 | { % 62·5 | { % 53·2 |
| Summe | 39 | 37 | 25 | 30 | 12 | 29 | 22 | 23¹ | 217¹ |

*) Davon 1 im Wege des während des Schuljahres erfolgten freiwilligen Übertrittes aus der III. in die II. Classe.

| 5. Lebensalter. | C l a s s e | | | | | | | | Zusammen |
|---|-------------|------|------|-----------------|------|------|------|-----------------|--------------------------|
| | I. | II. | III. | IV. | V. | VI. | VII. | VIII. | |
| 11 Jahre | 11 | — | — | — | — | — | — | — | 11 |
| 12 " " | 17 | 14 | — | — | — | — | — | — | 31 |
| 13 " " | 6 | 12 | 7 | — | — | — | — | — | 25 |
| 14 " " | 4 | 6 | 5 | 6 | — | — | — | — | 21 |
| 15 " " | 1 | 4 | 5 | 11 | 4 | — | — | — | 25 |
| 16 " " | — | 1 | 2 | 9 | 6 | 7 | — | — | 25 |
| 17 " " | — | — | 5 | 3 | 2 | 17 | 8 | — | 35 |
| 18 " " | — | — | 1 | 1 | — | 2 | 5 | 5 | 14 |
| 19 " " | — | — | — | — | — | 2 | 6 | 8 | 16 |
| 20 " " | — | — | — | — | — | — | 3 | 5 | 8 |
| 21 " " | — | — | — | — | — | 1 | — | 3 ¹ | 4 ¹ |
| 22 " " | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 2 |
| Summe | 39 | 37 | 25 | 30 | 12 | 29 | 22 | 23 ¹ | 217 ¹ |
| 6. Nach dem Wohnorte der Eltern. | | | | | | | | | |
| Ortsangehörige | 21 | 19 | 13 | 16 | 7 | 9 | 10 | 9 | 104 |
| Auswärtige | 18 | 18 | 12 | 14 | 5 | 20 | 12 | 14 ¹ | 113 ¹ |
| Summe | 39 | 37 | 25 | 30 | 12 | 29 | 22 | 23 ¹ | 217 ¹ |
| 7. Classification. | | | | | | | | | |
| a) Zu Ende des Schuljahres 1898/9: | | | | | | | | | |
| I. Fortgangsl. m. Vorzug | 12 | 6 | 5 | 3 | 1 | 6 | 3 | 3 | 39 = 17.9 % |
| I. Fortgangsl. | 19 | 25 | 18 | 24 | 11 | 22 | 18 | 19 | 156 = 71.6 " |
| Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 2 = 0.9 " |
| II. Fortgangsl. | 5 | 5 | — | 3 | — | — | 1 | — | 14 ¹ = 6.8 " |
| III. Fortgangsl. | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | 3 = 1.4 " |
| Zu einer Nachtragsprüfung krankheitsh. zugel. | — | — | 1 | — | — | 1 | — | 1 | 3 = 1.4 " |
| Außerordentliche Schüler | — | — | — | — | — | — | — | — | — " |
| Summe | 39 | 37 | 25 | 30 | 12 | 29 | 22 | 23 ¹ | 217 ¹ = 100 % |
| b) Nachtrag zum Schuljahre 1897/8: | | | | | | | | | |
| Wiederholungsprüfungen waren bewilligt | 1 | — | 2 | — | — | 2 | 1 | — | 6 = 2.6% |
| Entsprochen haben | — | — | 2 | — | — | 2 | 1 | — | 5 = 83.3 " |
| Nichtentsprochen haben (oder nicht erschienen sind) | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 = 16.7 " |
| Nachtragsprüfungen waren bewilligt | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Darnach ist das Endergebnis für 1897/8: | | | | | | | | | |
| I. Fortgangsl. mit Vorzug | Zahl 3 | 4 | 1 | 2 | 5 | 5 | 1 | 4 | 25 |
| | % 6.7 | 13.3 | 3.2 | 6.7 | 16.1 | 22.7 | 4.3 | 28.6 | 11.1 |
| I. Fortgangsl. | Zahl 35 | 26 | 28 | 25 | 23 | 15 | 20 | 10 | 182 |
| | % 77.8 | 86.7 | 90.3 | 83.3 | 74.2 | 68.2 | 86.9 | 71.4 | 80.5 |
| II. " " | Zahl 5 | — | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | — | 16 |
| | % 11.1 | — | 6.5 | 6.7 | 9.7 | 9.1 | 8.8 | — | 7.1 |
| III. " " | Zahl 2 | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| | % 4.4 | — | — | — | — | — | — | — | 0.9 |
| Ungeprüft blieben | Zahl — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | % — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Außerordentliche Schüler | Zahl — | — | — | 1 | — | — | — | — | 1 |
| | % — | — | — | 3.3 | — | — | — | — | 0.4 |
| Summe | 45 | 30 | 31 | 29 ¹ | 31 | 22 | 23 | 14 | 225 ¹ |

| 8. Geldleistungen der Schüler. | C l a s s e | | | | | | | | Zusammen. |
|--|-------------|------------|--------------|------------|------------|--------------|------------|----------------|------------------|
| | I | II. | III. | IV. | V. | VI. | VII. | VIII. | |
| Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet: | | | | | | | | | |
| im 1. Semester (Ende) | 28 | 19 | 9 | 13 | 8 | 16 | 9 | 9 ¹ | 111 ¹ |
| im 2. Semester (Ende) | 22 | 24 | 8 | 17 | 7 | 16 | 10 | 8 ¹ | 112 ¹ |
| Zur Hälfte waren befreit: | | | | | | | | | |
| im 1. Semester (Ende) | — | — | — | — | — | 1 | 2 | — | 3 |
| im 2. Semester (Ende) | — | — | 1 | — | — | 1 | 2 | — | 4 |
| Ganz befreit waren: | | | | | | | | | |
| im 1. Semester (Ende) | 12 | 19 | 18 | 16 | 5 | 12 | 9 | 13 | 104 |
| im 2. Semester (Ende) | 17 | 13 | 16 | 13 | 5 | 12 | 10 | 15 | 101 |
| Das Schulgeld betrug im ganzen: | | | | | | | | | |
| im 1. Semester . . . fl. | 420 | 285 | 135 | 195 | 120 | 247·5 | 150 | 150 | 1702·5 |
| im 2. Semester . . . fl. | 330 | 360 | 127·5 | 255 | 105 | 247·5 | 165 | 135 | 1725 0 |
| Zusammen . . . fl. | 750 | 645 | 262·5 | 450 | 225 | 495·0 | 315 | 270 | 3427·5 |
| Die Aufnahmestaxen betragen . . . fl. | 88·2 | 4·2 | 2·1 | 4·2 | — | 4·2 | 2·1 | 6·3 | 111·3 |
| Die Lehrmittelbeiträge betragen . . . fl. | 45 | 39 | 27 | 30 | 13 | 30 | 22 | 24 | 230 |
| Die Taxen für Zeugnis-duplicate betragen . fl. | — | — | — | — | — | — | — | — | 20 |
| Die Beiträge für die Jugendspiele betragen fl. | 13·6 | 12 0 | 6 0 | 8·4 | 4·4 | 9·6 | 6·0 | 7·2 | 67·2 |
| Summe | 896·8 | 700·2 | 297·6 | 492·6 | 242·4 | 538·8 | 360·1 | 307·5 | 3871·0 |
| 9. Besuch des Unterrichtes in den relat.-oblig. und nichtoblig. Gegenständen. | | | | | | | | | |
| Böhmisch (relat.-obl. als zweite Landessprache) | | | | | | | | | |
| Abth. A I. Curs . . . | 31 | 1 | — | — | — | — | — | — | 32 |
| Abth. B I. " . . . | — | 27 | 1 | — | — | 1 | — | — | 29 |
| II. " . . . | — | 6 | 16 | 15 | 5 | 6 | — | — | 48 |
| III. " . . . | — | — | — | 1 | 2 | 4 | 4 | — | 11 |
| IV. " . . . | — | — | — | — | — | — | 3 | 5 | 8 |
| Kalligraphie (relat.-obl.) | 31 | 9 | — | — | — | — | — | — | 40 |
| Freihandzeichnen (f. Ober-gymnasisten) . . . | — | — | — | — | 5 | 6 | 8 | 1 | 20 |
| Turnen: I. Curs . . . | 14 | 3 | 1 | — | — | — | — | — | 18 |
| " II. " . . . | — | 16 | 7 | — | — | — | — | — | 23 |
| " III. " . . . | — | — | 1 | 4 | — | 4 | 5 | 8 | 22 |
| Gesang I. Curs. . . . | 17 | — | — | — | — | — | — | — | 17 |
| " II. " . . . | 2 | 18 | 7 | 3 | — | — | — | — | 30 |
| " III. " . . . | — | — | — | 1 | 4 | 12 | 11 | 3 | 31 |
| Stenographie: Elem.-Curs | — | — | — | 26 | 4 | 1 | — | — | 31 |
| Fortbildungs-Curs | — | — | — | — | 7 | 14 | 1 | — | 22 |
| Übungs-Curs | — | — | — | — | — | 5 | 8 | — | 13 |
| Franz. Spr.: Anfängercurs | — | — | — | 11 | 7 | 7 | — | — | 25 |
| 10. Stipendien. | | | | | | | | | |
| Anzahl der Stipendisten. | — | — | — | 1 | — | 1 | 4 | 1 | 7 |
| Gesamtbetrag der Stipendien fl. | — | — | — | 70 | — | 70 | 231 | 52 | 423 |

Namensverzeichnis der Schüler

nach dem Stande am Schlusse des Schuljahres 1898/9.

Die Ortsangaben beziehen sich auf die Geburt der Schüler. Diejenigen Schüler, bei deren Namen die Angabe des Heimatlandes fehlt, sind in Mähren geboren. Die Angabe des Heimatsortes ist bei den in Ung.-Hradisch geborenen weggelassen.

Die durch **fette** Lettern hervorhobenen Namen bezeichnen die Vorzugsschüler.

I. Classe.

Aujesky Anton, Lopenik. — Blaha Rudolf. — Brichta Max, Ung.-Ostra. — Cech Gottlieb. — **Donath Richard**. — Ehrenzweig Egon, Ung. Brod. — Frank Oswald, Neustift. — **Fuchs Berthold**, Ung. Brod. — **Fürst Walther**. — Galečka Johann, Wien, N.-Österr. — **Grosslicht Siegfried**, Wien, N.-Österr. — **Günzburg Walther**, Sternberg. — Habrovansky Jaroslav, Ung.-Brod. — Hahn Oskar. — Hönig Leo. — Hrabal Ernest, Buchlowitz. — **Kapp Josef**, Napagedl. — Karafiat Karl, Göding. — Klein Hugo, Napagedl. — Kohn Hermann, Ostra Lhotta. — **Kohn Robert**, Slawitschin. — Konrad Richard, Přestavlk. — **Körner Josef**, Rohatetz. — **Mayer Rudolf**, Groß-Örechau. — Neumann Victor, Jaroschau. — Rathúsky Alfred. — **Šafář Oskar**, Eibenschütz. — Schlögl Friedrich. — Schmidt Eduard, Hohenau, N.-Ö. — **Sriegler Friedrich**, Ung. Brod. — Stránský Wenzel, Altstadt. — Strauss Erwin, Poslowitz. — Stráussler Norbert, Bisenz. — Trauner Karl. — Vlachynský Hugo. — Weil Siegfried. — Weiss Leo, Poleschowitz. — **Zeller Leopold**, Bisenz. — Zwillingler Josef, Napagedl. — (Z u s a m m e n 39 Schüler).

II. Classe.

Bauer Christoph, Jaroschau. — Braun Otto. — Braun Victor. — Brichta Heinrich, Swatobofitz. — Buchta Johann, Ringelsdorf, N.-Ö. — Deutsch Victor. — **Eisler Emil**, Wlachowitz. — Felber Ernst. — Gallia Richard. — Girak Karl, Zdounek. — **Grosslicht Theodor**, Wien, N.-Ö. — Haas Erwin, Welka. — Haberda Hubert. — Jelinek Hermann, Stockerau, N.-Ö. — Kohn Moriz, Lhotta bei Ung.-Ostra. — Koselik Emil, Sluschowitz. — Kreppel Alfons, Klobouk bei Brünn. — Krivák Peter, Altstadt. — Kryška Johann. — Löwi Emil, Wall. Klobouk. — Paul Oskar, Skotschau, Schlesien. — Peschaut Wratislav, Muchowitz, Wolhynien. — Reich Julius, Buchlowitz. — Ruber Karl. — Rudroff Anton, Wessely a/d. March. — Schindler Jakob, Zlin. — Schwetter Friedrich, Ung.-Brod. — Smita Wilhelm, Odrau, Schlesien. — Talčík Jaroslav, Lipina. — **Ullmann Karl**, Wagstadt, Schlesien. — Wacha Robert, Holleschau. — Weiss Hans Victor, Poleschowitz. — Weißkopf Moriz. — **Wiesner Theodor**, Salzergut bei Olmütz. — **Witouch Gustav**, Wischau. — **Woletz Karl**. — Ziegler Wilhelm, Podoly. — (Z u s a m m e n 37 Schüler).

III. Classe.

Belza Leo. — Ehrenzweig Robert, Kl. Örechau. — Fleischhacker Ferdinand, Pressburg, Ungarn. — **Fuchs Isidor**, Hohenau, N.-Ö. — Gawanda Ludwig. — Höfer Leo, Bisenz. — Hřňa Franz. — **Jelének Franz**, Neudorf. — Konrad Leo, Wschechowitz. — **Kratochvil Franz**, Čeloschnitz bei Gaya. — Krivák Josef, Altstadt. — Lantil Victor, Ung.-Brod. — **Leimdörfer Alfred**, Hohenau, N.-Ö. — Ludvíček Anton, Jaroschau. — Morgenstern Stephan. — Müller Georg, Wien, N.-Ö. — Poštolka Jaromir, Gaya. — Romanovský Karl, Slawitschin. — Rosenfeld Alfred, Koritschan. — Rotter Berthold. — **Šafář Otto**, Boskowitz. — Schindler Jakob, Zlin. — Schön Alfred. — Singer Ernst. — Weil Robert. (Z u s a m m e n 25 Schüler).

IV. Classe.

Bellak Heinrich, Leipnik. — Breier Gustav. — Dejmal Johann, Křenowitz. — Donath Emanuel, Ung.-Brod. — Duschek Stephan, Altstadt. — **Felber Robert**, Göding. — **Gansel Bernhard**. — Geschwinder Franz, Ung.-Ostra. — Groß Emil, Wall.-Klobouk. — Haberda Hugo. — Hahn Friedrich, Ung.-Ostra. — Hirth Karl, Josefstadt, Böhmen. — **Jeřábek Rudolf**, Hohenau, N.-Ö. — Klein Johann, Hohenau

N.-Ö. — Klimesch Josef. — Lichtenstern Bruno, Ob-Gerspitz. — Maier Bernhard, Gaya. — Mührhard Julius, Holleschau. — Neuber Ladislaus, Jablunkau, Schlesien. — Otahel Adolf. — Pawlik Johann, Brünn. — Rašper Innocenz, Čechuwerk. — Schenk Robert, Prag, Böhmen. — Schlesiöger Julius, Ung.-Ostra. — Schön Otto, Napagedl. — Semanek Edmund. — Skovajsa Franz. — Trost Siegmund, Scharditz. — Tursa Hugo, Bielitz, Schlesien. — Wasservogel Ignaz, Rohatetz. — (Z u s a m m e n 30 Schüler.)

V. Classe.

Bischoff Stephan. — Breier Alfred. — Brunn Wilhelm. — Felber Ludwig, Göding. — Kaiser Emil, Bisenz. — Klein Rudolf. — Mandler Hugo, Strassnitz. — Müller Jaroslav, Altstadt. — Rosenfeld Oskar, Koritschan. — Rotter Anton. — Weil Emil. — **Weinstein Siegfried**, Strany. — (Z u s a m m e n 12 Schüler.)

VI. Classe.

Aufwerber Arnulf, Strassnitz. — Büchler Franz, Hausbrunn, N.-Ö. — **Fischkus Leopold**, Bisenz. — Freud Arthur, Ung.-Brod. — Fröhlich Anton. — Girzik Ludwig, Ung.-Brod. — Grünmandl Isidor, Ung.-Brod. — Herdler Wilibald. — **Kornfeld Jaques**, Göding. — Lamberg Eugo, Ung.-Brod. — Löwy Isidor, Ung.-Brod. — Löwy Moriz, Ung.-Brod. — Matyáš Karl, Ung.-Ostra. — **Morgenstern Emil**, Wessely a. d. March. — Reich Friedrich, Buchlowitz. — Riesenfeld Berthold, Napajedl. — Roder Franz. — Rosenzweig Max, Göding. — Saniar Johann. — Schindler Siegfried. — Schwieger Ferdinand. — Siebenschein Armin, Strassnitz. — Sonnenfeld Karl, Ung.-Ostra. — Spiegler Alfred, Ung.-Brod. — **Spiegler Berthold**, Ung.-Brod. — Weiner Josef, Sudoměřitz. — **Weinstein Arthur**, Wisowitz. — Weiß Emil, Kunowitz. — **Woletz Victor**. — (Z u s a m m e n 30 Schüler.)

VII. Classe.

Braun Josef, Göding. — Fried Eduard, Odrau, Schlesien. — Gallia Norbert. — Grünspan Isidor, Ung.-Ostra. — Hermann Adolf, Hallenkau. — Hovurka Franz, Strassnitz. — Kohn Edmund, Ung.-Brod. — **Körner Max**, Strassnitz. — Paul Karl, Teltsch. — Pauer Heinrich, Bösig, Böhmen. — **Perathoner Walther**, Weißkirchen. — Pfannerstill Andreas, Katharina, Böhmen. — Rosenzweig Emil, Wessely a. d. March. — Scherer Friedrich. — Smita Alois, Odrau, Schlesien. — Stoklaska Johann, Wien, N.-Ö. — Tauss Ludwig. — Ullmann Josef, Göding. — Walka Anton. — Weißmann Victor. — **Winter Friedrich**. — Zweigenthal Leopold. — (Z u s a m m e n 22 Schüler.)

VIII. Classe.

Bernfeld Max, Wien, N.-Ö. — Boria Anton. — Braun Wilhelm. — Brichta Arnold, Ung.-Ostra. — Felsenburg Béla Miksa, Losonez, Ungara. — Fuchs Leo, Strany. — Kácer Franz, Wien, N.-Ö. — Klein Siegfried, Hohenau, N.-Ö. — Klement Adolf, Lundenburg. — Kuhn Heinrich, Rabensburg, N. Ö. — Masatsch Othmar, Piwonitz. — **Morgenstern Max**. — Mottl Emil, Freiberg. — Rosenfeld Richard, Koritschan. — Schindler Siegmund. — Schön Arthur. — **Siebenschein Julius**, Strassnitz. — Směšný Franz, Brünn. — Sonnenschein Ludwig, Gaya. — Spitz Alois, Rakwitz. — **Stössler Johann**, Klein-Örechau. — Vogler Gustav, Mödlitz. — Hradil Franz, Kojetein. (Privatist). — (Z u s a m m e n 23 Schüler.)

Voranzeige für das Schuljahr 1899|1900.

I. Die Aufnahme der Schüler, welche in die **erste** Classe eintreten, findet im **Sommertermine** Samstag den 15. und Montag den 17. Juli, im **Herbsttermine** Samstag den 16. und Montag den 18. September von 8—10 Uhr vormittags statt. Aufnahmewerber haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der Directionskanzlei sich zu melden und

1. durch den **Tauf- oder Geburtsschein** nachzuweisen, dass sie das **10. Lebensjahr** zurückgelegt haben oder noch in dem laufenden Kalenderjahre zurücklegen werden;
2. wenn sie zuvor eine öffentliche Volks- oder Bürgerschule besucht haben, ein **Frequenzzeugnis** oder die **Schulnachrichten** beizubringen, in welchen der Unterrichtserfolg aus der Unterrichtssprache mit einer einzigen Note classificiert erscheinen und der Zweck der Ausföhrung ersichtlich gemacht sein muss;
3. sich einer **Aufnahmsprüfung** zu unterziehen, welche an den oben genannten Tagen vormittags pünktlich um 10 Uhr, nachmittags pünktlich um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnt und vormittags schriftlich, nachmittags mündlich abgehalten werden wird;
4. zwei vollständig ausgefüllte und von den Eltern unterfertigte **Nationale** mitzubringen;
5. die **Aufnahmestaxe** von 2 fl. 10 kr. zu entrichten.

Zur Aufnahmsprüfung haben die Schüler außer den sonstigen Schreibrequisiten auch die eingeföhrten Umschlagbögen mitzubringen. **Gefordert** wird jenes Maß von Wissen in der **Religion**, welches in den ersten vier Jahrescursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der **deutschen Sprache**, Kenntnis der Biegung der Haupt-, Eigenschafts-, Für- und Zeitwörter; richtiges Erkennen und Fertigkeit in der Bildung der Zeiten, Arten und Formen des Zeitwortes, Gewandtheit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der **Orthographie** und Anwendung derselben beim Dictandoschreiben, im **Rechnen** Übung in den vier Rechnungsarten mit ganzen Zahlen.

Die Mittheilungen über die endgiltige Aufnahme erfolgen von 7 Uhr abends an in der Directionskanzlei. Die Eltern jener Schüler, welche die Aufnahmsprüfung nicht bestanden haben, können die bei der Aufnahme vorgelegten Documente und die eingezahlten Taxen in der Directionskanzlei sofort wieder beheben. Eine **Wiederholung dieser Prüfung** ist nach dem Min.-Erl. vom 2. Jänner 1886, Z. 85 weder an dieser noch an einer anderen Anstalt im laufenden Jahre zulässig. Dieser Erlasz bestimmt ferner: „Um einem allfälligen Versuche der Übertretung dieses Verbotes vorzubeugen, haben die Directoren der einzelnen Mittelschulen einander die Verzeichnisse derjenigen Aufnahmewerber zuzusenden, welche wegen ungenügender Vorkenntnisse zurückgewiesen worden sind.“

II. Die Aufnahme der zum Eintritte in die II.—VIII. Cl. sich meldenden Schüler findet am 16. und 17. September von 8—10 Uhr vormittags statt. Solche Schüler, welche dieser Anstalt bereits im Vorjahre bis zum Schlusse angehört haben, sind verpflichtet, zur Aufnahme das **letzte Semestralzeugnis** mitzubringen. Von einer anderen Anstalt kommende Schüler dagegen haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter sich mit dem **Tauf- oder Geburtsscheine**, mit **sämmtlichen bisher erworbenen Semestralzeugnissen**, weiters mit der Bestätigung der vorschriftsmäßigen Abmeldung von der zuletzt besuchten Anstalt auszuweisen und, im Falle der Bewilligung der Aufnahme eine **Aufnahmestaxe** von 2 fl. 10 kr. zu entrichten. Diejenigen von auswärts kommenden Schüler, welche sich nicht mit staatsgiltigen Zeugnissen über das letzte Semester der vorangehenden Classe ausweisen, haben sich gegen Erlag einer Taxe von 12 fl. einer Aufnahmsprüfung zu unterziehen, welche am 16. und 18. September von 8—12 Uhr vormittags schriftlich und von 2—6 Uhr nachmittags mündlich abgehalten werden wird.

Alle Schüler ohne Ausnahme haben bei der Einschreibung einen **Lehrmittelbeitrag** von 1 fl. zu entrichten. — Ferner wird auf Grund des Minist.-Erl. vom 15. October 1893, Z. 18830 (¹⁹ zur Bestreitung der Auslagen für die

Jugendspiele ein Beitrag eingehoben, welcher bis auf weiteres mit 40 kr. bemessen wird. Arme Schüler sind von der Entrichtung dieses Beitrages befreit.

Das **Schulgeld** beträgt für die Schüler aller Classen 15 fl. halbjährig und ist im Laufe der ersten 6 Wochen jedes Semesters, von den öffentlichen Schülern der ersten Classe im ersten Semester spätestens im Laufe der ersten 3 Monate nach Beginn des Schuljahres durch Schulgeldmarken im vorhinein zu entrichten. Würdige und dürftige **öffentliche** Schüler sämtlicher Classen können von der Entrichtung des Schulgeldes **befreit** werden und haben ihre diesbezüglichen vorschriftsmäßig belegten Gesuche innerhalb der ersten 2 Wochen des Schuljahres bei der Direction einzubringen. **Öffentlichen** Schülern der ersten Classe wird die Zahlung des Schulgeldes bis zum Schlusse des ersten Semesters unter der Voraussetzung der Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen **gestundet**, wenn binnen 8 Tagen nach erfolgter Aufnahme derselben bei der k. k. Gymnasial-Direction ein vorschriftsmäßig belegtes Gesuch überreicht wird. Die **Privatisten** aller Classen haben **ausnahmslos** das Schulgeld zu entrichten und können auch von der Zahlung der **Prüfungstaxen** (12 fl. pro Sem.) in keinem Falle befreit werden. Ihre Aufnahme unterliegt denselben Bedingungen wie die der öffentlichen Schüler. Zur Ertheilung jeder weiteren schriftlichen oder mündlichen Auskunft ist die Direction gerne bereit.

Dürftige öffentliche Schüler werden aus den Mitteln des Studenten - Unterstützungsvereines **betheilt** und erhalten aus der Unterstützungsbibliothek die erforderlichen **Bücher leihweise zur unentgeltlichen Benützung**.

III. Sämtliche **Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen** werden Samstag den 16. und Montag den 18. September von 8—12 Uhr vormittags und von 2—6 Uhr nachmittags abgehalten. Bei der Anmeldung zu den Wiederholungs-Prüfungen sind die Interimszeugnisse vorzuweisen.

Den auswärtigen Eltern der Schüler wird dringend ans Herz gelegt, ihre Söhne nur unter einer **vollkommen verlässlichen Aufsicht** zu stellen; die verantwortlichen Aufseher selbst aber wollen es als ihre den Eltern gegenüber übernommene Gewissenspflicht betrachten, sich ebenso das sittliche und geistige als das leibliche Wohl der ihnen anvertrauten Zöglinge — u. zw. nicht minder als das ihrer eigenen Kinder — angelegen sein zu lassen und demgemäß das zur Förderung des Unterrichts und der Erziehung so notwendige einträchtige Zusammenwirken zwischen Schule und Haus durch regen Verkehr mit der Schule sowie durch verständnisvolles Eingehen auf deren Intentionen auch ihrerseits fördern zu helfen.

Über sämtliche Wohnungen der auswärtigen Schüler übt die Anstalt das ihr nach den Minist.-Erl. v. 25. August 1849, Z. 5619 und v. 27. Februar 1852, Z. 1759, al. 4, ferner nach dem Erl. des k. k. m. L.-Sch.-R. v. 9. Mai 1887, Z. 8073 zukommende **Aufsichtsrecht** aus. Dem Lehrkörper steht nach § 70, Abs. 3 des Organisations-Entwurfes, sowie nach dem Min.-Erl. vom 17. Dec. 1897, Z. 26.715 das Recht zu, wenn wohlbegründete Thatsachen einen Kost- oder Wohnort als gänzlich ungeeignet oder gar verderblich erscheinen lassen, die **Änderung desselben von den Eltern oder deren Stellvertretern zu verlangen** oder wenn dem Verlangen nicht Rechnung getragen wird, den Schüler vom Gymnasium **auszuschließen**. Eltern und Angehörigen werden **Auskünfte** über empfehlenswerte Quartiere von der Direction bereitwilligst ertheilt.

Das Schuljahr 1899/1900 wird Montag, den 18. September, um 8 Uhr vorm. mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet werden. Der regelmäßige Unterricht beginnt am 19. September um 8 Uhr früh.

Ung.-Hradisch, den 15. Juli 1899.

Wilhelm Perathoner,

k. k. Director.

Übersicht

über die von der Anstalt bisher veröffentlichten Programmabhandlungen.

(Jahr der Gründung der Anstalt: 1854.)

a) von der vormaligen k. städtischen Unter-Realschule:

- 1854—55: (Das Programm enthielt keinen wissenschaftlichen Aufsatz).
1855—56: 1) „Selbsterhaltungstrieb, mit einigen Thatsachen aus dem Thierleben belegt“. — 2) „Über die Behandlung der Naturlehre an Unter-Real-schulen“, von Med. Dr. **Emanuel Schewczik**, Director.
1856—57: 1) „Von dem Unterrichte im Freihandzeichnen an Realschulen“, von **Franz Bsirský**, Hauptlehrer für Kalligraphie und Freihandzeichnen. — 2) „Worin soll alle Bildung basieren?“, von **Thomas Hajek**, Religionslehrer.
1857—58: „Der Wiener Münzvertrag“, von **Cajetan Dittl**, Hauptlehrer für Arithmetik.
1858—59: „Über die Kämpfe der alten Deutschen mit den Römern“, von **Johann Axmann**, Hauptlehrer für Deutsch, Geogr. u. Geschichte.
1859—60: „Das Brod“, von Dr. **Emanuel Schewczik**, Director.
1860—61: „Über Pisé-Bau“, von **Adolf Wondráček**, Hauptlehrer für Geometrie, Baukunst und Zeichnen.
1861—62: „Über Freihandzeichnen“, von **August Rösler**, Hauptlehrer für Kalligraphie und Freihandzeichnen.
1862—63: „Beiträge zur Kettenrechnung“, von Dr. **Cajetan Dittl**, Hauptlehrer für Arithmetik und Physik.
1863—64: „Das Realgymnasium“, von Dr. **Emanuel Schewczik**, Director.

b) vom vormaligen k. städtischen Realgymnasium:

- 1864—65: „Das Realgymnasium“, von Dr. **Emanuel Schewczik**, Director.
1865—66: (Infolge der Kriegswirren unterblieb die Veröffentlichung eines Programmes).
1866—67: (Aus den Acten nicht ersichtlich).
1867—68: „Die classische Philologie im Verhältnisse zu unserer Zeit“, von **Josef Indrak**, prov. Lehrer.

c) vom vormaligen k. städtischen Real- und Obergymnasium:

- 1868—69: „Wie sind Xenophons Berichte über den Krieg zwischen Theben und Sparta und namentlich seine Schilderung des Epaminondas aufzufassen?“, von **Johann Havelka**, suppl. Lehrer.
1869—70: „Die Ausbreitung der Frankenherrschaft über die Alemannen und Bajuwaren“, von **Johann Havelka**, suppl. Lehrer.
1870—71: 1) „Don Carlos, Infant von Spanien“, von **Heinrich Bühren**, Director. — 2) „Der harmonische Theilungskreis und die Anwendung desselben zur Lösung geometrischer Aufgaben“, von **Adolf Zimmermann**, Professor.
1871—72: „Ferial-Physik“, von **Theodor Gartner**, Professor.

d) vom vormaligen k. k. Staats-Real- und Obergymnasium:

- 1872—73: „Über die Gastfreundschaft im sogenannten homerischen Zeitalter. Nach Homer“, von **Heinrich Bühren**, k. k. Director.
1873—74: „Isabella von Burgund, eine habsburgische Prinzessin auf dem dänischen Königsthron“, von **Heinrich Bühren**, k. k. Director.
1874—75: „Die Flora von Ung.-Hradisch und Umgebung“, von **Ludwig Schlögl**, k. k. Gymn.-Lehrer.
1875—76: „Die Flora von Ung.-Hradisch u. Umgebung“ (Forts. u. Schluss), von **Ludwig Schlögl**, k. k. Gymn.-Lehrer.
1876—77: „Maxima und Minima vom Standpunkte der Mittelschule“, von **Josef Gajdeczka**, k. k. Gymn.-Lehrer.

über die von

1854—55: (Das
1855—56: 1)

1856—57: 1)

1857—58: „De
1858—59: „Üb

1859—60: „Da
1860—61: „Üb

1861—62: „Üb

1862—63: „Be

1863—64: „Da

1864—65: „Da
1865—66: (Inf

1866—67: (Au
1867—68: „Di

c)
1868—69: „W

1869—70: „D

1870—71: 1)

1871—72: „F

1872—73: „Ü

1873—74: „Is

1874—75: „D

1875—76: „D

1876—77: „A

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

M

Y

C

K

G

W

B

G

R

17

18

19

B

15

14

13

12

11

10

9

8

M

6

5

4

3

2

1

A

ogrammabhandlungen.

1854.)

-Realschule:

ehen Aufsatz).

en aus dem Thierleben be-
aturlehre an Unter-Real-
ik, Director.

an Realschulen“, von **Franz**
nd Freihandzeichnen. —
Thomas Hajek, Religionslehrer.

auptlehrer für Arithmetik.
ten Römern“, von **Johann**
u. Geschichte.

ctor.

tlehrer für Geometrie, Bau-

auptlehrer für Kalligraphie

an **Dittl**, Hauptlehrer für

wczik, Director.

gymnasium:

wczik, Director.

die Veröffentlichung eines

serer Zeit“, von **Josef Indrak**,

Obergymnasium:

eg zwischen Theben und
Epaminondas aufzufassen?“,

die Alemannen und Bajo-
er.

Inrich Bühren, Director. —
die Anwendung desselben
Adolf Zimmermann, Professor.
sor.

Obergymnasium:

nomerischen Zeitalter. Nach
ctor.

rinzessin auf dem dänischen
k. Director.

ang“, von **Ludwig Schlögl**,

“ (Forts. u. Schluss), von

er Mittelschule“, von **Josef**

байбецка, R. K. С. Я. ...



- 1877—78: „Platons Theätet“. Eine Studie von **Ignaz Tkáč**, k. k. Professor.
- 1878—79: „Platons Parmenides“. Eine Studie von **Ignaz Tkáč**, k. k. Professor.
- 1879—80: „Über die Anwendung der Methode der unbestimmten Coefficienten beim mathematischen Unterrichte an der Mittelschule“, von **Josef Gajdeczka**, k. k. Professor.
- 1880—81: „Verwaltungszustand Österreichs im December 1621“, von **Ferdinand Strommer**, k. k. suppl. Gymnasiallehrer.
- 1881—82: „Die Coleopteren-Fauna aus dem Marchthale bei Ung.-Hradisch“, von **Ludwig Schlögl**, k. k. Professor.
- 1882—83: „Die Coleopteren-Fauna aus dem Marchthale bei Ung.-Hradisch“ (Schluss), von **Ludwig Schlögl**, k. k. Professor.
- 1883—84: „Die Amphibolie bei Äschylos und Sophokles“, von **Josef Pokorný**, k. k. suppl. Gymn.-Lehrer.
- 1884—85: „Die Amphibolie bei Äschylos und Sophokles“ (Schluss), von **Josef Pokorný**, k. k. suppl. Gymn.-Lehrer.
- 1885—86: „Zum Unterrichte in der Mischungsrechnung an Mittelschulen“, von **Josef Schnellinger**, k. k. Professor.
- 1886—87: „Über tragische Schuld und poetische Gerechtigkeit mit besonderer Rücksicht auf die Frage nach der Zulässigkeit schuldloser Helden“, von **Josef Gassner**, k. k. wirkl. Gymn.-Lehrer.
- 1887—88: „Zum Gebrauche des Verbuns $\pi\omicron\lambda\epsilon\tau\upsilon\beta\epsilon\iota$ bei Demosthenes“, von **Ignaz Tvaružek**, k. k. suppl. Gymn.-Lehrer.
- 1888—89: „Eine Stunde Neposlectüre in der Tertia“, von **Peter Maresch**, k. k. Professor.
- 1889—90: „Beispielsammlung aus Xenophon zur Einübung der Moduslehre“, von **Georg Schlegl**, k. k. Professor.
- 1890—91: „Beispielsammlung aus Xenophon zur Einübung der Moduslehre“, von **Georg Schlegl**, k. k. Professor.
- 1891—92: „Die Liviuslectüre in der Quinta“, von **Peter Maresch**, k. k. Professor.
- 1892—93: „Der Geschichtsunterricht in seiner erziehlichen Bedeutung“, von **Andreas Simeoner**, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer.
- 1893—94: „Die Principien der Übersetzungskunst“, von **Dr. Julius Keyzlar**, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer.
- 1894—95: „Die Principien der Übersetzungskunst“, II. Theil. Mit Übersetzungsproben, von **Dr. Julius Keyzlar**, k. k. wirkl. Gymnasial-Lehrer.
- 1895—96: „Beiträge zur Verständigung über Zahlensymmetrie und Responion im Sophokleischen Drama“, von **Dr. Friedrich Vogl**, k. k. wirkl. Gymnasial-Lehrer.
- 1896—97: „Die Gründung und Auflösung der Erzdiöcese des hl. Methodius, des Glaubensapostels der Slaven“, von **Johann Nevěřil**, k. k. wirkl. Religionslehrer.
- 1897—98: „Katalog der Lehrerbibliothek“, veröffentlicht im Sinne des Ministerial-Erlasses v. 30. December 1896, Z. 26362 und des Erlasses des k. k. m. L. Sch. R. v. 19. Jänner 1897, Z. 482 vom Custos **Johann v. Wintschger**, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer.

